



† DIE †  
KÖNIGIN VON SABA

• • • OPER • • •  
IN VIER AKTEN



(NACH EINEM TEXT VON MOSENTHAL)

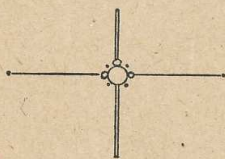
VON

**CARL GOLDMARK**

OP. 27.

• • • • •

KLAVIERAUSZUG MIT TEXT



EIGENTUM DER VERLEGER.

**SCHWEERS & HAAKE**  
**BREMEN.**

BÜHNEN-AUFFÜHRUNGSRECHT VORBEHALTEN.

In die Universal-Edition aufgenommen.



### Personen der Handlung:

|  |                |
|--|----------------|
| KÖNIG SALOMON .....  | Baryton.       |
| HOHEPRIESTER .....   | Bass.          |
| SULAMITH, seine Tochter .....  | Sopran.        |
| ASSAD .....  | Tenor.         |
| BAAL=HANAN, Palastaufseher .....   | Baryton.       |
| KÖNIGIN VON SABA .....   | Mezzo - Sopran |
| ASTAROTH, ihre Selavin (eine Mohrin) .....   | Sopran.        |
| STIMME DES TEMPELWÄCHTERS .....  | Bass.          |
| Priester, Leviten, Sänger, Harfenspieler, Leibwachen, Frauen des Harems.<br>Bajaderen, Volk. |                |

### Schauplatz der Handlung:

ERSTER AUFZUG: Halle im Palaste Salomons.

ZWEITER AUFZUG: Garten - später im Tempel.

DRITTER AUFZUG: Festhalle.

VIERTER AUFZUG: In der Wüste.

## Akt I.

|  | Seite |
|--|-------|
| Ouverture . . . . .  | 4     |
| Scene 1. <i>Chor.</i> Oeffnet euch, Thore . . . . .                  | 8     |
| „ 2. <i>Hohepriester.</i> Tritt ohne Zagen ein . . . . .             | 14    |
| „ 3. <i>Sulamith.</i> Mein Assad kehrt zurück . . . . .              | 17    |
| <i>Chor.</i> Der Freund ist dein . . . . .                           | 18    |
| „ 4. <i>Assad.</i> Dem König Heil! Es naht sein hoher Gast . . . . . | 24    |
| „ 5. <i>Salomon.</i> Mein Blick gewahrt Befremden . . . . .          | 31    |
| „ 6. <i>Assad's Erzählung.</i> Am Fuss des Libanon . . . . .         | 36    |
| „ 7. Einzug der Königin von Saba . . . . .                           | 50    |

## Akt II.

|  |     |
|--|-----|
| Nachtstück und Festmusik . . . . .   | 93  |
| Scene 1. <i>Königin.</i> Aus des Jubels Festgepränge . . . . .             | 100 |
| „ 2. <i>Astaroth. Königin</i> . . . . .                                    | 110 |
| „ 3. <i>Assad.</i> Magische Töne . . . . .                                 | 112 |
| <i>Assad. Königin. Duett.</i> Kommst du endlich wieder . . . . .           | 114 |
| „ 4. <i>Baal-Hanan.</i> Die Sonne steigt aus des Morgens Schooss . . . . . | 124 |
| „ 5. <i>Hohepriester. Chor.</i> Danket dem Herrn . . . . .                 | 128 |
| „ 6. <i>Sulamith. Chor.</i> Wie auf das Saatkorn . . . . .                 | 134 |
| „ 7. <i>Salomon.</i> Blick' empor zu jenen Räumen . . . . .                | 140 |

## Akt III.

|  |     |
|--|-----|
| Ballet-Musik . . . . .   | 192 |
| Scene 1. <i>Chor.</i> Rauschet durch die Lüfte . . . . .                 | 211 |
| „ 2. <i>Salomon. Königin.</i> Vom Mahle brichst du auf . . . . .         | 217 |
| „ 3. <i>Salomon. Baal-Hanan. Chor</i> . . . . .                          | 231 |
| „ 4. <i>Salomon. Sulamith.</i> Die Stunde, die ihn mir geraubt . . . . . | 235 |

## Akt IV.

|   |     |
|---|-----|
| Scene 1. <i>Assad.</i> Wohin lenk' ich die müden Schritte . . . . . | 250 |
| „ 2. <i>Assad. Königin.</i> Wer ruft mir . . . . .                  | 251 |
| „ 3. <i>Assad.</i> Komm, Tod . . . . .                              | 263 |
| „ 4. <i>Assad. Sulamith. Chor</i> . . . . .                         | 272 |



# Die Königin von Saba.

## Vorspiel zum I. Akt.

Sehr ruhig. ♩ = 84.

Carl Goldmark, Op. 27.

Pianoforte.

First system of musical notation, featuring treble and bass staves. Dynamic markings include *ff*, *p*, and *pp*.

Second system of musical notation, continuing the melodic and harmonic development.

Third system of musical notation, including the instruction *ausdrucksvoll* and the tempo marking *Etrus*. It also features the note "(Dieselben Viertel.)" and dynamic markings *cresc.*, *f*, and *p*.

Fourth system of musical notation, marked *belebend.* with a tempo of ♩ = 104.

Fifth system of musical notation, featuring a *cresc.* marking.

Sixth system of musical notation, marked *stringendo* and *Zart.* with a tempo of ♩ = 112. It includes dynamic markings *f*, *rit.*, *dim.*, and *p*, along with triplet markings.



Mit lebhafter

*cresc.*

Steigerung:

*cresc.*

(Dieselben Viertel, etwas belebter.) ♩ = 144.

*p* *cresc.* *fff*

*cresc.* *ff*

*dim.* *p*

*dim.* *p*

Etwas langsamer.  $\text{♩} = 100.$   
*ruhig*

First system of musical notation. Treble clef, key signature of two sharps (F# and C#), common time. The right hand plays a melodic line with slurs and accents, marked *pp*. The left hand plays a bass line with slurs and accents, marked *pp*. There are two *ped.* markings and asterisks at the end of the system.

Second system of musical notation. Treble clef, key signature of two sharps. The right hand continues the melodic line with slurs and accents. The left hand continues the bass line with slurs and accents. There are two *ped.* markings and asterisks at the end of the system.

Third system of musical notation. Treble clef, key signature of two sharps. The right hand continues the melodic line with slurs and accents, marked *pp*. The left hand continues the bass line with slurs and accents. There are two *ped.* markings and asterisks at the end of the system.

Fourth system of musical notation. Treble clef, key signature of two sharps. The right hand continues the melodic line with slurs and accents, marked *pp sempre*. The left hand continues the bass line with slurs and accents, marked *pp*. There are two *ped.* markings and asterisks at the end of the system.

Fifth system of musical notation. Treble clef, key signature of two sharps. The right hand continues the melodic line with slurs and accents, marked *pp*. The left hand continues the bass line with slurs and accents, marked *pp*. There are two *ped.* markings and asterisks at the end of the system.

Sixth system of musical notation. Treble clef, key signature of two sharps. The right hand continues the melodic line with slurs and accents, marked *pp*. The left hand continues the bass line with slurs and accents, marked *pp*. There are two *ped.* markings and asterisks at the end of the system.

*espress*

*pp* *p* *dim*

*dim.* *ausdrucksvoll*

*al*

*pp* *p* *pp* *pp*

*al*

*pp* *p* *pp*

*al* *sed.* *al*

*pp* *molto espress.* *ten.* *cresc.*

*al*

*p* *dim.* *pp*

*al* *sed.* *al*



8 Etwas schneller. ♩ = 126.

pp *cresc.* *p* *cresc.* *f* *cresc.*

*Kräftig markirt.* *Aufzug.* *tr*

*ff* *ff* *cresc.*

## ERSTER AKT.

Halle im Palast Salomons. 2 Prachtpfeiler theilen den Hintergrund in 3 Bogen, die kleineren führen in Säulengänge. Von der Höhe der Bühne, auf beiden Seiten im Hintergrunde, herab führen breite Stiegen mit Teppichen belegt; am Fusse der Stiegen goldene Löwen, links und rechts Thürnen aus Ebenholz und Gold. Links im Vordergrund der Löwen-thron. Das Ganze bietet den Anblick der höchsten Pracht. Ueber die Stiegen herab steigen von der linken Seite die Frauen Salomons, in festlichen Gewändern, verschleiert. Sclavinnen mit Pauken, Harfen und Triangeln folgen. Von der rechten Seite folgen die Töchter Jerusalems, Mägdle mit goldenen Blumenkörben begleiten sie. Rechts im Vordergrund steht Baal-Hanan von Leibwachen umringt. Die Thürnen von Leibwachen besetzt.

### I. Scene.

*Zart.*

Soprani. *p*

Alti. *p* Oeffnet euch Tho-re, schmückt euch ihr Hal-len,

Tenori. *p* Off - net euch Thore.

Bassi. *p* Oeffnet euch Tho-re, schmückt euch ihr Hallen,  
Oeffnet euch Tho-re, schmückt euch ihr Hallen,

VOLLIER CHOR.

*cresc.* *p*

Schneller.  
Baal-Hanan.

Duf-ti-ge Kränze umwindet den Saal.  
öffnet euch Tho - re, schmückt euch ihr Hallen, duf-ti-ge Kränze umwindet den Saal.  
öffnet euch Tho - re, schmückt euch ihr Hallen, duf-ti-ge Kränze umwindet den Saal.  
öffnet euch Tho - re, schmückt euch ihr Hallen, duf-ti-ge Kränze umwindet den Saal.  
öffnet euch Tho - re, schmückt euch ihr Hallen, duf-ti-ge Kränze umwindet den Saal.

Schneller.

Lasset die Harfen, die Cymbeln erschallen, las - set die Har - fen, die Cym-beln  
Lasset die Harfen, die Cymbeln erschallen, las - set die Har - fen, die Cym-beln  
Lasset die Harfen, die Cymbeln erschallen, las - set die Har - fen, die Cym-beln  
Lasset die Harfen, die Cymbeln erschallen, las - set die Har - fen, die Cym-beln  
Lasset die Harfen, die Cymbeln erschallen, las - set die Har - fen, die Cym-beln

erschallen. Blendet der Sonne leuchtenden Strahl, blendet der  
erschallen. Blendet der Sonne leuchtenden Strahl, blendet der  
erschallen. Blendet der Sonne leuchtenden Strahl, blendet der  
erschallen. Blendet der Sonne leuchtenden Strahl, blendet der  
erschallen. Blendet der Sonne leuchtenden Strahl, blendet der

Sonne leuchtenden Strahl, denn über alle irdischen Reiche hat Gott  
Sonne leuchtenden Strahl, denn über alle irdischen Reiche hat Gott  
Sonne leuchtenden Strahl, denn über alle irdischen Reiche hat Gott  
Sonne leuchtenden Strahl, denn über alle irdischen Reiche hat Gott  
Sonne leuchtenden Strahl, denn über alle irdischen Reiche hat Gott



Sa - lomons Herrschaft ge - stellt, — dass sich auf Er - den ihr kei - nes ver - gleiche,  
 Sa - lomons Herrschaft ge - stellt, — dass sich auf Er - den ihr kei - nes ver - gleiche,  
 Sa - lomons Herrschaft ge - stellt, — dass sich auf Er - den ihr kei - nes ver - gleiche,  
 Sa - lomons Herrschaft ge - stellt, — dass sich auf Er - den ihr kei - nes ver - gleiche,  
 Sa - lomons Herrschaft ge - stellt, — dass sich auf Er - den ihr kei - nes ver - gleiche,  
 zeigt es ju - belnd der stau - nen - den Welt, zeigt es ju - belnd der  
 zeigt es ju - belnd der stau - nen - den Welt, zeigt es ju - belnd der  
 zeigt es ju - belnd der stau - nen - den Welt, zeigt es ju - belnd der  
 zeigt es ju - belnd der stau - nen - den Welt, zeigt es ju - belnd der  
 zeigt es ju - belnd der stau - nen - den Welt, zeigt es ju - belnd der

*cresc.*  
*cresc.*  
*cresc.*  
*cresc.*  
*cresc.*  
*cresc.*  
*cresc.*

*ff*

stau-nen-den Welt, dass sich auf Er-den ihr kei-nes ver-gleiche,

stau-nen-den Welt, dass sich auf Er-den ihr kei-nes ver-gleiche, zeigt es

stau-nen-den Welt, dass sich auf Er-den ihr kei-nes ver-gleiche, zeigt es

stau-nen-den Welt, dass sich auf Er-den ihr kei-nes ver-gleiche, zeigt es

stau-nen-den Welt, dass sich auf Er-den ihr kei-nes ver-gleiche,

*ff*

zeigt es ju-belnd der stau-nen-den Welt, zeigt es jubelnd der stau-nen-den

jubelnd der stau-nenden Welt, zeigt es jubelnd der stau-nen-den

jubelnd der stau-nenden Welt, zeigt es jubelnd der stau-nen-den

jubelnd der stau-nenden Welt, zeigt es jubelnd der stau-nen-den

zeigt es ju-belnd der stau-nen-den Welt, zeigt es jubelnd der stau-nen-den

Welt, zeigt es jubelnd der stauen-den Welt, zeigt es jubelnd der stau-nenden

Welt, zeigt es jubelnd der stauen-den Welt, zeigt es jubelnd der stau-nenden

Welt, zeigt es jubelnd der stauen-den Welt, zeigt es jubelnd der stau-nenden

Welt, zeigt es jubelnd der stauen-den Welt, zeigt es jubelnd der stau-nenden

Welt, zeigt es jubelnd der stauen-den Welt, zeigt es jubelnd der stau-nenden

Welt, zeigt es ju-belnd, zeigt es ju-belnd der Welt,

Welt, zeigt es ju-belnd, zeigt es ju-belnd der Welt,

Welt, zeigt es ju-belnd, zeigt es ju-belnd der Welt,

Welt, zeigt es ju-belnd, zeigt es ju-belnd der Welt,

Welt, zeigt es ju-belnd, zeigt es ju-belnd der Welt,

stau-nen-den Welt, zeigt es ju-belnd, zeigt es ju-belnd der Welt,



der Welt.  
 der Welt.  
 der Welt.  
 der Welt.  
 der Welt.

*dim.*  
*pp*  
*poco rit.*  
*dim.*

### II. Scene.

Hohepriester (im weissen Ornat) und Sulamith von rechts eintretend. Alle verneigen sich.

Langsamer. (Die  $\bullet$  wie früher  $\bullet$ .)

Hohepriester.

Tritt oh-ne Za-gen ein, mein Kind zur Kö-nigs-hal-le. Die Töch-ter Sa-lems  
 al-le im FestesSchmucke harren dein. nicht nur den hohen Gast

*Etwas bewegter.*  
*pp* *Wieder langsamer*

bringt uns die näch - ste Stun - de. Auch ihn, den du zum Bun - de dir aus - er - koren

hast, den du zum Bunde dir aus - er - koren hast, dein As - sad, er kehrt zu -

rück, dein As - sad kehrt zu - rück. Und mit dem Hoch - zeits -

schlei - er tritt'st du zur heil' - gen Fei - er, mit ihm zum Hoch - al - tar,

ja mit ihm zum Hoch - al - tar, und mit dem Hochzeits - schleier tritt'st du zur

*mit Würmel*

heil' gen Fei - er mit ihm zum Hoch - - - al-

*cresc. poco*

tar: den König lad' ich, und den fremden

*Etwas belebter.* *Ruhiger.*

Gast zu Zeu - gen. Die stol - ze Hei - din soll sich vor Jeho - va beu - gen, soll

*poco rit.* Hohepriester geht nach links ab. Alle verneigen sich. Baal-Hanan

sich vor Je-ho - va beu - gen, ja vor Jeho - va beu - - - gen.

negleitet ihn, die Wachen desgleichen. Am Ausgange verabschie - det er sich nochmals von Sulamith indem er:

ihre die Hand aufs Haupt legend, sie zärtlich betrachtet

*acceler.* *Schnell.*



### III. Scene.

Sulamith.

Mein As - sad kehrt zu - rück. Ach nur dies ei - ne Wort halt durch die

See - le wie - der. Gespielin' hört mein Glück, o hört mein

Glück! singt mit mir Ju - bel - lie - der.

Mässig. Mein As - sad kehrt zu -

rück, mein As - sad kehrt zu - rück, kehrt zurück.

H. P. 343

Tamburin e Triangel von den Frauen auf dem Theater gespielt, den Gesang begleitend.  
(Ein Theil der Frauen mit Harfen.)

Soprani.

Zart.

Mädchen mit Blumenkörben, andere Tamburin und Triangel spielend, begleiten mit anmüthig ruhiger Tanzbewegung den Gesang des Chores.)

CHOR. Der Freund ist dein, der Freund ist dein, der Freund ist dein, der Freund ist dein.

Alti. Zart.

In mässiger Bewegung, nicht schleppend.

Tamb.

(Bei der Schlussfermate bilden die Tanzenden eine enge Gruppe im Halbkreis um Sulamith.)

Triangel. *pp*

dein der unter Ro - - sen wei - det, der Freund ist dein, der Freund ist dein der unter Ro - - sen wei - det, der Freund ist dein, der Freund ist

Sulamith.

Etwas mässiger.

Mein Freund er ist ein Myrrhenstrauss, der dein der un - ter Ro - - sen wei - det.

dein der un - ter Ro - - sen wei - det.

Etwas mässiger.

sich an mei-nen Bu - senschmiegt. Ich hal - - te ihn, ich seg - ne ihn, mich labt sein

Tempo I.

Woneduft, mich labt sein Won-neduft.  
Soprani. *pp* *mfp* *mfp*  
DerFreundist dein, — derFreundist dein — der unter  
Alti. *pp* *mfp* *mfp*  
DerFreundist dein, — derFreundist dein — der unter  
Tamb.  
Triangel.

Tempo I.

R.H. *pp* *pp* *pp*  
L.H. *pp* *pp* *pp*

*mfp* *p*  
Ro - - sen wei - det, derFreundist dein, — derFreundist dein — der unter  
*mfp* *p*  
Ro - - sen wei - det, derFreundist dein, — derFreundist dein — der unter  
*pp*

Sulamith.

Etwas mässiger.

Mein Freund er ist ein Labekelch der lieblich mir die  
 Ro - - sen wei - det.  
 Ro - - sen wei - det.  
 Lip - pe kühlt, der lieb - lich mir die Lip - pe kühlt, mein Freund er ist ein  
 La - - bekelch der lieb - lich mir die Lip - pe kühlt,  
 die Lip - - pe kühlt. Ich hal - - te ihn, ich  
 hal - - te ihn, ich segne ihn, mich labt sein Ho - - nig - kuss, mich

*pp* *p* *warm* *dim.* *sehr weich* *sehr zart*

Sulamith. (in arm) 21

Sop. labt **Tempo I.** sein

Alt. **CHOR.** Der Freund ist dein, der Freund ist dein der unter

Tamb. Der Freund ist dein, der Freund ist dein der unter

Triangel.

Ho - nig - kuss.

Ro - sen wei - det, der Freund ist dein, der Freund ist dein der unter

Ro - sen wei - det, der Freund ist dein, der Freund ist dein der unter

mit Wärme *dim.*

Ich halte ihn, mich labt, mich labt sein Honig -

Ro - sen, un - ter Ro - sen wei - det, der un - ter Ro - sen

Ro - sen, un - ter Ro - sen wei - det, der un - ter Ro - sen

kuss, mich laßt sein Ho-nig-  
 wei - det, der Freund ist dein der unter Ro - - sen  
 wei - det, der Freund ist dein der unter Ro - - sen

kuss.  
 wei - det, der Freund ist dein, der Freund ist  
 wei - det, der Freund ist dein, der Freund ist

*dim.* *pp* Der Freund, der Freund ist mein!  
 dein der un-ter Ro - sen wei-det, der Freund ist dein!  
 dein der un-ter Ro - sen wei-det, der Freund ist dein!



Bei den ersten Klängen des Marschtempo fliegt sie Assad entgegen nach dem Hintergrunde. Krieger treten ein, Baal-Hanan, von der linken Seite, Hohepriester und Wachen, die Frauen zurückdrängend. Sulamith steht in zitternder Erwartung an ihren Vater gelehnt im Hintergrunde.

Mässiges Marschtempo. ♩ = 112.

*p* *ten.* *ten.*

*cresc.* *ff* *ff* *sff*

H. P. 343

## IV. Scene.

Assad tritt von rechts ein, kostbar gerüstet, bleich und befangen.

**Assad.** (gerissen, zu Baal-Hanan.) **Langsam.**

Dem Kö-nig Heil! Es naht sein ho-her

Gast, am Tho-re Gad hält sie nur kur-ze Rast. (Er tritt langsam vor.)

Sie gü-r-tet sich mit fest-lichem Geschmeide,

in kurzer Frist wird dem Palast sie nah'n. Was mir ge-bo-ten ward,

es ist ge-than. Dem Kö-nig Heil!

*pp* *f* *pp* *p* *gesangvoll* *dumpf* *kräftig* *Sehr schnell*

*♩ = 76.* *pp sempre*

Mässiger.

(Wendet sich.)

Langsam.

Hohepriester. (vortretend.)

Erlaubt mir, dass ich schei-de. Blick um dich, theu-rer Sohn, wer dei-ner

Sulamith (vortretend.)

Mein Assad! (erhebend.) Schneller.  
 harrt. Su-lamith! Weh mir, mein Herzerstarrt!

Schneller. ♩ = 144.

Assad.

Entset-zen schauert durch mein Ge-bein, Entset-zen

Er weicht zurück, Sulamith steht erbleichend. Hohepriester misst mit gewal-

schauert durch mein Gebein!

tigem Blicken den Zurückweichenden.

Sulamith reisst sich von den Mädchen los und eilt auf Assad zu.

As - sadsprich was ist geschehn, dir zu Füßen sieh mich hier.

*Schnell.*  
*f* *p* *f* *dim.* *f* *dim.*

Assad.

Frag' mich nicht, was ich ge - se - - hen,

*f* *dim.* *p*

Sulamith.

Assad. *Mässig.* *rit.*  
 Nein, nein, du

doch verloren bin ich dir. *Mässig.* *rit.*

*tempo*  
 bist mir e - - wig ei - gen, nur der Tod entreisst dich mir.

*tempo cresc.* *rit.* *a tempo* *p* *dim.*

Dasselbe Tempo  
 Assad. (abgewendet.) *alla breve* ♩ = 120

Lass' mich flie - hen, lass' mich schwei - gen, lass' mich sterben, fern von hier!

*pp* *pp* *pp* *Schr. schnell.* *pp*

27

*f.*

Sulamith. Wel - ches

Assad. Wel - ches

Baal-Hanan. Wel - ches

Hohepriester. Wel - ches

Sopran. Wel - ches

Alt. Wel - ches Bangenwel - che Qual,

Tenor. CHOR. Wel - ches Bangenwel - che Qual,

Bass. Wel - ches Bangenwel - che Qual,

Wel - ches Bangenwel - che Qual.

*cresc.*

Bangen, wel - che Qual, wer schafft Lösung, wer schafft Rath.

Bangen, wel - che Qual, wer schafft Lösung, wer schafft Rath.

Bangen, wel - che Qual, wer schafft Lösung, wer schafft Rath.

Bangen, wel - che Qual, wer schafft Lösung, wer schafft Rath.

Wer schafft Lö - sung

Wer schafft Lö - sung

Wer schafft Lö - sung

Wer schafft Lö - sung

Wer schafft Lö - sung

Hohepriester.

Sen - - de Herr uns  
 wer schafft Rath.  
 wer schafft Rath.  
 wer schafft Rath.  
 wer schafft Rath.

The musical score for the Hohepriester part consists of five vocal staves and a piano accompaniment. The vocal parts are in a soprano, alto, tenor, and bass range. The piano accompaniment features a complex, flowing melody in the right hand and a more rhythmic bass line in the left hand. The lyrics are: "Sen - - de Herr uns wer schafft Rath." repeated four times.

Sulamith.

Assad.

Baal-Hanan.

Hohepriester.

Sen - - de Herr uns dei - - ne  
 Sen - - de Herr uns dei - - ne  
 Sen - - de Herr uns dei - - ne  
 dei - - ne Strah - len.  
 Sen - - de Herr uns dei - - ne  
 Sen - - de Herr uns dei - - ne  
 Sen - - de Herr uns dei - - ne  
 Sen - - de Herr uns dei - - ne

The musical score for the second system features four vocal parts (Sulamith, Assad, Baal-Hanan, and Hohepriester) and a piano accompaniment. The vocal parts are in a soprano, alto, tenor, and bass range. The piano accompaniment features a complex, flowing melody in the right hand and a more rhythmic bass line in the left hand. The lyrics are: "Sen - - de Herr uns dei - - ne" repeated four times, followed by "dei - - ne Strah - len." and "Sen - - de Herr uns dei - - ne" repeated three times.



*cresc.* - *ff*  
 Strah - - len. Welches Ban-gen, wel-che Qua-len, ach!

Strah - - len. Welches Ban-gen, wel-che Qua-len, ach!

Strah - - len. Welches Ban-gen, wel-che Qua-len, ach!

Strah - - len. Welches Ban-gen, wel-che Qua-len, wer schafft

Strah - - len. Welches Ban-gen, wel-che Qua-len, wer schafft

Strah - - len. Welches Ban-gen, wel-che Qua-len, wer schafft

Strah - - len. Welches Ban-gen, wel-che Qua-len, wer schafft Lö - sung,

*f* *cresc.* *ff*

Sulamith. *ff* Wel - ches Ban - gen, wel - che

Baal-Hanan. *ff* Wel - ches Ban - gen, wel - che Qua - len, wer schafft

Hohepriester. *ff* Wel - ches Ban - gen, wel - che Qua - len, wer schafft

Lö - sung, wer schafft Rath, wel - che Qua - len, wer schafft

Lö - sung, wer schafft Rath, wel - che Qua - len, wer schafft

Lö - sung, wer schafft Rath, wel - che Qua - len, wer schafft

wer schafft Rath. Wel - ches Ban - gen, wel - che Qua - len, wer schafft

Qua - ien, wer schafft Lö sung, wer schafft Rath. *cresc.*  
 Lö - sung, wer schafft Rath. Wel - ches Bangen, wel - che Qualen, wer schafft  
 Lö - sung, wer schafft Rath. Wel - ches Bangen, welche Qualen, wer schafft  
 Lö - sung, wer schafft Rath. Wel - ches Bangen, wel - che Qualen, wer schafft  
 Lö - sung, wer schafft Rath. Wel - ches Bangen, wel - che Qualen, wer schafft  
 Lö - sung, wer schafft Rath. Wel - ches Bangen, wel - che Qualen, wer schafft  
 Lö - sung, wer schafft Rath. Wel - ches Bangen, welche Qualen, wer schafft

**Sulamith.** *ff*  
 Weh' mir!  
**Assad.** *ff*  
**Baal-Hanan.** *ff* Weh' mir! *(stark)*  
 Lö - sung, wer schafft Rath! Der König naht!  
 Lö - sung, wer schafft Rath!  
 Lö - sung, wer schafft Rath!  
 Lö - sung, wer schafft Rath!  
 Lö - sung, wer schafft Rath!

*ff*  
 Lö - sung, wer schafft Rath!  
 Led.  
 P. 243

# V. Scene.

Salomon von links eintretend, ohne Mantel und Krone, kostbar gekleidet; alle sinken nieder, nur Assad nicht, der stumm und Salamith, die verzweifelt neben dem Hohenpriester steht. Letzterer hebt die Hände segnend gegen den König. Die Wachen schwenken die Waffen.

Salomon. (einen langen prüfenden Blick über die Gruppe werfend.) (mit freiem Vortrag.)

Langsamer. (Die  $\bullet$  wie früher die  $\circ$ ) Mein Blick gewahrt Befremden rings-umher.

*pp* *sp*

wie? Al-les schweigt? Mein As-sad, du bist stumm und je-nes hol-de Au-ge

*p* *pp* *(weich)*

(Sulamith stürzt zu den Füßen des Königs.) Langsam.

schwimmt in Zähren. Was hier geschehen sei, ich fra-ge nicht,

*eilend* *rit.* *p* *p*

mir sagt's der Geist, der in der See-le spricht und sei-ne

*p* *ffusc.*

Macht wird jeden Zweifel klä-ren, sei-ne Macht wird jeden Zweifel klä-ren.

*sp* *p* *p*

Alle erheben sich und entfernen sich langsam durch die Säulengänge rechts und links. Assad bleibt starr und stumm. Der Hohepriester im Abgehen mit tröstender Geberde die Erluchtung durch Gott verheissend.

*(majestätisch)*

Steht auf und tretet in die Hal-le dort; *Mässig.* du As-sad bleib'

VI. Scene.

Salomon.

Ich les' auf dei-nem blei-chen

Munde, was dei-ne Lip-pe stumm verschweigt, dein Herz war Su-la-mith ge-

*(Assad bejaht schmerzlich.)*

neigt. Und du be-gehrtest sie zum Bunde;

*Sehr richtig u. zart*

(Assad wie früher.)

doch seit der Fahrt ins fremde Land hat sich dein Herz von ihr ge-

Schnell.

Assad.

mit freiem Vortrag.

wandt. Mein Herr und

im Zeitmass. (Alta breve)

König du sprichst wahr, dir sind

die tief - - - ge-heim - sten Fal - - -

ten der Men - - - schen - - - see - - - le

of - fen - bar,

*cresc.*

du kennst die fin - - ste - ren Ge -

*dim.* *p*

wal - - ten die zwi - schen Erd und

*cresc.*

Him - - mel uns mit Zau - - ber - -

*cresc.*

bann um - ge - - ben. So



bann' den Dä - - mon auch, den

ich er - - blickt, der

*f r. H.* *l. H.*

(zu den Füßen des Königs)

mir das Herz mit Zau - ber - macht be - - strickt. Er - lö - se

mich, er - lö - se mich, sonst ist's um mich ge - sehe'n.

**Langsamer.**  
**Salomon.**

(Assad erhebt sich.)

Er - zäh - le, sprich, was du ge - se - hen.

*pp*

Mässig bewegt.  
*Schr. richtig.*

pp  
Ced. \*

Assad. (Mit freiem Vortrage)

Am Fuss des Li - ba - non traf ich der Kü - ni - gin Schaar und bracht' ihr dei - ne

Botschaft dar, al - lein sie selbst sah kei - ner von uns Al - len, nur vor dem

p

Im Zeitmass.

Kü - nig soll ihr Schlei - er fal - len. *nicht schleppend (ausdrucksvoll.)*

p

♩ = 66.

Und in den Ce - - dern Wald

dim.  
pp

Ced. pp

müd von des Ta - ges Schwüle schlich ich gedan - ken - voll und

The first system of the musical score features a vocal line in a treble clef and a piano accompaniment in a grand staff (treble and bass clefs). The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 3/4. The lyrics are: "müd von des Ta - ges Schwüle schlich ich gedan - ken - voll und". The piano accompaniment consists of a flowing sixteenth-note melody in the right hand and a steady eighth-note bass line in the left hand. There are dynamic markings of *pp* and *ppp* throughout the system.

suchte Ruh' und Küh - le, dort in dem heim - lich

The second system continues the musical score. The vocal line has the lyrics: "suchte Ruh' und Küh - le, dort in dem heim - lich". The piano accompaniment maintains the same rhythmic pattern. Dynamic markings include *pp* and *ppp*. There are also some performance instructions like *l.H.* (left hand) and *pp* (pianissimo).

grü - nen Schoos laut - lo - ser Ein - sam - keit sank ich in's

The third system of the score has the lyrics: "grü - nen Schoos laut - lo - ser Ein - sam - keit sank ich in's". The piano accompaniment features a *dim.* (diminuendo) marking and a *pp* (pianissimo) dynamic. The right hand of the piano part has a *r.H.* (right hand) marking.

Moos, dort in dem heimlich grün - nen Schoos

The fourth system has the lyrics: "Moos, dort in dem heimlich grün - nen Schoos". The piano accompaniment includes a *pp* (pianissimo) dynamic and a *pp sempre* marking. There are also *r.H.* (right hand) markings in the piano part.

laut - lo - ser Ein - sam - keit sank ich in's Moos. Da horch!

The fifth and final system on the page has the lyrics: "laut - lo - ser Ein - sam - keit sank ich in's Moos. Da horch!". The piano accompaniment concludes with a *pp* (pianissimo) dynamic. At the bottom center of the page, there is a small number "U.P. 343".

Etwas bewegter. ♩ = 92.

Da plät - schert

*pp*

Red.

ei - ne Sil - ber - quel - le so

Red.

schnei - chelnd lockt es, plau - dert

Red.

süss und lei - se, so

Red.

lei - se, ent - zückt mein Herz mit

Red.

träu - meri - scher Wei - se und

durch die grü - nen Zwei - ge

schimmerts hel -

*pp*

le. Ich hebe mich zu lauschen und zu spähen und

*pp* (geheimnissvoll, flüsternd) (gedehnt)

Schnell.

ew' - ge Mächte!

*ff*

*(ausdrucksvoll)*

Was hab' ich ge - sehen?

*cresc. molto* *a tempo* *rit.*

*p* *f* *dim.* *p*

Langsam. ♩ = 76.

*accel.* *ritard.*

*ff* *p* *pp*

*pp*

*(zart)*

Aus kla - - ren Flu - - then steigt ein Schwa - uen -

*(innig)*

leib, auf Wel - - len ruht das himm - lischschön - ste

*rit.* *p*

Weib, das schwar - ze Haar hüllt ih - ren Nacken ein. wie E - benholz ein



Bild von El - fenbein. Zwei Ster - ne blitzen durch der Wimper Nacht, zwei

Ro - sen hal - ten ü - ber Per - len Wacht, zwei Ar - me

*(sehr zart)*

schlin - gen sich zum Lil' - en - kranz, das Aug' er - blin - det

*cresc.*

vor der Schön - heit Glanz, vor der Schön - heit Glanz, das Aug' er -

*(weich)*

*cresc.* *pp*

blin - det, das Aug' er - blin - det, vor der Schön - heit Glanz, vor der Schön - heit

Glanz.

*p* *cresc.* *ff* *p* *dim.*

Etwas bewegter.

*dim.* *pp*

Noch bewegter.

Es zieht mich hin und sie entflieht mir nicht,

*pp*

sie neigt mir zu das lich - - - te Angesicht,

*cresc.*

(Mit immer steigender, leidenschaftlicher Erregung.)

sie schlingt den Arm mir um den Na - eken fest,

*cresc.* *cresc. molto*

sie hält mich an die sü - sse Brust ge - presst.

Es zieht mich hin und sie entflieht mir nicht, sie neigt mir zu

das lich - te An-gesicht, sie schlingt den Arm

mir um den Na - cken fest, sie hält mich an die sü - sse Brust ge -

presst und tau - melnd sink' ich und verworren hin,

und tau - melnd sink ich und verworren hin zu

*ed.* **ff**

*ed.*

**Viel langsamer.** *etwas bewegter* **Schnell.**

Füßen ihr, der holden Zau - berin, da rauscht's im Schilfe.

*p* *pp stacc.*

(gedehnt)

Sie erschrickt und späht, sie hebt sich, flieht und ist in Luft ver-

*p (zurückhaltend)*

**Langsam.**

weht. O zauber - haf - ter Traum, der meine Seel' er - füllt,

*pp*

**Schnell.**

der mei - ne Seel' er - füllt.

*cresc.* *rit.* *dim.* *pp*

Salomon.

Ob dich ein böser Zau-ber quä-le, ob jenes Bild voll Reiz und Lust ein



Dä - mon dei-ner eig'-nen See-le, noch bin ich mir's nicht klar be-



Sehr langsam, feierlich.

wusst. Doch ü-ber mir im Reich der Gei-



ster schwebt A - donaj! Mein



Herr, mein Herr und Mei - ster, und



ihm be - fehl' ich dein Ge -

*p*

Schick. Schnell. Assad. Mein Muth flammt

*f* *ff* *dim.* *f*

♩ = 144.

auf, mein Herz wird frei, der Hoff - - - nung

*p*

Strahl be - lebt mich neu,

der Hoff - - - nung Strahl, der

Hoff - nung Strahl be - lebt mich neu. Ich

darf Ver - söh - nung, Gna - de

hof - fen der Him - mel steht mir wie - der

*dim.* *resc.*

of - fen. Mein Herr und König

*ff*

magst du's kün - den, wo werde ich Er - lösung fin - den?

*zurückhaltend* *ritard.*

*ritard.*



Langsam.  $\text{♩} = \text{M.M.}$   
Salomon.

Tritt mit der Braut zum Hoch - al - ta - re

Assad.

Auf, auf zum hei - ligen Al - ta - re,  
tritt mit der Braut zum Hoch - al - ta - re und fas - se

mich füh - ret dei - ne wei - se  
ih - re rei - ne Hand.

Hand. Und Friede zieht nach  
Und heil' - gen Frie - dens Hoff - nungsschein

ban - ger Pein, versöh - nend in das Herz mir ein,  
 zieh trö - stend in das Herz dir ein, mein

und Frie - de zieht ver - söh - nend in's Herz  
 As - sad ver - trau' dem Herrn dein Geschick, ver - trau' dem Herrn

mir ein. (Beide links ab.)  
 dein Ge - schick.

*dim.* *l. H. dim.* *pp dim.*

## Einzugsmarsch der Königin von Saba.

Mässig schnell.

*pp* *mf*

(Soldaten ziehen auf.)

*tr* *dim.*

(Aus den Seitenhallen ziehen Frauen und Jungfrauen, von Sclavinnen begleitet, ein. Die Frauen streuen Rosen, die Sclavinnen tragen Harfen.)

*zart.* *p*

First system of musical notation, consisting of a grand staff with treble and bass clefs. The music is in a key with two sharps (F# and C#) and a 3/4 time signature. It features a melodic line in the treble clef and a more rhythmic accompaniment in the bass clef.

Second system of musical notation. It includes performance instructions: *cres.* (crescendo), *slacc.* (slaccato), and *f gut markt.* (forte, gutmarkt). A stage direction in parentheses reads: (Die Leibwache zieht durch die Mitte ein.) The system shows a complex texture with many notes in both staves.

Third system of musical notation, continuing the piece with similar melodic and harmonic development. The bass line features some triplet-like patterns.

Fourth system of musical notation, showing further melodic movement and harmonic support. The texture remains dense with many notes.

Fifth system of musical notation, continuing the musical narrative. The dynamics and articulation are consistent with the previous systems.

Sixth system of musical notation. It includes the instruction *dr.* (decrescendo) and *dim.* (diminuendo). A stage direction reads: *dr.* Andere Frauen, (Other women,). The music becomes more delicate in this section.

von Schavinnen begleitet, ziehen von entgegengesetzter Seite in der Art der früheren ein.)

Seventh system of musical notation, concluding the page. It features a *p* (piano) dynamic marking. The music ends with a final chord in the bass clef.

*cons.* **Belebend. nach und nach**

*f stacc.* *f* *p*

*anwachsend* *cresc.* *ff* *dim.*

**langsam:** **Tempo I.**  
(Trompeter auf dem Theater.)

(4 Trompeter auf Stufen in der Vorhalle aufgestellt.)

(Es beginnt der Einzug des Gefolges der Königin von Saba. Selaven u. Selavinnen, Weisse u. Mohren mit goldenen u. andern Prachtgefäßen, gefüllt mit Goldstaub, Perlen, Edelsteinen und Spezereien. — Phantastische Gruppierung.)

♩ = 112.

Die Viertel etwas langsamer.

*f* *sf* *f* *f*

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The music includes dynamic markings such as *f* and *tr* (trill).

Second system of musical notation, continuing the piece with various notes and rests.

Third system of musical notation, showing complex rhythmic patterns and dynamics.

Fourth system of musical notation, featuring a variety of note values and articulation.

Fifth system of musical notation, including the marking *UPSC.* (Up-bow stroke).

Sixth system of musical notation, with intricate melodic lines in both hands.

Seventh system of musical notation, concluding the page with dynamic markings like *f* and *ff*.

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef with complex rhythmic patterns and dynamic markings such as *f* and *p*.

Second system of musical notation, continuing the piece with dynamic markings like *p*.

Third system of musical notation, showing intricate melodic lines and dynamic markings including *f*.

Fourth system of musical notation, featuring dynamic markings such as *sf*, *f*, *dim.*, and *pp*.

Fifth system of musical notation, with dynamic markings like *ff* and *f*.

Sixth system of musical notation, continuing the complex rhythmic and melodic development with dynamic markings like *f*.

Seventh system of musical notation, concluding the page with dynamic markings like *f*.

(Weisse und schwarze Selavinnen, die oben genannten Geschenke tragend, treten auf.)

Dieselben Viertel.

*pp*  
gebunden  
gesangvoll

*pp*

*pp*

1. 2.

Dieselben Viertel.

*f*

*f*

*cresc.*



First system of musical notation, featuring a treble and bass clef with complex rhythmic patterns and dynamic markings such as *f*.

Second system of musical notation, featuring a treble and bass clef with complex rhythmic patterns and dynamic markings such as *ff*.

Third system of musical notation, featuring a treble and bass clef with complex rhythmic patterns and dynamic markings such as *f*.

Fourth system of musical notation, featuring a treble and bass clef with complex rhythmic patterns and dynamic markings such as *p*.

Fifth system of musical notation, featuring a treble and bass clef with complex rhythmic patterns and dynamic markings such as *f*.

Sixth system of musical notation, featuring a treble and bass clef with complex rhythmic patterns and dynamic markings such as *f*.

*f* *dim.* *pp* *ff*

*f*

*f*

(Die Königin erscheint auf einem Palankin getragen mit Astaroth. Unter der Halle wird die Königin von den Sclaven herab gehoben.)

**Etwas schneller.** ♩ = 125.

Sop. Dieselben Viertel.

VOLLER CHOR.

Heil! Heil! Heil! Heil der

Heil! Heil! Heil! Heil der

Heil! Heil! Heil! Heil der

Heil! Heil! Heil! Heil der

**Etwas schneller.**

*ff*

58

Königin Heil! Sa-bas gro-sser Königin Heil!

Königin Heil! Sa-bas gro-sser Königin Heil!

Königin Heil! Sa-bas gro-sser Königin Heil!

Königin Heil! Sa-bas gro-sser Königin Heil!

*cresc.*

Sa-bas Königin Heil!

Sa-bas Königin Heil!

Sa-bas Königin Heil!

Sa-bas Königin Heil!

*f*

*cresc.*

Sa-bas gro-sser Königin Heil!

Sa-bas gro-sser Königin Heil!

Sa-bas gro-sser Königin Heil!

Sa-bas gro-sser Königin Heil!

*ff*

*8*

Sop I. *p* Son - ne des Mit - tags, A -

Alt. *p* Son - ne des Mit - tags, A - ra - biens Stern sei uns ge -

Ten I. *p* Son - ne des Mit - tags, A - ra - biens Stern

Ten II. *p* Son - ne des Mit - tags, A -

Bass I. *p* Son - ne des Mit - tags, A -

Bass II. *p* Son - ne des Mit - tags, A - ra - biens Stern sei uns ge - grüsst,

ra - - - biens Stern sei uns ge - *cresc.*

grüsst im Pa - la - ste des Herrn,

sei uns ge - - grüsst im Pa - last des

ra - - - biens Stern sei uns ge - - grüsst im Pa -

ra - biens Stern sei uns gegrüsst im Pa - la - ste des Herrn, sei

sei uns ge - grüsst im Pa - la - ste des Herrn, sei *cresc.*

Sop. II. grüsst, sei uns ge-

Alt. Son - ne des Mit - tags, A - ra - - - biens Stern sei

Ten. I. Heil Sa - bas gro - sser Kön' - gin, Heil Sa - bas

Ten. II. Herrn.

Bass. I. la - ste des Herrn, sei uns ge - grüsst.

Bass. II. uns ge - grüsst im Pa - last des Herrn. Fül - le der Won - ne

uns ge - grüsst im Pa - la - ste des Herrn, sei uns ge - grüsst,

grüsst im Pa - last des Herrn. Fül - le der

uns gegrüsst im Pa - last des Herrn. Fül - le der

grosser Königin Heil. Fül - le der Won - ne sei dein Theil, Sa -

Fül - le der Won - ne sei dein Theil, *cresc.*

Fül - le der Won - ne sei dein Theil. *cresc.*

sei dein Theil,

sei uns ge - grüsst im Palast des Herrn. Fül - le der

*cresc.*

Won-ne sei dein Theil. Heil Sa-bas gro-sser  
 Won-ne sei dein Theil, Heil Sa-bas gro-sser  
 - bas gro-sser Kö-ni - gin, Heil Sa-bas gro-sser  
 Fül-le der Won-ne sei dein Theil, Heil  
 Fül-le der Won-ne sei dein Theil, Heil  
 Fül-le der Won-ne sei dein Theil, Sa-bas gro-sser Kön'gin

Won-ne sei dein Theil, Sa-bas gro-sser Kön'gin Heil.

Kön'gin Heil, Sabas grosser Kön'gin Heil, Sabas grosser  
 Kön'gin Heil, Sabas grosser Kön'gin Heil, Sabas grosser  
 Kön'gin Heil, Sabas grosser Kön'gin Heil, Sabas grosser  
 Sabas grosser Kön'gin Heil, Sabas gro-sser Kö-nigin  
 Sabas grosser Kön'gin Heil, Sabas gro-sser Kö-nigin  
 Heil, Sabas grosser Kön'gin Heil,

Sa - bas gro-sser Kön' - gin Heil,

62 Sop.

Alt. Kö-nigin Heil! Heil! Heil! Heil! Sa-bas

Ten. Kö-nigin Heil! Heil! Heil! Heil! Sa-bas

Bass. Heil! Heil! Heil! Heil! Heil! Sa-bas

Heil! Heil! Heil! Heil! Sa-bas

*cresc. molto.*

gro-sser Königin Heil!

gro-sser Königin Heil!

gro-sser Königin Heil!

gro-sser Königin Heil!

*rit.* Etwas langsamer.

der Kön'-gin Heil! Heil! Son-ne des Mit-tags, A-

der Kön'-gin Heil! Heil! Son-ne des Mit-tags, A-

der Kön'-gin Heil! Heil! Son-ne des Mit-tags, A-

der Kön'-gin Heil! Heil! Son-ne des Mit-tags, A-

*rit.* Etwas langsamer.

rabiens Stern. Heil! Heil!

rabiens Stern. Heil! Heil!

rabiens Stern. Heil! Heil!

rabiens Stern. Heil! Heil!

(Das Gefolge des Königs erscheint.)

sei uns gegrüsst im Pa - last des Herrn. Fül - le der Won - ne sei dein Theil,

sei uns gegrüsst im Pa - last des Herrn. Fül - le der Won - ne sei dein Theil,

sei uns gegrüsst im Pa - last des Herrn. Fül - le der Won - ne sei dein Theil,

sei uns gegrüsst im Pa - last des Herrn. Fül - le der Won - ne sei dein Theil,

*kurz und scharf markirt*

*Belebter.*

Heil! Heil! Heil der Königin! Heil der

Heil! Heil! Heil der Königin! Heil der

Heil! Heil! Heil der Königin! Heil der

Heil! Heil! Heil der Königin! Heil der

(Salomon tritt auf.)

*Belebter.*



64

*breit.* *rit.*

Kön'-gin Heil! Sa-bas gro-sser Kön'-gin

Kön'-gin Heil! Sa-bas gro-sser Kön'-gin

Kön'-gin Heil! Sa-bas gro-sser Kön'-gin

Kön'-gin Heil! Sa-bas gro-sser Kön'-gin

*Belebend.*

Heil! der Kön'-gin Heil! der Kön'gin Heil! Sa-bas gro-sser Kön'-gin

Heil! der Kön'-gin Heil! der Kön'gin Heil! Sa-bas gro-sser Kön'-gin

Heil! der Kön'-gin Heil! der Kön'gin Heil! Sa-bas gro-sser Kön'-gin

Heil! der Kön'-gin Heil! der Kön'gin Heil! Sa-bas gro-sser Kön'-gin

*Belebend.*

Heil!

Heil!

Heil!

Heil!

## VII. Scene.

65

Salomon von links mit Krönungsmantel und Krone. Ihm folgt der Hohepriester, Baal-Hanan, Assad, Sulamith an Assad geschmiegt. Die Königin, bedeckt mit Juwelen und Perlen. Von dem gekrönten Turban herabwällt ein golddurchwirkter Schleier, die ganze Gestalt umhüllend.

Sehr mässig.

*Mit würdigem, freiem Vortrage.*

Salomon.

Will - kom - men, ed - ler Gast, in die - sen Hal - len! Es reicht dir

The first system of music for Salomon's part. It consists of a vocal line in bass clef and a piano accompaniment in treble and bass clefs. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is common time (C). The lyrics are: "Will - kom - men, ed - ler Gast, in die - sen Hal - len! Es reicht dir".

Sa - lomon die kö - - nig - li - che Hand! *f* Lass

The second system of music. The vocal line continues with the lyrics: "Sa - lomon die kö - - nig - li - che Hand! *f* Lass". The piano accompaniment features a dynamic marking of *f* (forte) and a fermata over the final chord.

dir's in Zi - ons Mauern wohl ge - fal - len: zu dei - nen Fü - ssen legt er das ge - lob -

The third system of music. The vocal line continues with the lyrics: "dir's in Zi - ons Mauern wohl ge - fal - len: zu dei - nen Fü - ssen legt er das ge - lob -".

- - te Land! *p* *dim.* *f*

The fourth system of music. The vocal line continues with the lyrics: "- - te Land!". The piano accompaniment includes dynamic markings of *p* (piano), *dim.* (diminuendo), and *f* (forte). A tempo marking of  $\text{♩} = 96.$  is present above the system.

Saba.  
Heil, Kö - nig dir! und sich zu *p*

The fifth system of music, featuring Saba's entrance. The vocal line starts with the lyrics: "Saba. Heil, Kö - nig dir! und sich zu". The piano accompaniment includes dynamic markings of *f* (forte) and *pp* (pianissimo), along with triplets and a fermata.

(Sie macht eine darbietende Bewegung.)

dei-nen Fü-ssen was mei-nes Rei-ches Kro-ne ziert!

*belehrt*

gung. Sämtliche Geschenke tragende Slaven bilden vor dem König eine Gruppe.)

Die Duf-te, die A-ra-bi-ens

*dim.* *pp* *ruhig*

Luft ver-sü-ssen. die Per-len, die A-ra-bi-ens Meer ge-biert;

*p* *f* *pp* *p*

sich sei-ne Kin-der in des Staub ge-bü-ckt. als der-ne

*f* *p* *f* *p*

Slaven, Kö-nig nimm sie hin!

*belehrt* *f* *scharf markirt*

Und sich, was noch kein Sterb - li - cher er - blickt,

(stolz) (sie entschleiert sich.) **Schneller.**  
 das Ant - litz sei - ner Kö - - nigin!

**Assad.** (vorstürzend) *f*

*Belebend.* *f* **Schneller.** *ff* Traum' ich!

Nein, es ist kein Traum! Sie ist, sie selbst!

**Salomon.** (dazwischen tretend)

Was ficht dich

(Assad starrt die Königin an, diese misst ihn mit eisigen Blicken.)

an?

*p* *p* *s*

Mässig.  $\text{♩} = 92$ .

Sulamith.

Saba. Dieses Au - ge, die-se Züge, ihn um - - stricht ein fremder Wahn! As-sad,  
 Astaroth dieses Au - ge, die-se Züge, lei - ser Schau - er fasst mich an! - Steh mir  
 Assad. Durch der Her - rin starre Züge blickt mich lei - ser Schander an! - Bin ich  
 Salomon. Die-ses Au - ge, die-se Züge, ew-ger Gott! es ist kein Traum! Ist kein  
 Baal-Hanan. Dieses Au - ge, die-se Züge, wie ent - - stellt starret sie an! - Spricht aus  
 Hohepriester.  
 Wie ent-stellt sind sei-ne Züge, ihn er - - fasst ein bö-ser Wahn! Er ge-  
 Wie ent stellt sind sei-ne Züge, ihn um - - stricht ein ir-rer Wahn; dass sie

Mässig.

As-sad, steh, ich schmie-ge mich an deine Sei-te an!  
 bei, du Geist der Lü-ge und erstick den sü-ssen Wahn!  
 ihr doch seit der Wie-ge bis zum To - - de zu-ge-han!  
 Traumbild, kei-ne Lü-ge, gold-nes Le - - ben blickt mich an!  
 ihr der Geist der Lü-ge, spricht aus ihm ein thör-ger Wahn! Die-ses Auge, die-se  
 krönt durch Ruhm und Sie-ge, nun den Dä - - mon un-terthan!  
 nicht der Qual er - lie-ge - Gott, nimm dich der Jungfrau an!

Dieses Au-ge, diese Zü - - ge, ihn un-strickt ein-fremder  
 Dieses Au-ge, die-se Zü - - ge, lei-ser Schauer fasst mich an!  
 Durch der Herrin-starre  
 Die-ses Au-ge, diese Zü - - - ge,  
 Zü - - - ge wie ent - stellt starrt er sie  
 Wie ent - stellt sind sei - ne Zü - - - ge.

*schr ausdrucksroll*  
 Wahn! As-sad, As-sad, sieh, ich schmie - - ge mich  
*schr ausdrucksroll*  
 Steh mir bei, du Geist der Lü - - ge,  
 Zü-ge blickt mich Schauer an!  
*schr ausdrucksroll*  
 ew - ger Gott, ist kein Traumbild-keine Lü - - - ge gold - - - nes  
 an!

*ausdrucksroll*  
 Wie ent-stellt sind sei-ne Zü - - ge.  
*ausdrucksroll*  
 ihn um - - strickt ein ir - - - rer Wahn; dass sie nicht der Qual er-  
*espress.*  
*f*

Belebend nach und nach.

an dei - - - ne Sei - te an! Die - - - ses  
 und er - stick den süs - sen Wahn! Die - - - ses Au - g  
 Durch der Her - rin  
 Le - - ben blickt mich an! Die - - - ses  
 Die - ses An - ge,  
 ihn er - fasst ein bö - ser Wahn! Wie ent - stellt  
 lie - ge - Gott, nimm dich der Jungfrau an! Wie ent - stellt sind  
 Sopran. Wie ent - -  
 Alt. Wie ent - -  
 Tenor. Wie ent - stellt  
 B. Wie ent - stellt

CHOR.

Belebend nach und nach.

*cresc.*  
 Au - ge, die - - - se Zü - - ge, ihn um -  
*cresc.*  
 die - - - se Zü - - ge, lei - - - ser Schau - der  
*cresc.*  
 star - re Zü - ge blickt mich lei - - - ser  
*cresc.*  
 Au - - ge, die - - - se Zü - - ge, ew' - - - ger  
*cresc.*  
 die - se Zü - ge, wie entstellt starrt er sie  
*cresc.*  
 sind sei - ne Zü - - ge, ihn er - fasst ein  
*cresc.*  
 sei - - - ne Zü - - - ge, ihn um - strickt ein  
*cresc.*  
 stellt sind sei - ne Zü - - ge, ihn erfasst  
*cresc.*  
 stellt sind sei - ne Zü - - ge, ihn erfasst  
*cresc.*  
 sind sei - ne Zü - - ge, ihn er - - fasst ein  
*cresc.*  
 sind sei - ne Zü - - ge, ihn er - - fasst ein

H. P. 343



breit

*cresc.* -tricht ein frem - - - der Wahn! Will an dei - - - ner See - le

*cresc.* fasst mich an! Flüchtiger Hauch. Du bist ver-

*cresc.* Schau - - - der an! Schöne Her - - - rin, lass das

*cresc.* Gott! es ist \_\_\_\_\_ kein Wahn! Durch die See - - - le zieht ein

*cresc.* an! \_\_\_\_\_ Hält ein sün - - di - - ges - Ver-

*cresc.* bö - - - ser Wahn! Soll der Stun - - - de Fe - stes-

*cresc.* ir - - - rer Wahn! Hält mit teuf - - - li - schem Ver-

*cresc.* ein bö - - - ser Wahn! Soll der Stun-de Festes - - pran - gen

*cresc.* ein bö - - - ser Wahn! Soll der Stun-de Festes - - pran - gen

*cresc.* bö - - - ser Wahn! Soll der Stun-de Festes - - prangen

*cresc.* bö - - - ser Wahn! Soll der Stun-de Festes - - pran-gen

*cresc.* **breit**

*f*

han-gen, was hält dir den Geist — be - fangen .

gan-gen, hö-her stre - bet mein — Ver - langen! Was ich kühn mich un - ter-

Ban-gen, was du im - mer magst — ver - langen, A - sta - roth wird an dir

Ban - - gen, zieht ein glü-hendes Ver - langen, sie, die

langen, hält der Wahn-sinn ihn — be - fan-gen! Mit Erschüt -

pran-gen wandeln sich in Qual — und Bangen,

lan-gen ihn ein bö - - ser Geist — be - - fangen! Lass ihn nicht

wan - - deln sich in Qual — und Bangen. weil ein Thor

wandeln sich in Qual — und Bangen, weil ein Thor

wan - - deln sich in Qual — und Bangen, weil ein Thor sich

wan - - deln sich in Qual — und Bangen, weil ein Thor

fan - - gen. was ich  
 han - - gen. A - - sta-  
 Göttin,  
 - - - terung und Ban - - gen,  
 weil ein Thor sich un - ter - fan - -  
 den Sieg er - - rin - - - gen,  
 Sopr. I. weil ein Thor sich un - ter - fan - - gen, weil ein  
 Sopr. II. sich un - ter - fan - - - gen, weil ein Thór sich un - ter - fan - -  
 Alt. sich un - - - ter - - . fan - - - - gen,  
 Ten. I. un - ter fan - - gen.  
 Ten. II. weil ein Thor sich un - ter - fan - - gen,  
 Bass. sich un - - - - ter - - fan - - - - gen,  
 Piano accompaniment with *cresc.* and triplet markings.

Ew- - ger Va - ter, *cresc.* *ff* *cresc.* *dim.*  
 sieh mein Ban - - - - - gen.  
 kühn *cresc.* *ff* *cresc.* *dim.*  
 mich un - - ter - fan - - - gen. un-verruckt sei es ge-  
 roth *cresc.* *ff* *cresc.* *dim.*  
 wird an dir han - - - gen. A - staroth wird an dir  
 mit Er-schüt - - - - - terung, *cresc.* *ff* *cresc.* *dim.*  
 mit Erschütterung und Ban - - gen  
 - - gen, weil ein Thor, *cresc.* *ff* *cresc.* *dim.*  
 weil ein Thor — sich un-ter-fan-gen  
 lass' ihn nicht den Sieg er - - rin - - gen, *cresc.* *ff* *cresc.* *dim.*  
 Thor sich un - ter - fan - gen, weil ein Thor sich un-ter-fan - gen  
 - - - - - gen, weil ein Thor sich un-ter-fan - - gen  
 weil ein Thor sich un - - - ter - - fan - gen *cresc.* *ff* *cresc.* *dim.*  
 weil ein Thor sich un - - - ter - - fan - gen *cresc.* *ff* *cresc.* *dim.*  
 weil ein Thor sich un - - - ter - - fan - gen *cresc.* *ff* *cresc.* *dim.*  
 weil ein Thor sich un - - - ter - - fan - gen *cresc.* *ff* *cresc.* *dim.*  
 weil ein Thor sich un - - - ter - - fan - gen *cresc.* *ff* *cresc.* *dim.*  
 weil ein Thor sich un - - - ter - - fan - gen *cresc.* *ff* *cresc.* *dim.*  
 weil ein Thor sich un - - - ter - - fan - gen *cresc.* *ff* *cresc.* *dim.*

*pp sehr weich*  
*rit. poco*  
 ach! was hat er dir ge - than! Ewiger Va - - ter, sieh mein

*pp*  
 than, unverrückt sei es ge - - than!

*pp*  
 han - gen und kein Leid - - darf dir sich nah'n,

*pp sehr zart*  
 seis - - dann auch um mich gethan.

*pp*  
 seh ich die Ent - - - schei - - dung nah'n,

*pp*  
 hier im Wahnsinn sich zu nah'n.

*pp*  
 Gott, dich bet' ich gläu - - big an! - - Lass'ihn nicht den

*Sopr. pp*  
 hier im Wahn - sinn sich zu nah'n. - - weil ein Thor sich

*Alt. pp*  
 hier im Wahn - sinn sich zu nah'n. - - weil ein Thor sich

*Ten. pp*  
 hier im Wahn - sinn sich zu nah'n. - - weil ein Thor sich

*Bass. pp*  
 hier im Wahn - sinn sich zu nah'n. - - weil ein Thor sich

*rit. poco pp*  
*sehr zart*

Ban - - - gen, ach! was hat er dir ge - than! Ewiger Va -  
 was ich kühn mich un - ter - fan - gen,  
 und kein Leid darf dir sich nah'n,  
 sei's dann auch um mich ge - than,  
 mit Erschütt - rung und Ban - - - gen seh ich die Entscheidung nah'n.  
 weil ein Thör sich un - ter - fan - gen hier im Wahnsinn sich zu nah'n,  
 Sieg er - rin - - gen, Gott dich bet' ich glän - big an! Lass'  
 un - ter - fan - gen hier im Wahnsinn sich zu nah'n, weil  
 un - ter - fan - gen hier im Wahnsinn sich zu nah'n, weil  
 un - ter - fan - gen hier im Wahnsinn sich zu nah'n, weil  
 un - ter - fan - - gen hier im Wahnsinn sich zu nah'n, weil

*mf* *p* *mf* *dim.* *mf* *mf* *dim.* *p* *mf* *mf* *dim.* *p* *mf* *mf* *dim.* *p* *mf* *mf* *dim.* *p* *mf* *mf* *dim.* *p* *mf* *mf* *dim.* *p*

- - - ter sich mein Bangen, ach! was hat er  
 was ich kühl mich un - ter - fan - - - gen, un - ver -  
 As - - - ta - - roth wird an dir han-gen und kein  
 sie, die Göt - - tin zu um - - fan - - gen,  
 mit Er - schüt - - te - rung und Ban-gen schi  
 weil ein Thor sich un - - - ter - - - fan - gen hier im  
 ihm nicht den Sieg er - - - rin - gen, Gott, dich  
 ein Thor sich un - - - ter - - - fan - gen hier im  
 ein Thor sich un - - - ter - - - fan - gen hier im  
 ein Thor sich un - - - ter - - - fan - gen hier im  
 ein Thor sich un - - - ter - - - fan - gen hier im

dir ge - - than! Ewiger Va - ter, ew - ger Va - ter. o  
 rückt sei es ge - - than! was ich kühn mich, was ich kühn mich  
 Leid darf dir sich nah, As - ta - roth wird. As - ta - roth wird  
 sei's dann auch um mich ge - than! sie, die Göt - tin, sie, die Göt - - tin  
 ich die Ent - schei - dung nah, mit Er - schüt - te -  
 Wahn - sinn sich zu nah, weil ein Thor sich  
 bel' ich glät - - big an! Lass ihm nicht den  
 Wahn - sinn sich zu nah,  
 Wahn - sinn sich zu nah,  
 Wahn - sinn sich zu nah,  
 Wahn - sinn sich zu nah,  
 Wahn - sinn sich zu nah.



*ad lib.*

sieh mein Ban-gen, ach! was hat er dir ge - than!  
 un - ter - fan - gen un - verrückt sei es ge - than!  
 an dir han - gen und kein Leid darf dir sich nahin!  
 zu um - fan - gen. seis dann auch um mich ge - than!  
 rung und Bangen seh ich die Ent - schei - - - dung nahin!  
 un - ter - fan - gen, hier im Wahnsinn sich zu nahin!  
 Sieg er - rin - gen, Gott dich bet ich gläu - - - big an!  
 hier im Wahnsinn sich zu nahin!  
 hier im Wahnsinn sich zu nahin!  
 hier im Wahnsinn sich zu nahin!  
 hier im Wahnsinn sich zu nahin!

*f dim.*  
*Ped.* \*

*Saba. rend, kräftig.* *Assad.*

wil - de Fremdling hier, König, was heischt er von mir? Fremd. fremd!

*schnell*

*ruhiger* (näher tretend, flüsternd und gedehnt.)

Du weisst nicht, wer ich bin? Am Li-banon, im Mondenlicht,

*Langsam nicht schleppend.*

*p dim.* *pp*

**Sulamith.**

**Saba.** (Assad zurückstossend, heftig.) **Zu-**

**Astaroth.** **Wahnsinniger, ich kenne dich nicht!** **Zu-**

**Assad.** **gedenkst du nicht? O Königin!** **Zu-**

**Baal-Hanan.** **Zu-**

**Hohepriester.** **Zu-**

**Sopr.** **Zu-**

**Alt.** **Zu-**

**Ten.** **Zu-**

**Bass.** **Zu-**

**CHOR.**

*Sulamith.*

*ff*  
rück, Un - se - li - ger! zu - rück, Un - se - li - ger! zu - rück, zu - rück!

*Astaroth.*

*ff*  
rück, du Ra - sender! zu - rück, du Ra - sen - der! zu - rück, zu - rück!

*Baal-Hanan.*

*ff*  
rück, du Ra - sender! zu - rück, du Ra - sen - der! zu - rück, zu - rück, zu -

*Hohepriester.*

*ff*  
rück, Un - se - li - ger! zu - rück, Un - se - li - ger! zu - rück, zu - rück, zu -

*Sopr. I.*

*ff*  
rück, du Ra - sender! zu - rück, du Ra - sen - der! zu - rück, zu - rück!

*ff* *Sopr. II.*

rück, du Ra - sender! zu - rück, du Ra - sen - der! zu - rück, zu - rück!

*ff* *Alt.*

rück, du Ra - sender! zu - rück, du Ra - sen - der! zu - rück, zu - rück!

*ff* *Ten. I.*

rück, du Ra - sender! zu - rück, du Ra - sen - der! zu - rück, zu - rück, zu -

*ff* *Ten. I.*

rück, du Ra - sender! zu - rück, du Ra - sen - der! zu - rück, zu - rück, zu -

*ff* *Bass:*

rück, du Ra - sender! zu - rück, du Ra - sen - der! zu - rück, zu - rück, zu -

Doppeltes Zeitmass. ♩ = 96.

*ff*

*ff* Lass' dich be-schwören.komm von hinnen! Un - se - li-ger, zu - rück, zu-rück!

*ff* Was wagt er frevelnd zu be-ginnen! Ra-sender, zu - rück, zu-rück!

*ff* rück! Was wagt er frevelnd zu be-ginnen! Ra-sender, zu-rück, zurück!

*ff* rück! Lass' dich be-schwören.komm von hinnen! Un - se - li-ger, zu - rück, zurück!

*ff* Was wagt er frevelnd zu be-ginnen! Ra-sender, zu - rück, zu-rück!

*ff* Was wagt er frevelnd zu be-ginnen! Ra-sender, zu - rück, zurück!

*ff* Was wagt er frevelnd zu be-ginnen! Ra-sender, zu - rück, zurück!

*ff* rück! Was wagt er frevelnd zu be-ginnen! Ra-sender, zu - rück, zu-rück!

*ff* rück! Was wagt er frevelnd zu be-ginnen! Ra-sender, zu - rück, zurück!

*ff* rück! Was wagt er frevelnd zu be-ginnen! Ra-sender, zu - rück, zurück!

*ff* rück! Was wagt er frevelnd zu be-ginnen! Ra-sender, zu - rück, zurück!

*ff* *f*

Lass' dich be - schwö-ren, komm von hin-nen. lass' dich be - schwö-ren, komm von hin-nen!

Was wagt er fre - velnd zu be - gin-nen, was wagt er frevelnd zu be - gin-nen!

Was wagt er fre - velnd zu be - gin-nen, was wagt er frevelnd zu be - gin-nen!

Lass' dich be - schwö-ren, komm von hin-nen, lass' dich be - schwö-ren, komm von hin-nen!

Was wagt er fre - velnd zu be - gin-nen, was wagt er frevelnd zu be - gin-nen!

Was wagt er fre - velnd zu be - gin-nen, was wagt er frevelnd zu be - gin-nen!

Was wagt er fre - velnd zu be - gin-nen, was wagt er frevelnd zu be - gin-nen!

Was wagt er fre - velnd zu be - gin-nen, was wagt er frevelnd zu be - gin-nen!

Was wagt er fre - velnd zu be - gin-nen, was wagt er frevelnd zu be - gin-nen!

Was wagt er fre - velnd zu be - gin-nen, was wagt er frevelnd zu be - gin-nen!

Was wagt er fre - velnd zu be - gin-nen, was wagt er frevelnd zu be - gin-nen!

Was wagt er fre - velnd zu be - gin-nen, was wagt er frevelnd zu be - gin-nen!

Was wagt er fre - velnd zu be - gin-nen, was wagt er frevelnd zu be - gin-nen!

Was wagt er fre - velnd zu be - gin-nen, was wagt er frevelnd zu be - gin-nen!

Was wagt er fre - velnd zu be - gin-nen, was wagt er frevelnd zu be - gin-nen!

*Langsam.*  
Salomon. (milde) Sulamith. (weinend) Assad.

Wo bist du. As - sad? Mein Assad! Wo ich bin! Ver-

*Langsam.*  
*p dim.*

(stürzt zu den Füßen des Königs)

rückt, verworren ist mein Sinn; und doch der Blick der mich durchloht! Barmher - - -  
Etwas langsamer.

*sehr eilend* *f* *ff*

*sehr eilend* *cresc. molto* *ff*

Salomon. Er-man-ne

- - - zig - keit! gieb mir den Tod!

*dim* *pp* *pp*

*Langsam.*  $\text{♩} = 88.$

dich mein Sohn und folg' den Dei-nen, er-manne dich - mein Sohn und folg' den Dei-

*mit Wärme*

- - - nen. der näch - ste Tag, der näch-ste Tag - soll dich der Braut, der

*mf* *zart* *p*

Saba.

(abgewendet)  
(zuckend)

Der Braut?

Braut ver - ei - nen! Doch du mein Gast tritt

ein, das Festge - la - ge har - ret dein!

(Salomon hat der Königin die Hand gereicht und führt sie durch den Kreis der Huldigenden nach links. Die Sclaven knien. Vor Assad, den Sulamith umschlungen hält, bleibt die Königin stehn und wirft einen glühenden Blick auf ihn, heimlich den Schleier lüftend, dann schreitet sie weiter. Auf der Höhe der Stufen wendet sich das königliche Paar, die Versammlung grüssend. Alles stürzt in den Vordergrund, Fahnen und Standarten schwenkend.)

Sopr. I. *Etwas belebend.* = 100. Heil, Heil, Heil dem König, Heil der Königin! Heil, Heil,

Sopr. II. Heil, Heil, Heil dem König, Heil der Königin! Heil, Heil,

Alt. Heil, Heil, Heil dem König, Heil der Königin! Heil, Heil,

Ten. I. Heil, Heil, Heil dem König, Heil der Königin! Heil, Heil,

Ten. II. Heil, Heil, Heil dem König, Heil der Königin! Heil, Heil,

Bass. Heil, Heil, Heil dem König, Heil der Königin! Heil, Heil,

Heil, Heil, Heil dem König, Heil der Königin! Heil, Heil,

*Etwas belebend.*

Etwas schneller.

87

Heil dem Kö-nig, der Kön-gin Heil! Schla-get die Pau-ken, rüh-ret die Sai-ten,  
Heil dem Kö-nig, der Kön-gin Heil! Schla-get die Pau-ken, rüh-ret die Sai-ten,  
Heil dem Kö-nig, der Kön-gin Heil! Schla-get die Pau-ken, rüh-ret die Sai-ten,  
Heil dem Kö-nig, der Kön-gin Heil! Schla-get die Pau-ken, rüh-ret die Sai-ten,  
Heil dem Kö-nig, der Kön-gin Heil! Schla-get die Pau-ken, rüh-ret die Sai-ten,  
Heil dem Kö-nig, der Kön-gin Heil! Schla-get die Pau-ken,

Etwas schneller.

ju - belnder Psalmen brau-sender Klang! Schla-get die Pauken,  
ju - belnder Psalmen brau-sender Klang! Schla-get die Pauken,  
ju - belnder Psalmen brau-sender Klang! Schla-get die Pauken,  
ju - belnder Psalmen brau-sender Klang! Schla-get die Pauken,  
ju - belnder Psalmen brau-sender Klang! Schla-get die Pauken,  
ju - belnder Psalmen brau-sender Klang! Schla-get die Pauken,  
rühret die Saiten, jubeln-der Psalmen! Schla-get die Pauken.



rüh-ret die Sai-ten, ju-belnder Psal-men  
 rüh-ret die Sai-ten, ju-belnder Psal-men  
 rüh-ret die Sai-ten, ju-belnder Psal-men  
 rüh-ret die Sai-ten, ju-belnder Psal-men  
 rüh-ret die Sai-ten, ju-belnder Psal-men  
 rüh-ret die Sai-ten, ju-belnder Psal-men

brau-sen-der Klang soll der Kön'-gin Schrit-te be-glei-ten,  
 brau-sen-der Klang soll der Kön'-gin Schrit-te be-glei-ten,  
 brau-sen-der Klang soll der Kön'-gin Schrit-te be-glei-ten,  
 brau-sen-der Klang soll der Kön'-gin Schrit-te be-glei-ten,  
 brau-sen-der Klang soll der Kön'-gin Schrit-te be-glei-ten,  
 brau-sen-der Klang soll der Kön'-gin Schrit-te be-glei-ten,

wenn sie wan-deln die Hall' ent - - lang! Fül - - - le der

wenn sie wan-deln die Hall' ent - - lang! Fül - - - le der

wenn sie wan-deln die Hall' ent - - lang! Fül - - - le der

wenn sie wan-deln die Hall' ent - - lang! Fül - - - le der

wenn sie wan-deln die Hall' ent - - lang! Fül - - - le der

wenn sie wan-deln die Hall' ent - - lang! Fül - - - le der

*cresc.* *f* *ff* *gestossen*

Breit und zurückhaltend.

Won - ne sei Euch zu Theil, Fül - - le der Won - - ne

Won - ne sei Euch zu Theil, Fül - - le der Won - - ne

Won - ne sei Euch zu Theil, Fül - - le der Won - - ne

Won - ne sei Euch zu Theil, Fül - - le der Won - - ne

Won - ne sei Euch zu Theil, Fül - - le der Won - - ne

Won - ne sei Euch zu Theil, Fül - - le der Won - - ne

Won - ne sei Euch zu Theil, Fül - - le der Won - - ne

*sf*

Breit und zurückhaltend.

Sehr lebhaft.

sei Euch zu Theil! Schla- get die Pauken, rüh- ret die Sai- ten,  
 sei Euch zu Theil! Schla- get die Pauken, rüh- ret die Sai- ten,  
 sei Euch zu Theil! Schla- get die Pauken, rüh- ret die Sai- ten,  
 sei Euch zu Theil! Schla- get die Pauken, rüh- ret die Sai- ten,  
 sei Euch zu Theil! Schla- get die Pauken, rüh- ret die Sai- ten,  
 sei Euch zu Theil! Schla- get die Pauken, rüh- ret die Sai- ten,  
 Bass I. sei Euch zu Theil! Schla- get die Pauken, rüh- ret die Sai- ten,  
 Bass II. sei Euch zu Theil! Schla- get die Pauken, rüh- ret die Sai- ten,

schla- get die Pauken, rüh- ret die Sai- ten, ju- belnder Psalmen brausender Klang  
 schla- get die Pauken, rüh- ret die Sai- ten, ju- belnder Psalmen brausender Klang  
 schla- get die Pauken, rüh- ret die Sai- ten, ju- belnder Psalmen brausender Klang  
 schla- get die Pauken, rüh- ret die Sai- ten, ju- belnder Psalmen brausender Klang  
 schla- get die Pauken, rüh- ret die Sai- ten, ju- belnder Psalmen brausender Klang  
 schla- get die Pauken, rüh- ret die Sai- ten, ju- belnder Psalmen brausender Klang  
 schla- get die Pauken, rüh- ret die Sai- ten, ju- belnder Psalmen brausender Klang  
 schla- get die Pauken, rüh- ret die Sai- ten, ju- belnder Psalmen brausender Klang

soll der Königin Schritte be-glei-ten, wenn sie wan-deln die Hall' ent-

soll der Königin Schritte be-glei-ten, wenn sie wan-deln die Hall' ent-

soll der Königin Schritte be-glei-ten, wenn sie wan-deln die Hall' ent-

soll der Königin Schritte be-glei-ten, wenn sie wan-deln die Hall' ent-

soll der Königin Schritte be-glei-ten, wenn sie wan-deln die Hall' ent-

Bass I. u. II.

soll der Königin Schritte be-glei-ten, wenn sie wan-deln die Hall' ent-

lang! Fül-le der Won-ne sei Euch zu Theil, Fül-le der Won-ne

lang! Fül-le der Won-ne sei Euch zu Theil, Fül-le der Won-ne

lang! Fül-le der Won-ne sei Euch zu Theil, Fül-le der Won-ne

lang! Fül-le der Won-ne sei Euch zu Theil, Fül-le der Won-ne

lang! Fül-le der Won-ne sei Euch zu Theil, Fül-le der Won-ne

lang! Fül-le der Won-ne sei Euch zu Theil, Fül-le der Won-ne

Schneller.

sei Euch zu Theil, dem Kö-nig Heil, der Königin Heil, Sa-bas grosser Königin  
 sei Euch zu Theil, dem Kö-nig Heil, der Königin Heil, Sa-bas grosser Königin  
 sei Euch zu Theil, dem Kö-nig Heil, der Königin Heil, Sa-bas grosser Königin  
 sei Euch zu Theil, dem Kö-nig Heil, der Königin Heil, Sa-bas grosser Königin  
 sei Euch zu Theil, dem Kö-nig Heil, der Königin Heil, Sa-bas grosser Königin  
 sei Euch zu Theil, dem Kö-nig Heil, der Königin Heil, Sa-bas grosser Königin  
 Bass I.  
 Bass II. sei Euch zu Theil, dem Kö-nig Heil, der Königin Heil, Sa-bas grosser Königin  
 sei Euch zu Theil, dem Kö-nig Heil, der Königin Heil, Sa-bas grosser Königin

Schneller.

Heil!  
 Heil!  
 Heil!  
 Heil!  
 Heil!  
 Heil!  
 Bass I. u. II.  
 Heil!

(Der Vorhang fällt.)

# Einleitung zum II. Akt.

(Nachtstück und Festmusik.)

Sehr mässig. ♩ = 92.

The musical score is arranged in a grand staff format with three systems of staves. The top system is for the **Corn** (Horn), with dynamics *pp sempre* and *legato*. The middle system is for the **Violoncello** (Cello), with dynamics *pp* and *legato*. The bottom system is for the **Viola**, marked *Viol. con sord.* (Viola with mutes), with dynamics *pp* and *legato*. The score includes various musical notations such as slurs, accents, and dynamic markings like *dim.* and *Red.* (ritardando). The tempo is marked "Sehr mässig" with a quarter note equal to 92 beats per minute. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4.

*pp cantabile*

*espress.*  
*cresc.*

*dim.*

*pp*

Schnell, frisch und kräftig.  $\text{♩} = 92.$

*sf r.H.* *pp trem.*

*Red.\* Red.\* Red.\* Red.\**

*f* *f* *f* *f* *f*  
Ped. \* Ped. \*

*f*  
Ped. \* Ped. \*

*Etwas schneller.*

*p* *cresc.*

*f* *f* *f*  
Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \*

*f* *f* *f*  
Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \*

*f* *f*  
Ped. \*

*f* *f*  
Ped. \* Ped. \*



Clar.

*p* *dol.* *espress.*

Ped. \* Ped. \*

*p* *dolce*

Ped. \* Ped. \*

*cresc.* *ff*

Ped. \* Ped. \*

*sf* *sf*

Ped. \* Ped. \*

*sf*

Ped. \* Ped. \*

*cresc.* *sf*

Ped. \* Ped. \*

*p* *p*

Ped. \* Ped. \*

First system of musical notation, featuring treble and bass clefs. The music includes chords and melodic lines. A *cresc.* marking is present in the middle of the system.

Second system of musical notation. The upper staff has a *ten.* marking above it. The lower staff has *Red. \** markings below it. Dynamics include *f*, *sf*, and *ff*.

Third system of musical notation. The lower staff has *Red. \** markings below it. Dynamics include *f* and *sf*.

Fourth system of musical notation. The lower staff has *Red. \** markings below it. Dynamics include *sf*.

Fifth system of musical notation. The upper staff has a *belebend* marking above it. The lower staff has *Red. \** markings below it. Dynamics include *f*, *cresc.*, *ff*, and *marcato*.

Sixth system of musical notation. Dynamics include *f* and *sf*.

Seventh system of musical notation. The lower staff has a *cresc.* marking below it. Dynamics include *f*.

First system of musical notation, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music is in a minor key and includes dynamic markings such as *f* and *sf*.

Second system of musical notation, continuing the piece with various chordal textures and dynamic markings like *f*.

Third system of musical notation, showing more complex rhythmic patterns and dynamic markings including *f*.

Fourth system of musical notation, featuring a prominent melodic line in the right hand and a supporting bass line. Includes dynamic markings *f* and *sf*, and performance instructions like *ped.* and *ped. \**.

**Belebter.**

Fifth system of musical notation, marked **Belebter.** It features a more active melodic line with dynamic markings *f* and *ff*, and performance instructions like *ped.* and *ped. \**.

Sixth system of musical notation, concluding the piece with dynamic markings *f* and *sf*, and performance instructions like *ped.* and *ped. \**.

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The music consists of complex chordal textures with dynamic markings such as *sf*. A dotted line with the number 8 indicates a first ending.

Second system of musical notation, continuing the complex textures and dynamics from the first system.

Third system of musical notation, including a *cresc.* marking and a *Ped.* instruction. A dotted line with the number 8 indicates a first ending.

Fourth system of musical notation, featuring a *Ped.* instruction and an asterisk at the end of the system.

Fifth system of musical notation, with multiple *Ped.* and *\** markings below the notes.

Sixth system of musical notation, including *l. H.* markings and a *trem.* instruction. A dotted line with the number 8 indicates a first ending.

ZWEITER AKT.

Aufzug.

*pp sempre legato*

Sehr schnell.

I. Scene.

(Phantastischer Garten von Cedern, Palmen und Rosensträucher; das Theater von mässiger Tiefe. Links im Vordergrund ein Springbrunnen, dessen Becken auf Stufen steht. Rechts, rückwärts ein Portal, zum Palast führend. Nacht. Aufsteigender Mond.)

(Die Königin, in duftigem, silberdurchwirkten Kleid und Schleier, welche die ganze Gestalt einhüllen, aus dem Palast tretend.)

Mässig.  
Saba.

Aus des Ju-bels Fest-ge - pränge, flücht ich in die Einsamkeit. Im Ge - wog' der lau-ten

(schmerzlich) Menge, fasst die See - le tie - fes Leid. (Viel langsamer.) Er, der mir das Herz be-

*cresc. f pp p*

zwungen, er, den dieser Arm um - schlungen, er führt, sobald der Morgen graut zum Al - tar.

Etwas bewegter.

die jun - ge Braut, die jun - ge Braut. E - wig wird er mir entris - sen, und wenn jener

*fp f*

⊕ Im Falle der vorausgehende Entreact gespielt wird, werden von diesem Zeichen(⊕) ab, zehn Takte gestrichen.

Führt von Eis mir entringt des Sie - ges Preis,



soll ich Al - - les, al - les



missen, sei-he dun - kein Lo - chen kü - ssen wird ein



an - dres Weib auf Er - - den, und



ich soll vergessen werden?



Langsamer  
(schmerzlich)

Sehr langsam. ♩ = 69.

Was du flüchtig nur beses-sen, jenes nie em-pfund'-ne Glück,

*riten.* *p*

Herz, kannst du es nie vergessen spiegelst du e-wig mir's zurück.

*poco rit.*

Etwas schneller. (*zart*)

Wie wenn ich mich heimwärts wend'-te

*pp (Zart und ruhig)*

mit dem Freunde, dem Gemahl, mit dem Freunde, dem Gemahl.

*p* *dim.*

Wenn er mir zur Sei-te stän-de bli-hend in der

*pp* *red.* *red.*

Schönheit Strahl, blühend in der Schön-heit Strahl, dort im stil - - len

*dim.* *pp*

Myrr - hen-hain lie - be - - se - - - - - lig mein - zu

*Leidenschaftlich, innig.*

*cresc.*

sein, - ja lie - be - se - lig mein zu sein. Ach!

*ff* *dimu* *p* *p*

kann die Kro - ne mir er - set - zen, hat mein Stolz es je erfüllt,

*cresc.*

Jenes sel - ge Ergöt - zen! O das die Lie - be mir ent - hüllt!

*rit.* *f* *p rit.*



Ein wenig belebend.

Wenn sich Arm und Arm umschlingt, wenn sich Seel' und Seel' durchdringt,

*p*

wenn sich Arm und Arm umschlingt, wenn sich

*p*

Seel' und Seel' durchdringt. Li-ba-

*pp* *dimin.* *pp rit.*

Mässig. ♩ = 84.  
(Sehnsüchtig, weich)

non's ver-schwie-gne Quel - - le, die den

*pp*

Flam - - men-kuss be - zeugt,

*pp*

Laub - ge - flü - - ster,

Mon - des -

hel - le

schweigt ihr sü - - ssen Stim - - men, schweigt,

schweigt.

(sehr weich)

Es bestriekt mir Herz und Sinn, ich ver-gesse wer ich

*ppp* *pp*

(sich rasch aufrichtend)

Tempo I.

bin. Und was zwingt mich ihn zu missen? Das Ge-

*f* *schneller* *p*

heimniss hüllt uns ein, kei-ne See-lebrauchts zu wissen, weiss nur ich, weiss nur

*cresc.*

mit Wärme rit. Tempo. Schneller.

ich, sein Herz, sein Herz ist mein. poco rit.

*f* *(mit Feuer)*

Mein? wird er mir nicht ent-ris-sen; heut' noch soll die Fei-er

*dim. pp* *pp*

sein. *Schnell.* Ein' Andre wird ihn küssen; ei-ne Andre? *entschlossen*

*f* *zurückhalt.* **Tempo I.**

nein, nein, nein! *Schnell.* *Durch das*

*f* *(Schwingroll.)* *f*

$\text{♩} = 144.$  Herz zuckt mir ein Blit-zen, ei-ne An-dre ihm be-sit-zen, ei-ne Ne-benbuhle-

*p* *f*

rin? ich vernichte dich! *(wild)* Nein! das Band werd' ich zer-rei-ssen,

*f* *p*

gür - te dich mein Herz mit Ei - - sen, zeigen will ich wer ich bin.

Kön - ge soll ich vor mir schmach - ten, und ich durfte sie ver - ach - - ten,

ich des Ostens Köni - gin! dass den Lieblich meiner

See - - le ei - ne And're nun mir steh - - le, das er - trägt du

stol - - zer Sinn, das erträgst du stolzer Sinn?

Schneller. (alla breve)

Nein, nur ich will ihn be - - sit - - zen

The first system of the musical score features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower two staves. The vocal line begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are "Nein, nur ich will ihn be - - sit - - zen". The piano accompaniment starts with a forte dynamic (*f*) and a piano dynamic (*p*), marked with an 8-measure rest. The piano part consists of a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and chords in the left hand.

durch das Herz zuckt mir ein Blit - - zen,

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are "durch das Herz zuckt mir ein Blit - - zen,". The piano accompaniment maintains the rhythmic pattern from the first system, with dynamic markings of *f* and *p*.

ei-ne Ne-ben - - buh - - le - - rin, ich ver - - der - - be dich. Sie -

The third system shows the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are "ei-ne Ne-ben - - buh - - le - - rin, ich ver - - der - - be dich. Sie -". The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern, featuring dynamic markings of *f* and *p*.

- gen will ich, tri - umphi - - ren, ich ver - nich - te dich!

The fourth system contains the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are "- gen will ich, tri - umphi - - ren, ich ver - nich - te dich!". The piano accompaniment features a crescendo leading to fortissimo dynamics (*ff*).

The fifth system shows the piano accompaniment for the final part of the piece. It features a complex rhythmic pattern with dynamic markings of *f* and *ff*.

## II. Scene.

(Astaroth von rechts.)

*Langsamer.*  
Astaroth (heimlich)

Siisse

Saba.

Astaroth. Du bist hier? (flüsternd)

Herrin! Ei-ne Runde bring ich dir: Je-ner Mann, der sich ver-

*p* (aufjauchzend)

As-sad! re-de!

mes-sen, der dir frech in's Au-ge sah-

Astaroth.

wan-delt da träu-mend un-ter den Cy-pres-sen,

Saba. (spähend)

Tie-fe Stil le rings um-her: Niemand sieht uns, lock' ihn her.

pp dim. pp

(Die ♯ wie früher die ♭)

Astaroth. (leise, geheimnißvoll.)

Wie im Schilfe

*sempre pp (sehr ruhig)*

lockt der Reiher, wie der Tau - ber girrt im Moos, durch der Nacht ver -

schwiegenen Schleier lockt ich ihn her, in dei - nen Schoos.

(Die Königin tritt links hinter den Springbrunnen, Stille.)

*pp*

Astaroth geht links ab um Assad heranzulocken und singt die einzelnen Phrasen von links heraustretend nach rechts sich zurückziehend. Mondlicht von rechts einfallend.

(Mit freiem Vortrag.) alle Fermaten lange.

Astar. (Noch links hinter der Coullisse.)

(auf der Scene hinter einem Busch)

a ha ha ha ha a ha ha

a ha a ha a ha ha ha ha ha

a ha a ha ha ha ha ha

(Assad von rechts auftretend, träumend, ohne Rüstung.)

*pp*

*p*

*rit.*

*dim.*



## III. Scene.

(Assad, später die Königin.)

Die ♩. noch etwas langsamer. ♩. = 66.)

**Assad.**  
(sehr zart.)

Ma - - gische Tö - - ne, be - rau - schender Duft, - küs - - se mich mil - de

A - bendluft, kühl - - le die Stirn - mir hei - - lend und mild. Lin - dre die

Qual, die das Herz mir er - füllt, - um mich schwebt ein zaubri - scher Schein, wie in

(sehr zart und leicht)

Li - - banon's dunk - - len Hain wo die Quel - le sich lo - ckend verlor.

Ma - - gische Tö - - ne, be - rau - schender Duft, küs - - se mich

(wie träumend) *pp*

mil - - de A - bendluft, kühl - - le die Stirn\_\_ mir hei - - lend und mild.

*ppp* *rit.* *ped.*

kühl - - - le die Stirn\_\_ mir hei - - lend und mild.

*ppp* *rit.* *ped.*

Assad hat, vor sich hinträumend, sich dem Brunnen genähert, die Königin hinter dem Brunnen hervortretend, vom Mondlicht beleuchtet, steht plötzlich vor ihm. — Er fährt erschrocken zurück.

**Schnell.** ♩ = 160. **Assad.** (heftig)

Ha! was seh' ich! täuschen - des Licht,

zauberst du wieder ihr Bild hier - vor!

*ff* *f* *rit.* *ped.*

**Saba.** (gedehnt.)

**Assad.** *a tempo* A - - -

Ew' - - ger, es lebt, es spricht!

*ff* *calando* *sf*

Saba. Assad. *mf.*

sad! Es lebt, es lebt, es spricht! Ha! was macht mein Herzer

(Er geht auf sie zu und wendet sich wieder ab.)

he - - - ben, ist es Wahnsinn, ist es Le - - - hen?

Saba. ruhig, im selben Tempo.  
(unbeweglich stehend.)

Kommst du end - lich, end - lich wie - der, ach so

lan - ge harrt ich schon, steigst du end - lich zu mir nie - der

sü - sser Freund, sü - sser Freund vom Li - ba - non.

Assad. (in zitternder Erregung, mit halber Stimme.)

115

Fest mein Blick, du darfst nicht schwan-ken, nur ein Trug - bild schaust du

*sed.*

*an.* Wo die kla-ren Quellen rauschten

Saba.

*p*

im verschwie-g'nen Mon - denschein, wo wir sü - sse Küs - se tauschten,

ach, wie lan - ge harrt' ich dein. steigst du end - lich zu mir nie - der,

sü - sser Freund vom Li - ba - non. Wo die kla - ren Quellen rausch - ten

*cresc.* *f* *rit.*

*tempo* im ver - - schwieg' - - nen Mon - - den - - schein,

Red.

wo wir sü - - sse Küs - - se tausch - - ten,

*cresc.*

Red.

Saba. ach! wie lan - - ge harrt' ich dein!

**Assad.** Die-se Stim-me!

*cresc.* *f* *dim.* *p*

Red.

**Assad.** Ha! der Zauber fasst mich wie - - der,

*f* *p*

zieht mich ihr zu Fü - - ssen nie - - der, wie am

*p*

Assad. Kommst du end - - lich,  
 Quell im Li - - ba - - non.

*p*

Saba. end - - lich wie - - der,  
 ach! so lan - - ge harret' ich

schon, steigst du end - - lich zu mir nie - - der

*cresc.*

sü - - sser Freund, sü - - sser Freund vom Li - ba - non.

*cresc.*

(Sie breitet die Arme aus-vortretend.)  
mit Würde

Ge - lieb - - ter!

*dim.*

**Assad.**  
(Behend, immer glühender.)

Willst du wie - der mich be - rü - cken, Dämon, mit den

sü - ssen Blicken, du mein Un - heil, mein Ent - zücken, du mein Le - - ben,

**Saba.**  
du mein Tod! Bist du wie - der mir ge - - ben, du mein Assad,

du mein Le - ben, fühl' der Lie - - be glühend Be - ben, die für dich im Bu - sen

**Saba.**  
loht!

**Assad.**  
Bist ein We - sen du von O - ben aus der Lüf - - te

Hauch gewoben, wie ein flücht'ger Traum zerstoben, wenn mein Arm dich sehnd fasst.

*cresc. ff* *p* *ff* *p*

Saba. Lass' das Zweifeln, lass' das Fragen, fühl' meine Pul - se schlagen, lass' im

*f* (mit gro-)

sser Wärme) rit. a tempo sü - ssen Kuss dir sa - gen, dass du mich ge - fun - den hast!

*Assad. p mezza voce* *a tempo* *pp* *rit.* *sf* *p* *pp*

rau - - - schen dunk - - - le Wo - - - gen,

*pp* *Ped.*

hin zu dir hin

*cresc.* *Ped.*



ich ge - zo - gen,

un - ter mir

*cresc.*

ver - - sinkt die Welt. Lass' die

Saba.

*p*

Welt um dich ver - - sin - - ken,

*(Mit lebhafter Steigerung)*

**Assad.** wenn dir mei - - ne Ar - - me win - - ken,

Mich um - - ran - - schen dunk - le Wo - - gen,

wenn dir mei - - - ne Ar - - - me  
 hin zu dir bin ich ge -

wi - - - ken, dich mein Herz ge -  
 zo - - - gen, un - - - ter mir ver -

*crese.*

*fz.* fan - - - gen hält,  
*fz.* sinkt die Welt,

*rit. molto tempo* dich mein Herz ge -  
*un rit. molto tempo* un - - - ter mir ver -

*fz.* *fz.* *pp*

fan - - - gen hält. Lass' die Welt um  
 sinkt die Welt. Mich um - rau - - - sehen

*Red.* *cresc.*

dich ver - sin - - - ken, wenn dich mein  
 dunk - - - le Wö - - - gen, un - ter mir ver -

*Red.* *Red.*

Herz ge - fan - - - - - gen  
 sinkt die Welt, un - - - ter mir ver -

*Red.* *Red. cresc. molta* *Red.* *Red.*

(Dieser Ton mehr ein entzückter Schrei.)

hält. Ha! (Assad eilt auf sie zu und stürzt zu ihren Füßen. Die Königin hat mit  
 beiden Händen ihren Schleier erfasst, und indem sie Assad umschliesst,  
 hüllt sie ihn gänzlich ein. Sie bleiben lange umschlossen.)  
 sinkt die Welt!

*Red.* *ff*

*pp rit. molto*  
*pp rit. molto l. H.*

(Tempelwächter von der Höhe, unsichtbar.)

Langsam. Tempelwächter.

Der Tag er - steht. Söh - ne Is - ra - els, zum Mor - gen - ge - bet.

Schnell.

„Morgendämmerung.“

*pp*  
*pp ad.*

Saba. (sich loswindend)

Assad. Leb' wohl!

Leb' wohl! geden - ke mein, auf  
Halt ein, du darfst nicht geh'n!

(Die Königin reisst sich los und verschwindet in den Büschen. — Assad starrt ihr wieträumend nach, irrt, sie suchend, umher und sinkt dann an den Stufen des Springbrunnens vorne, in sich verloren, nieder.)

*rit.*  
*pp*

Wie-dersieh'n!

(Sehr schnell.)

*rit.*  
*ad.*

### IV. Scene.

(Baal-Hanan mit Begleiter.)

♩ = 69.

**Sehr langsam.** (Die ♩ lang-samer noch als vorher die ♩)  
**Baal-Hanan.** (Hinter der Scene.)

Die Sonne steigt aus des Mor-gens Schoos.

*L.H. p*

*r.H.*

Lo - bet den Herrn, der Herr ist gross.

*r.H.*

*l.H.*

**Soprani.** *p*  
 (hinter der Scene) **CHOR.** Die Son - - ne steigt aus des  
**Alti.** *p* Die Son - - ne steigt aus des

*p* *r.H.* *l.H.*

Mor - - - gens Schoos.

Mor - - - gens Schoos.

Tenori. *p* Lo-bet den Herrn, der

Bassi. *p* Lo-bet den Herrn, der

*l.H.* *r.H.* *l.H.* *l.H.* *r.H.*

Herr ist gut.

Herr ist gut.

Ba-det die Hän-de in

Ba-det die Hän-de in

Ba-det die Hän-de in

Ba-det die Hän-de in

*p* *p* *p* *p*

*p* *sempre*

(Baal = Hanan mit Chor treten aus dem Porticus.)

rei - ner Fluth, lo-bet den Herrn, der Herr ist gut. Lo-bet den Herrn, der

rei - ner Fluth, lo-bet den Herrn, der Herr ist gut. Lo-bet den Herrn, der

rei - ner Fluth, lo-bet den Herrn, der Herr ist gut. Lo-bet den Herrn, der

rei - ner Fluth. lo-bet den Herrn, der Herr ist gut. Lo-bet den Herrn, der

Baal-Hanan. (noch auf den Stufen.) (näher tretend.)

Wer ist's, der dort an der Quelle ruht, Assad!

Herr ist gut.  
Herr ist gut.  
Herr ist gut.  
Herr ist gut.

*p dim. pp*

Assad. (aufspringend.) *rit.* Baal-Hanan. (wie im Traume.) *rit.*

Mein Name! rufst du mir! Was

*f rit. a tempo fp*

Assad. (Die Arme ansbreitend.)

suchst du im gift-igen Nachthau hier? Wo bist

*pp espress. p*

Baal-Hanan.

du! Verwirrt ist sein Blick, sein Sinn,

*f p*

führt ihn zum SchoosderSeinen hin!

Sop. *pp* (In Rührung und Theilnahme.)

CHOR. *pp* Armer, getroffen von Got-tes Hand,  
Armer, getroffen von Gottes Hand,  
Noch etwas langsamer.

Sop. *f* *p* *dim.* *pp*

Alti. Armer, getroffen von Got-tes Hand. Heilung sei dir vom Herrn ge-sandt. *f* *p* *dim.* *pp*

Ten. Armer, getroffen von Got-tes Hand. Heilung sei dir vom Herrn ge-sandt. *f* *p* *dim.* *pp*

Bassi. Armer, getroffen von Got-tes Hand. Heilung sei dir vom Herrn ge-sandt. *f* *p* *dim.* *pp*

Armer, getroffen von Got-tes Hand. Heilung sei dir vom Herrn ge-sandt.

(Sie führen Assad langsam ab.)

Tempo I.  
(Sehr ruhig) *espress.*

(Assad wendet hier noch einmal schmerzlich den Blick zurück.)



128 Verwandlung.  
Mässig. ♩ = 132.

The musical score consists of four systems of piano accompaniment. The first system begins with a piano (*p*) dynamic and a tempo marking of 'Mässig' with a quarter note equal to 132. The second system continues the piece. The third system is marked 'Aufzug.' and begins with a pianissimo (*pp*) dynamic. The fourth system is marked 'zurückhaltend langsam.' and begins with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The score is written for piano with treble and bass staves.

„Der Tempel.“ Ganze Tiefe des Theaters. Gallerien von beiden Seiten. Ein goldenes Gitterwerk, quer über die Bühne laufend, trennt das Allerheiligste vom Tempelraume. Im Allerheiligsten auf Marmorstufen das Tabernakel, von einem Prachtvorhange mit Palmen und Cherubsköpfen durchwirkt, geschlossen. Vor dem Tabernakel rechts der hohe, siebenarmige, goldene Leuchter. Links die Tische mit den Schaubroden. Vor dem Gitter, mitten im Mittelgrunde der Rauchaltar. Links im Vordergrunde eine Estrade, die mit dem Palaste comuniziert. Das ganze Gebäude steht auf Cederpfeilern, reich mit Gold ausgelegt.

Völk unter den Gallerien. Priester, Leviten, Sänger und Harfenspieler, dann der Hohepriester ziehen von rechts in den Tempel. Die Leviten zünden die Leuchter an. Die Priester streuen von Zeit zu Zeit unter tiefen Verneigungen Weihrauch auf den Altar. Die Sänger und Harfenspieler ziehen in ihre Logen.

V. Scene.

Äusserst ruhig und feierlich.

The musical score for 'V. Scene' consists of two systems of piano accompaniment. The first system is marked 'Äusserst ruhig und feierlich.' and begins with a pianissimo (*pp*) dynamic. The second system is marked 'Nicht schleppend, doch ruhig.' with a tempo marking of ♩ = 80. The score is written for piano with treble and bass staves.

*cresc.*  
 Hohepriester  
 (gegen das Aller  
 heiligste gewende  
 im Anats)  
 Danket dem Herrn, denn er ist

*dim.*

freundlich. CHOR DER SÄNGER.  
*p* Tenori.  
 E-wig, e-wig währt sei-ne Gü-te, e-wig, e-wig währt sei-ne Gü-

So spre - - che Is-fael!  
 te.

CHOR DES VOLKES.  
*mf* Soprani.  
 E-wig, e-wig währt sei-ne Gü-te, e-wig,  
 Tenori.  
 E-wig, e-wig währt sei-ne Gü-te, e-wig.

e - wig währt seine Gü - - te, *f*

e - wig währt seine Gü - - te, *f*

*f* *p*

e-wig währt seine Güte,

e-wig währt seine Güte,

*cresc.*

**Hohepriester.**

So spreche A - - ron's Haus.

e - wig währt sei - ne Gü - - - te.

e - wig währt sei - ne Gü - - - te.

**CHOR DER PRIESTER.**  
(unter tiefen Verneigungen.)

*p* E-wig, e-wig währt sei - ne Güte, ewig, e-wig währt sei - - ne Gü-te,

*pp*

Hohepriester.

So sprechen al - le Gottes Ver - eh - - - rer.  
e - - wig währt seine Gü - te.

The musical score for the High Priest's part consists of three systems. The first system shows a vocal line in bass clef with a treble clef above it, containing a melodic line with triplets and a piano accompaniment in bass clef. The second system continues the vocal line with lyrics 'e - - wig währt seine Gü - te.' and the piano accompaniment. The third system shows the piano accompaniment in both treble and bass clefs, with dynamics markings *mf* *l.H.*, *f*, and *f*.

Schnell.

(Die  $\sigma$  wie vorher die  $\sigma$ )

The first system of the piano accompaniment for the 'Schnell' section shows a treble and bass clef with a piano (*pp*) dynamic. The bass line features a steady eighth-note accompaniment, while the treble line has a more complex rhythmic pattern. A *Ped.* marking is present below the bass line.

The second system of the piano accompaniment continues the rhythmic patterns from the first system, with a crescendo leading to a forte (*f*) dynamic.

The third system of the piano accompaniment features a *cresc.* marking and a forte (*f*) dynamic. The treble line has a dense texture of eighth notes, while the bass line provides a steady accompaniment.

(Der ganze Chor im Halbkreis gegen das Allerheiligste gewendet.)

The fourth system of the piano accompaniment features a *cresc.* marking and a fortissimo (*ff*) dynamic. The treble line has a very dense texture of eighth notes, while the bass line provides a steady accompaniment. The system concludes with a key signature change to two flats and a 3/4 time signature.

GANZER CHOR.  
PRIESTSÄNGER. VOIR.

Sop. (Die o wie vorher die o)

(Die Leviten lassen Weihrauchdämpfe aufsteigen)

Alt. E - - wig, e - wig währt sei - - - ne

Ten. E - - wig, e - wig währt sei - - - ne

Bass. E - - wig, e - wig währt sei - - - ne

E - - wig, (Die o wie vorher die o) e - wig währt sei - - - ne

Gü - - te, e - - wig, e - wig währt sei - - - ne

Gü - - te, e - - wig, e - wig währt sei - - - ne

Gü - - te, e - - wig, e - wig währt sei - - - ne

Gü - - te, e - - wig, e - wig währt sei - - - ne

Gü - - te. sei - - - ne Gü - - -

Gü - - te, sei - - - ne Gü - - -

Gü - - te, sei - - - ne Gü - - -

Gü - - te, sei - - - ne Gü - - -

te. det sich gegen das Tabernakel, verneigt sich tief und verschwindet hinter dem Vorhange. Die Le-  
te. viten lassen Weihrauchdämpfe aufwirbeln. Einzelne aus dem Volke bringen Opfer, Mehl in Scha-  
te. len. Oel in Krügen. Die Leviten empfangen die Opfergaben.)

Im selben Zeitmass.

Sop. (Noch hinter der Scene.)

CHOR DER MÄDCHEN.

Alt. Wie auf das Saat-korn dein Se-gen thaut,

Im selben Zeitmass.

Wie auf das Saat-korn dein Se-gen thaut,

seg-ne ö Herr die jun-ge Braut

seg-ne o Herr die jun-ge Braut.

# VI. Scene.

Von rechts im Vordergrund zieht ein Zug von Jungfrauen ein, in goldenen Schalen Waizenkörner, in Frühen Oel tragend. In ihrer Mitte Sulamith, weiss gekleidet, einen seidenen, silberdurchwirkten Schleier rückwärts vom Kopf herabwallend. Sie trägt in einem offenen Korbe ein Taubenpaar.

**Sop. I. II.**

**CHOR DER MÄDCHEN.**

Alt I. Wie auf das Saat - - - korn dein

Alt II. Wie auf das Saat - - - korn dein

Wie auf das Saat - - - korn dein

**Sop. I.**

II. Se - - gen thaut, seg - - - ne o

Se - - gen thaut, seg - - ne o

Se - - - gen thaut, seg - - ne o

Se - - - gen thaut, seg - - ne o

Se - - - gen thaut, seg - - ne o

Herr die jun - - - ge

Herr die jun - - - ge

Herr die jun - - - ge

Herr die jun - - - ge

Ein wenig lebhafter und sehr zart.

Braut. Wie Oel im Krüg - - lein lau - - ter und  
 Braut. Wie Oel im Krüg - lein  
 Braut. Wie Oel im Krüg - - lein lau - ter und  
 Braut. Wie Oel im Krüg - - lein lau - ter und

Ein wenig lebhafter und sehr zart.

*p*

klar sei das Ge - - schick dem lie - - ben - den Paar.  
 lau - ter und klar sei das Ge - schick dem lie - ben - den Paar.  
 klar sei das Ge - - schick dem lie - - ben - den Paar.  
 klar sei das Ge - - schick dem lie - - ben - den Paar.

*mit Wärme*

Wie Oel im Krüg - lein lau - - - ter und klar  
 Wie Oel im Krüg - lein lau - - - ter und klar  
 Wie Oel im Krüg - - - lein lau - - ter und  
 Wie Oel im Krüg - - - lein



lau - - - ter und klar sei das Geschick dem lie-benden Paar.  
 lau - - - ter und klar sei das Geschick dem lie-benden Paar.  
 klar sei das Geschick dem lie-benden Paar.  
 lau - - - ter und klar sei das Geschick dem lie-benden Paar.

Tempo I. (wieder ruhiger.)

Noch etwas langsamer.

Sulamith.

Dies Tau-ben-pär-chen sanft und rein, lass mich dir

Herr als O-pfer weihen, sich wie sie flat-tern ängstlich vor dir, so zit-tert das

Herz im Bu - sen mir, — so zit - tert das Herz im Bu - sen mir, — doch ein Ge -

*crese poco* *dim.*

bet nur stammelt es laut: Ge - nesung, o Vater, Ge - ne - - - sung dem

*pp*

Lieb - sten traut.

Sop. I. *p*

Wie Oel im Krüg - - lein lau - - ter und klar sei

Sop. II. *p*

Wie Öl im Krüg - - lein lau - - ter und

Alt I. *p*

Wie Oel im Krüg - - lein lau - - ter und klar sei

Alt II. *p*

Wie Oel im Krüg - - lein lau - - ter und klar sei

*sehr zart.*

*pp*

CHOR DER MÄDCHEN.

(mit Wärme)

Ach so

das Ge - - schick dem lie - - ben - den Paar.

Alti. I. klar, sei das Ge - schick dem lie - - ben - den Paar.

II. das Ge - - schick dem lie - - ben - den Paar.

zit - tert das Herz im Bu - - sen mir, doch ein Ge - bet nur stammelt es laut: Ge -

ne - - sung dem Lieb - sten trant.

CHOR DER MÄDCHEN.  
Sop. Wie Oel im Krüg - - lein lau - ter und

Alti. I. II. Wie Oel im Krüg - - lein lau - ter und

CHOR DES VOLKES.  
Sop. E - - - wig,

Alti. E - - - wig,

CHOR DER PRIEST. SÄNGER.  
Ten. E - - - wig,

Bassi. E - - - wig,

E - - - wig,

Ich neige das  
 klar sei das Geschick dem lie - ben - den Paar.  
 klar sei das Geschick dem lie - ben - den Paar.  
 E - - - wig, währt sei - ne Gü - te.  
 E - - - wig, währt sei - ne Gü - te.  
 E - - - wig, währt sei - ne Gü - te.  
 E - - - wig, währt sei - ne Gü - te.

*dim.* *pp*  
*dim.* *pp*  
*dim.* *pp*  
*dim.* *pp*  
*dim.* *pp*  
*dim.* *pp*

(Innig mit Ergebung)

Haupt vor dei - nem Al - tar, gib mir ihn wieder wie er mir war.

*ppp*

### VII. Scene.

(Salomon mit Assad und Gefolge von der Estrade links. Assad trägt ein weisses Kleid, goldenen Gürtel; er schreitet schwankend mit am Boden haftenden Blicken.)

**Belebt.** ♩ = 152. *etwas mässiger.*

*f energisch*

(Salomon einen Augenblick feierlich gegen das Allerheiligste gewendet, dann zu Assad.) **Salomon.**  
Blick em-

**Langsam.** *(majestätisch.)* ♩ = 84.

por zu je-nen Räu-men, zu des Häch-sten Ma-je - stät. *(sehr ruhig und sanft)*

Rüttele dich. aus dei - nen Träu - men, die Erlö - song wird nicht

*cresc. poco*

säu - men, blick empor zu je - - nen Räu-men, zu des Häch-sten Ma-je-stät.

*espress.* *f dim.* *p*

Rüttle dich aus dei - nen Träu - - men, die Er-lö - sung

wird nicht säu - men. Wenn dein Herz in De-muth fleht.

(etwas drängend.) tritt ihr zum Al - tar ent - gegen, des Himmels Se - gen bringt ent - gegen der Jungfrau

rei - ne Hand, bringt dir ent - ge - gen die Hand, die rei - ne ten.

(Sulamith legt die Hand auf Assad's Schulter.) (zum Hohepriester, der aus dem Allerheiligsten tritt.)

Hand. — mit grossem Ausdruck.

Sehr langsam und feierlich.

Prie-ster Got - - tes sprich den Se - gen, wei-he die-ses heil-ge

(Assad steht nebeu Sulamith. Jünglinge mit grünen Zweigen treten zu Assad, Mädchen zu Sulamith. — Assad schauert zusammen.)

(Auf der Höhe stehend.)  
Hohepiester.

Band! Lebhaft. Der

Langsam, mit feierlichem Vortrage.

Ew' - ge seg - ne und be-hü - te Euch. Er las - se Euch sein

Sop. *f* *f* A - - - men.

ALTI. *f* *f* A - - - men.

Ten. *f* *f* A - - - men.

BASSI. *f* *f* A - - - men.

VOLLER CHOR. A - - - men.

(Er steigt herab.)

Antlitz leuch - - - ten. Und ge - he Euch den Frie - - den! Durch

*f* *f* *ff* *ff* A - - - men. A - - - men.

*f* *f* *ff* *ff* A - - - men. A - - - men.

*f* *f* *ff* *ff* A - - - men. A - - - men.

*f* *f* *ff* *ff* A - - - men. A - - - men.

*f* *f* *ff* *ff* A - - - men. A - - - men.

(Hier erscheint die Königin mit Astaroth auf der Estrade.  
Assad erblickt sie.)

**Assad.**  
 (Zwischen das Paar tretend;  
 er hält Assad den Ring hin.)  
 (*fast sprechend*) durch die - sen Ring -  $\text{♩} = 176.$   
 die - sen Ring ge - lob' ich dir - **Sehr schnell.**

**Assad.** (in heftigster Erregung.)  
 Weh mir! wer naht sich mir!  
*cresc.* *sf*

(Assad wirft den Ring weg, nach der Stirn greifend.)

Ich träu-me nicht! nein, nein, ich se - -  
*dim.* *mf*



CHOR DER  
PRIEST. LEVIT.

CHOR DES VOLKES, DER SÄNGER  
UND MÄDCHEN.

**Sulamith.** *ff*  
Der Wahn - - sinn fasst ihn! We - - he, we - he, we - he!

**Assad.**  
- - he!

**Salomon.** *ff*  
Der Wahn - - sinn fasst ihn! We - - he, we - he, we - he!

**Baal-Hanan.** *ff*  
Der Wahn - - sinn fasst ihn! We - - he, we - he, we - he!

**Hohepriester.** *ff*  
Der Wahn - - sinn fasst ihn! We - - he, we - he, we - he!

**Tenori.** *ff*  
Der Wahn - - sinn fasst ihn! We - - he, we - he, we - he!

**Bassi.** *ff*  
Der Wahn - - sinn fasst ihn! We - - he, we - he, we - he!

**Soprani.** *ff*  
Der Wahn - - sinn fasst ihn! We - - he, we - he, we - he!

**Alti.** *ff*  
Der Wahn - - sinn fasst ihn! We - - he, we - he, we - he!

**Tenori.** *ff*  
Der Wahn - - sinn fasst ihn! We - - he, we - he, we - he!

**Bassi.** *ff*  
Der Wahn - - sinn fasst ihn! We - - he, we - he, we - he!

*cresc.* *ff* *ff*

Salomon.  
(betreten.)

Du Königin hier?

**Etwas ruhiger.**  
**Saba.** (näher tretend.) (Die Königin zeigt auf eine goldene Schale voll Perlen, die Asta-  
 roth trägt. Diese geht damit auf Sulamith zu, welche sich heftig abwendet.) **Tempo I.**

Ich bin's für - wahr, ein Brautgeschenk bring'ich der Jung - frau dar.

**Assad.**  
**Etwas ruhiger.** **Tempo I.** **Ob**

(glühend)  
 du aus Duft und Schein, ein Schat - - ten wirst ver - wehen, ob

(Assad stürzt auf die Königin zu und er-  
 fasst ihren Schleier, die Leviten halten ihn.)  
 du ein ir - - dish Sein - - bei Gott! ich will es

**Assad.**

sehn!

**Salomon.**

Wahn - - - sinn'-ger! hal - - te ein! willst du des Tempels Hallen

**Baal-Hanan.**

Wahn - - - sinn'-ger! hal - - te ein! willst du des Tempels Hallen

**Hohepiester.**

Wahn - - - sinn'-ger! hal - - te ein! willst du des Tempels Hallen

**Tenori.**

Wahn - - - sinn'-ger! hal - - te ein! willst du des Tempels Hallen

**Bassi.**

Wahn - - - sinn'-ger! hal - - te ein! willst du des Tempels Hallen

**Soprani.**

Wahn - - - sinn'-ger! hal - - te ein! willst du des Tempels Hallen

**Alti.**

Wahn - - - sinn'-ger! hal - - te ein! willst du des Tempels Hallen

**Tenori.**

Wahn - - - sinn'-ger! hal - - te ein! willst du des Tempels Hallen

**Bassi.**

Wahn - - - sinn'-ger! hal - - te ein! willst du des Tempels Hallen

CHOR DER  
PRIEST. LEVIT.

CHOR DES VOLKES, DER SÄNGER  
UND MÄDCHEN.



*f*

willst du des Tempels Hallen durch sünd'ge That ent-weih'n?

*f*

willst du des Tempels Hallen durch sünd'ge That ent-weih'n?

*f*

willst du des Tempels Hallen durch sünd'ge That ent-weih'n?

*f*

willst du des Tempels Hallen durch sünd'ge That ent-weih'n? Er ist Scheol ver-

*f*

willst du des Tempels Hallen durch sünd'ge That ent-weih'n? Er ist Scheol ver-

*f*

willst du des Tempels Hallen durch sünd'ge That ent-weih'n?

*f*

willst du des Tempels Hallen durch sünd'ge That ent-weih'n?

*f*

willst du des Tempels Hallen durch sünd'ge That ent-weih'n?

*f*

willst du des Tempels Hallen durch sünd'ge That ent-weih'n?

*f*

Belehend.

Sulamith.

O Ew' - ger! welche Pein, — o Ew' - - - ger, wel - - che

Saba.

So soll der Bund zer - fal - len, so Salomon.

Mir

fal - len, er ist Sche - ol ver - fal - - - - len, er

fal - len, er ist Sche - ol ver - fal - - - - len, er

Pein! — o Ew' - - - ger, wel - - - che Pein!

soll der Bund zer - fal - - - - len, so soll der

tagt — der Wahr - heit Schein, mir tagt der Wahr - - - -

ist Sche - ol ver - fal - - - - len, er ist Sche -

ist Sche - ol ver - fal - - - - len, er ist Sche -

Saba.

*p* Bund zer - fallen! *pp* so soll der Bund zer - fal - len!

heit Schein, mir tagt der Wahr - - heit Schein.

*p* ol ver - fal - len, *pp* er ist Sche - ol ver - fal - len.

*p* ol ver - fal - len, *pp* er ist Sche - ol ver - fal - len.

*energisches*

Assad.

**Bewegter.** Ob ich dem Wahn ver - fal - len,

*sempre f*

(er tritt vor die Königin.)

sie soll mein Rich - ter sein. Du — der des

*f* *dim.*

Her - - - zens Flam - - - men in wil - - - der Gluth

ent - - bren-nen, wirst du mich auch ver-

dam - men, wirst du mich ra - - - send nen - nen?

Salomon.  
(zur Königin.)  
Sprich, leh' dies Räthsel mich ver - ste - hen.

GANZER CHOR.  
PRIESTER LEVIT.

Sop. *p* O sprich, was ist mit

Alti. *p* O sprich, was ist mit ihm ge-

Ten. *p* O sprich, was ist *p*

Bassi. *p* O sprich, was



*dim. sempre*

ihm ge - scheln; o sprich, was

*dim. sempre*

scheln, o sprich, was ist mit ihm ge-

*dim. sempre*

mit ihm gescheln, o sprich, was ist mit ihm ge-

*dim. sempre*

ist mit ihm ge - scheln, o sprich, was ist mit ihm ge-

*pp*

ist mit ihm ge - - scheln?

*pp*

scheln, o sprich, was ist ge - scheln?

*pp*

scheln, sprich, was ist mit ihm ge - scheln?

*pp*

scheln, o sprich, was ist mit ihm ge - scheln?

(Die Königin  
schwankt ei-  
nen Augenblick,  
und tritt dann  
stolz zurück.)

*accelerando*

*p*

*cresc.*

G. P.

Saba. (mit freiem Fortzuge)

Ich kenn' ihn nicht, ich hab' ihn nie ge - se - hen.

Mässig. (alla breve)  $\text{♩} = 96.$

Tenori.

Bassi.

PRIEST. LEVIT.

SOPRANO  
CORO  
ALTI  
TENORI  
BASSI

I. Soprani. Weh!

I. Alti. Weh! so ist's klar,

II. Alti. Weh! so ist's klar,

I. Tenori. Weh! so ist's klar, Schrecken und

II. Tenori. Weh! so ist's klar, Schrecken und Ban-gen, ein

I. Bassi. Weh! so ist's klar, Schrecken und Ban-gen, ein

II. Bassi. Weh! so ist's klar, Schrecken und Ban-gen, ein

Weh! so ist's klar, Schrecken und Ban-gen, ein Di - - -

Mässig.

Two staves of piano introduction in G minor, 3/4 time. The music consists of a few chords in the right hand and a simple bass line in the left hand.

Woh! so ist's klar, Schrecken und Bangen, ein Dämon hält

so ist's klar, Schrecken und Ban - - - gen, ein Dämon hält

Alti I. II.

Schrecken und Bangen, ein Dä - - - - mon hält ihm

Ban-gen, ein Dä - - - mon hält ihm die See - - -

Dä-mon, ein Dä - - - mon hält ihm die See - - -

Dä - - - - mon hält ihm die See - - - le he - - fan-gen.

mon hält ihm die See - le he - - fan - - - gen, ein Dämon

Piano accompaniment for the vocal parts, featuring chords and arpeggiated figures in both hands.

Weli! so ist's klar! Schrecken und Bangen, ein

ihm die Seele be - fan - - gen.

ihm die Seele be - fan - - gen. Weli! so ist's klar!

I.

Alti — die See-le be - fan - - gen. Weli! so ist's klar! Schrecken und

II.

— die See-le be - fan - - gen. Weli! so ist's klar! Schrecken und

- le be - fan - - - - gen.

- le be - fan - - - - gen.

hält ihm die See-le be - fan - - gen.

Dä - - - mon hält ihm die See-le be - fan - - -

Wei! so ist's klar! Schrecken und Ban - - - gen, ein

Wei! so ist's klar! Schrecken und Ban - - - - -

Schrecken und Bangen, ein Dä - - - mon hält ihm die See-le be-

Bangen, ein Dä - - - mon hält ihm die See - - - le be - fan - - -

Bangen, ein Dä - - - mon hält ihm die See - - - le be - fan - - -

Wei! so ist's

Wei! so ist's

Wei! so ist's

Wei! so ist's

Wei! so ist's

gen.

Dämon hält ihm die See - - - le be - fan - - - gen, hält die See - le be -

gen, ein Dä - - - - mon hält ihm die See - - - le be - fan

fangen. Weh! so ist's klar! Schrecken und Bangen, ein Dämon hält

**Alti I.II.**

gen. Weh! so ist's klar! - Schrecken und Bangen, ein Dämon hält

klar! Schrecken und Ban - - - gen, ein Dä - - - - mon hält die See - le be -

klar! Schrecken und Bau - - - gen, ein Dä - - - - mon hält die See - le be -

klar! Schrecken und Ban - - - gen, ein Dä - - - - mon hält die See - le be

klar! Schrecken und Ban - - - gen, ein Dä - - - - mon hält die See - le be

*cresc.*

*cresc.*

*cresc.*

*cresc.*

*cresc.*

*cresc.*

*cresc.*

*cresc.*

*cresc.*

ff Weh! so ist's klar! Schrecken und Ban-gen, ein  
fan - - - - - gen. Weh! so ist's klar! Schrecken und Ban-gen, ein  
gen. Weh! so ist's klar! Schrecken und Ban-gen, ein  
ihm die See - le be - fan - gen, Weh! so ist's klar! Schrecken und Ban-gen, ein  
ihm die See - le be - fan - gen. Weh! so ist's klar! Schrecken und Ban-gen, ein  
fan - - - - - gen. Weh! so ist's klar! Schrecken und Ban-gen, ein  
fan - - - - - gen. Weh! so ist's klar! Schrecken und Ban-gen, ein  
fan - - - - - gen. Weh! so ist's klar! Schrecken und Ban-gen, ein  
fan - - - - - gen. Weh! so ist's klar! Schrecken und Ban-gen, ein

*ff* *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f*

*ff* *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f*

*dim.* *p* *pp*

Dä-mon hält ihm die Seele be - fangen! Weh! so ist's klar! Schrecken und

*dim.* *p* *p*

Dä-mon hält ihm die Seele be - fangen! Weh! so ist's klar! Schrecken und

*dim.* *p* *pp*

Dä-mon hält ihm die Seele be - fangen! Weh! so ist's klar! Schrecken und

*dim.* *p* *pp*

Dä-mon hält ihm die Seele be - fangen! Weh! so ist's klar! Schrecken und

*dim.* *p* *pp*

Dä-mon hält ihm die Seele be - fangen! Weh! so ist's klar! Schrecken und

*dim.* *p* *pp*

Dä-mon hält ihm die Seele be - fangen! Weh! so ist's klar! Schrecken und

*dim.* *p* *pp*

Dä-mon hält ihm die Seele be - fangen! Weh! so ist's klar! Schrecken und

*dim.* *p* *pp*

Dä-mon hält ihm die Seele be - fangen! Weh! so ist's klar! Schrecken und

*dim.* *p* *pp*

Dä-mon hält ihm die Seele be - fangen! Weh! so ist's klar! Schrecken und

*dim.* *p* *pp*



*dim.* *ppp* *3*  
 Bängen, ein Dä-mon — hält ihm die Seele be - fan - gen!

*dim.* *ppp* *3*  
 Bängen, ein Dä-mon — hält ihm die Seele be - fan - gen!

*dim.* *ppp* *3*  
 Bängen, ein Dä-mon — hält ihm die Seele be - fan - gen!

*dim.* *ppp* *3*  
 Bängen, ein Dä-mon — hält ihm die Seele be - fan - gen!

*dim.* *ppp* *3*  
 Bängen, ein Dä-mon — hält ihm die Seele be - fan - gen!

*dim.* *ppp* *3*  
 Bängen, ein Dä-mon — hält ihm die Seele be - fan - gen!

*dim.* *ppp* *3*  
 Bängen, ein Dä-mon — hält ihm die Seele be - fan - gen!

*dim.* *ppp* *3*  
 Bängen, ein Dä-mon — hält ihm die Seele be - fan - gen!

*dim.* *ppp* *3*  
 Bängen, ein Dä-mon — hält ihm die Seele be - fan - gen!

*dim.* *ppp* *cresc.*

*cresc.* *f*  
 Prie - ster Got - tes, banne den Geist!

*cresc.* *f*  
 Prie - ster Got - tes, banne den Geist!

Sopr. *cresc.* *f*  
 Prie - ster Got - tes, banne den Geist!

Alt. *cresc.* *f*  
 Prie - ster Got - tes, banne den Geist!

Ten. *cresc.* *f*  
 Prie - ster Got - tes, banne den Geist!

Bass. *cresc.* *f*  
 Prie - ster Got - tes, banne den Geist!

Prie - ster Got - tes, banne den Geist!

Sulamith. Langsam (nicht schleppend).  $\text{♩} = 84$ .

Saba. Es fasst mit wilden Kral - len, Verzweiflung fasst mich

Astaroth. Das Bündniss soll zer - fal - len, Tri - umpf; es ist ge-

Assad. Das Bündniss soll zer - fal - len, Tri - umpf, es ist ge-

Salomon. Es fasst mit wilden Kral - len, Verzweiflung fasst mich

Hohepriester. Es fasst mit wilden Kral - len mich ban - ger Argwohn

Hör' mei - nen Ruf erschal - len, lass deine Hül - - fe

Langsam (nicht schleppend).  $\text{♩} = 84$ .

an, dem Tod bin ich ver - fal - len, es ist um mich ge -  
 than; kein andres Weib von al - - len wird sei - nem Her - - zen  
 than; kein and' - - res Weib von al - len wird sei - nem Her - zen  
 an, dem Tod bin ich ver - fal - len, es ist um mich ge -  
 an. den Schlei - er seh ich fal - len und die Ent - scheid - ung  
 nahin, du Herr - - scher ü - - ber Al - len, ver - - til - - ge Trug und

than. dem Tod *cresc.* bin ich ver - fal - - len, es ist um *rit.*  
 nahin, kein and' - - res Weib von Al - - len wird sei - nem *rit.*  
 nahin, kein and' - - res Weib von Al - len wird sei - - nem *rit.*  
 than, dem Tod bin ich ver - fal - - len, es ist um *rit.*  
 nahin, den Schlei - er seh ich fal - len und die Ent - *rit.*  
 Wahn, du Herr - scher ü - - ber Al - len, ver - til - - ge *rit.*

*cresc.* *rit.* *sehr breit*

Dasselbe Zeitmass.

*rit.*  
 mich ge - than!  
*rit.*  
 Her - - zen nahin!  
*rit.*  
 Her - - zen nahin!  
*rit.*  
 mich ge - than!  
*rit.*  
 schei - - dung nahin!  
*rit.*  
 Trug und *kräftig* Wahn!  
 Baal-Hanan.  
 Sopra. u. Alt. Lass heil' - gen Ruf er - schal - len, ver - til - ge Trug und  
 Ten. u. Bass. Lass heil' - gen Ruf er - schal - len, ver - til - ge Trug und  
 Lass heil' - gen Ruf er - schal - len, ver - til - ge Trug und  
 Dasselbe Zeitmass.

*rit.*  
 Wahn, ein Wun - der sei ge - than!  
 Wahn, ein Wun - der sei ge - than!  
 Wahn, ein Wun - der sei ge - than!  
*pp*  
*plangsam*  
 lange Pause.

Sehr langsam und feierlich. ♩ = 72.

Hohepriester (die Hände gegen Assad; dieser hat sich, wie gebannt, immer mehr dem Hohenpriester mit kur-

Ihr Gei - - ster,

*pp*

zen Schritten und gebeugten Hauptes genähert.)

die dem Sa - - tan die - - nen,

be - stri - - - ckend die - - - ses Man - - - nes

Sinn, weicht vor dem

Thron der Che - ru - bi - - - nen und

*cresc. sempre*

flieht in's Reich der Nacht da -

*cresc.*

hin! (Er schreitet zum Allerheiligsten.)

Das Zeitmass doppelt so schnell.

*ff* *sempre ff* *p*

(Grosse Spannung und Aufregung bemächtigt sich der

*cresc.*

ganzen Volksmasse.)

*cresc. sempre*

*Schneller.*

*ff* *sempre*

(Posaunen auf dem Theater hinter der Scene.)

*f*

(Er giebt ein Zeichen. Mit dem Tamtamschlage rollt der Vorhang im Hintergrunde auf. Man sieht die Lade, auf der die goldenen Cherubim lagern. Alles stürzt nieder aufs Angesicht.)

**Sulamith.** *ff* Hal - - le - lu - - ja!

**Baal-Hanan.** *ff* Hal - - le - lu - - ja!

**Salomon.** *ff* Hal - - le - lu - - ja!

**Hohepriester.** *ff* Hal - - le - lu - - ja!

**Sopr.** *ff* Hal - - le - lu - - ja!

**Alt.** *ff* Hal - - le - lu - - ja!

**LEVTEN. Ten.** *ff* Hal - - le - lu - - ja!

**PRIESTER. Bass.** *ff* Hal - - le - lu - - ja!

*Etwas mässiger.*

*ff* (Tamtam)

**GANZER CHOR.**

(Die Königin verhüllt sich. Salomon fixirt die Königin.)

**Hohepriester.** Er - he - be dich in Gott, mein Sohn!

*Etwas ruhiger.*

**Saba (flüsternd).** As - sad!

*nieder schnell*  
♩ = 168.

*lange Pause*

(Tempo I.) *ff* sempre

Assad (heftig).

Das ist ihr Zauberwort! *ff* *f* *f* Fort! ihr sollt mich nicht be-thö-ren: *ff* *f*

ich ver-flu-che eu-ren Wahn! *f* *f* *f* Mögt ihr mich bei

(er will auf die Königin zustürzen, die Leviten halten ihn)

Gott beschwören- *f* *f* *f* mei-ne Göt-tin bet ich

♩ = 144.

(Alle meines Entsetzens; das Volk flieht aus den Gallerien über die Bühne. Der Vorhang des Allerheiligsten schliesst sich. Die Priester stürzen in den Vordergrund. Salomon tritt zwischen Assad und die Königin.)

an! *Schneller.*  
(Tamtam)



Schnell.

Sopr.  
 Alt. Got - tes - lä - ste - rung! Lasst uns flieh'n!  
 Ten. Got - tes - lä - ste - rung! Lasst uns flieh'n!  
 Bass. Got - tes - lä - ste - rung! Lasst uns flieh'n!

Got - tes - lä - ste - rung! Lasst uns flieh'n!

Schnell.

Lasst uns flieh'n! Got - - tes - lä - ste - rung!  
 Got - - tes - lä - ste - rung!  
 Lasst uns flieh'n! Got - - tes - lä - ste - rung! Lasst uns  
 Lasst uns flieh'n! Got - - tes - lä - ste - rung! Lasst uns flieh'n!

LEVITEN.

PRIESTER.

Er hat be -  
 Er hat be -  
 Lasst uns flieh'n! Got - - tes - lä - ste - rung! Lasst uns flieh'n!  
 Got - - tes - lä - ste - rung! Lasst uns flieh'n!  
 flieh'n! Got - - tes - lä - ste - rung! Lasst uns  
 Got - - tes - lä - ste - rung! Lasst uns

*cresc.* - - - - -

fleckt Je - ho -

*cresc.* - - - - -

fleckt Je - ho -

lasst uns flieh'n! lasst uns flie - hen! Got - tes -

*cresc.* - - - - -

lasst uns flieh'n! lasst uns flie - hen! Got - tes -

flieh'n! lasst uns flieh'n! lasst uns flie - hen! Got - tes -

*cresc.* - - - - -

flieh'n! lasst uns flieh'n! lasst uns flie - hen! Got - tes -

Müßiger.

*ff* *pp* *ff* *pp* *ff*

vas Haus! We - - - he! we - - - he!

*ff* *pp* *ff* *pp* *ff*

vas Haus! We - - - he! we - - - he!

*ff* *pp* *ff* *pp* *ff*

lä - - - ste - rung! We - - - he! we - - - he!

*ff* *pp* *ff* *pp* *ff*

lä - - - ste - rung! We - - - he! we - - - he!

*ff* *pp* *ff* *pp* *ff*

lä - - - ste - rung! We - - - he! we - - - he!

*ff* *pp* *ff* *pp* *ff*

lä - - - ste - rung! We - - - he! we - - - he!

Müßiger

*ff* *pp* *ff* *pp* *ff*

G.P.

LEVITEN.

LEVI

die Herzen werden von den Leviten ausgelöscht.)

Sehr schnell. ♩ = 168.

*horrorstrebend*  
A - na - the - ma ü - ber ihn!

Einzelne Stimmen aus dem Volke.

(Tenor.)

Schleppt ihn

(Alt.)

(Bass)

fort! Er ster - - - be! Zum

(Sopran.)

Blut - gericht! Schleppt ihn fort!

**Sulamith.**  
*ff.* Gott! Er-barmen! Sieh mein Bangen, geh mit ihm nicht in's Gericht!

**Saba.**  
*ff.* Weh! zu weit bin ich ge-gangen, Göt-ter helfst, ver-lasst mich nicht!

**Astaroth.**  
*ff.* Wel-cher Schreck hält sie be-fangen, es er-bleicht ihr An-ge-sicht!

**Assad.**  
*ff.* Ha! der Tod ist mein Ver-langen, führt mich hin-zum Blut-gericht!

**Baal-Hanan.**  
*ff.* Fluch ihm, der sich so ver-gangen, schleppt ihn fort zum Blut-gericht!

**Salomon.**  
*ff.* Es gestehn die bleichen Wangen und die stum-me Lip-pespricht,  
 Hohepriester.

**Sopr.**  
*ff.* Fluch ihm, der sich so ver-gangen vor Je-ho-vas An-ge-sicht!

**Alt.**  
*ff.* Fluch ihm, der sich so ver-gangen, schleppt ihn fort zum Blut-gericht!

**Ten. LEVITEN.**  
*ff.* Fluch ihm, der sich so ver-gangen, schleppt ihn fort zum Blut-gericht!

**Bass. PRIESTER.**  
*ff.* Fluch ihm, der sich so ver-gangen, schleppt ihn fort zum Blut-gericht!

Fluch ihm, der sich so ver-gangen, schleppt ihn fort zum Blut-gericht!

Sehr schnell.  $\text{♩} = 116.$

\* Die Stimmen der Saba und Astaroth können in den folgenden 10 Takten, so wie bei der Wiederholung derselben Stelle, nach der stimmlichen Disposition auch vertauscht werden. H.P. 313

*ff*  
 Gott! Er-bar-men! Sieh mein Bangen. — geh mit ihm nicht in's Gericht!

*ff*  
 Weh! zu weit bin ich ge-gan-gen, — Göt-ter helf, — ver-lasst mich nicht!

*ff*  
 Wel-cher Schreck hält sie be-fan-gen, — es erbleicht ihr An-ge-sicht!

*ff*  
 Ha! der Tod ist mein Ver-lan-gen — führt mich hin zum Blut-gericht!

*ff*  
 Fluch ihm, der sich so ver-gan-gen, — schleppt ihn fort zum Blut-gericht!

*ff*  
 Es ge-stehn die bleichen Wangen — und die stum-me Lip-pe spricht.

*ff*  
 Fluch ihm, der sich so ver-gan-gen vor Je-ho-vas An-ge-sicht!

*ff*  
 Fluch ihm, der sich so ver-gan-gen, schleppt ihn fort zum Blut-gericht!

*ff*  
 Fluch ihm, der sich so ver-gan-gen, — schleppt ihn fort zum Blut-gericht!

*ff*  
 Fluch ihm, der sich so ver-gan-gen, — schleppt ihn fort zum Blut-gericht!

*ff*  
 Fluch ihm, der sich so ver-gan-gen, — schleppt ihn fort zum Blut-gericht!

*ff*  
 Fluch ihm, der sich so ver-gan-gen, — schleppt ihn fort zum Blut-gericht!

*ff*

*p*  
Gott! Er-barmen! Sieh mein Bangen,  
*p*  
Weh! zu weit bin ich ge-  
*p*  
Welcher Schreck hält sie be-  
*p*  
Ha! der Tod ist  
*p*  
Fluch ihm, der sich  
*p*  
Es gestehn die  
*p*  
Fluch ihm, der sich so  
*p*  
Fluch ihm, der sich so ver - -  
*p*  
Fluch ihm, der sich so ver - -  
*p*  
Fluch ihm, der sich so ver - -  
*p*  
Fluch ihm, der sich so ver - -

8.....

geh mit ihm nicht in's Gericht!

gangen, Göt-ter helf mir, verlasst mich

fangen, es erleicht ihr An-ge-

mein Verlangen. führt mich hin zum

so ver-gan-gen, schleppt ihn fort zum

bleichen Wangen und die stumme

— ver - gan - gen vor — Je - ho - - vas An - - ge - sicht!

gan - - gen, schleppt ihn fort zum Blut - - ge - -

gan - - gen, schleppt ihn fort zum Blut - - ge - -

gan - - gen, schleppt ihn fort zum Blut - - ge - -

gan - - gen, schleppt ihn fort zum Blut - - ge - -

*crusc.*

Ach!

nicht! Weh! zu weit bin ich ge - gan - - - gen.

sicht! Wel - cher Schreck hält sie be - fan - - - gen,

Blut - gericht!

Blut - ge - richt! Fluch ihm, der sich so ver - gan - - - - gen,

Lippespricht! Es ge - steh'n die bleichen Wan - - - - gen

Fluch ihm, der sich so ver - gan - - - - gen.

richt! Fluch ihm, der sich so ver - gan - - - - gen,

richt! Fluch ihm, der sich so ver - gan - - - - gen,

richt! Fluch ihm, der sich so ver - gan - - - - gen,

richt! Fluch ihm, der sich so ver - gan - - - - gen.



0

*cresc.*  
Göt-ter helft, verlasst mich nicht. Göt-ter helft, ver- lasst mich nicht, Göt-ter helft, ver-

*cresc.*  
es erleicht ihr An-ge - sicht. es erleicht ihr An-ge - sicht, es erleicht ihr

*cresc.*  
schleppt ihn fort zum Blut-ge - richt, schleppt ihn fort zum Blut - gericht, zum

*cresc.*  
und die stumme Lip-pe spricht, und die stumme Lip - pe spricht! Ich

*cresc.*  
vor Je - ho - vas An-ge - sicht, vor Je - ho - vas An - gesicht! Zum

*cresc.*  
schleppt ihn fort zum Blut-ge - richt, schleppt ihn fort zum Blutge - richt, schleppt ihn fort zum

*cresc.*  
schleppt ihn fort zum Blut - gericht, schleppt ihn fort zum Blut - gericht, schleppt ihn fort zum

*cresc.*  
schleppt ihn fort zum Blut - gericht, schleppt ihn fort zum Blutge. richt, schleppt ihn fort zum

*cresc.*  
schleppt ihn fort zum Blut-ge - richt, schleppt ihn fort zum Blut - gericht, zum

*sf* *sf* *sf*

*cresc.* *sf* *sf* *sf*

*ff.*  
ret - te ihn! \_\_\_\_\_

*ff.*  
lasst mich nicht! \_\_\_\_\_

*ff.*  
An - ge - sicht! \_\_\_\_\_

*ff.*  
Blut - ge - richt! \_\_\_\_\_

*ff.*  
ret - te ihn! \_\_\_\_\_

*ff.*  
Blut - ge - richt! \_\_\_\_\_

*ff.*  
Blut - ge - richt! \_\_\_\_\_

*ff.*  
Blut - ge - richt! \_\_\_\_\_

*ff.*  
Blut - ge - richt! \_\_\_\_\_

*ff.* *ff* *ffp*

H.P. 343

Detailed description: This is a page of a musical score, numbered 177. It features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line consists of ten staves, each with a melodic line and a corresponding German lyric. The lyrics are: 'ret - te ihn!', 'lasst mich nicht!', 'An - ge - sicht!', 'Blut - ge - richt!', 'ret - te ihn!', 'Blut - ge - richt!', 'Blut - ge - richt!', 'Blut - ge - richt!', 'Blut - ge - richt!', and 'Blut - ge - richt!'. The piano accompaniment is shown in the bottom two staves, with dynamic markings *ff*, *ff*, and *ffp*. The score includes various musical notations such as treble and bass clefs, time signatures, and dynamic markings.

*ff.*  
 Gott! Er - - bar - men! Sieh mein Bangen, geh mit ihm — nicht

*ff.*  
 Ha! zu weit bin ich ge - gangen, Göt - - ter helft, ver -

*ff.*  
 Wel - - cher Schreck hält sie be - fan - gen, es er - - bleicht ihr

*ff.*  
 Ha! der Tod ist mein Ver - lan - gen, führt mich hin — zum

*ff.*  
 Fluch ihm, der sich so ver - gan - gen, schleppt ihn fort zum

*ff.*  
 Es ge - stehn die bleichen Wangen und die stum - me

*ff.*  
 Fluch ihm, der sich so ver - gan - gen vor Je - - ho - - vas

*ff.*  
 Fluch ihm, der sich so ver - gan - gen, schleppt ihn fort — zum

*ff.*  
 Fluch ihm, der sich so ver - gan - gen, schleppt ihn fort — zum

*ff.*  
 Fluch ihm, der sich so ver - gan - gen, schleppt ihn fort — zum

*ff.*  
 Fluch ihm, der sich so ver - gan - gen, schleppt ihn fort — zum

*ff.*

*ff*  
 in's Gericht! Gott! Er - bar - men! Sieh mein Ban - gen, — geh mit  
 lasst mich nicht! Weh! zu weit bin ich ge - gan - gen, — Göt - - ter  
*ff*  
 An - gesicht! Wel - - cher Schreck hält sie be - fan - gen, — es erleicht  
*ff*  
 Blut - gericht! Ha! der Tod ist mein Ver - lan - gen, — führt mich  
*ff*  
 Blut - gericht! Fluch ihm, der sich so ver - gan - gen, — schleppt ihn  
 Lip - pe spricht! Es ge - stehn die blei - chen Wan - gen — und die  
*ff*  
 An - gesicht! Fluch ihm, der sich so ver - gan - - gen vor Je - -  
*ff*  
 Blut - gericht! Fluch ihm, der sich so ver - gan - gen, — schleppt ihn  
*ff*  
 Blut - gericht! Fluch ihm, der sich so ver - gan - gen, — schleppt ihn  
*ff*  
 Blut - gericht! Fluch ihm, der sich so ver - gan - gen, — schleppt ihn  
 ver - gan - gen, —  
*ff*  
 Blut - gericht! Fluch ihm, der sich so ver - gan - - gen, schleppt ihn

ihm nicht ins Gericht, geh mit ihm nicht ins Gericht! Gott! Er  
 helf, ver-lasst mich nicht, Göt-ter helft, ver-lasst, ver-lasst mich nicht! Weh! zu  
 ihr An-gesicht, es erleicht ihr An-gesicht! Weh-  
 hin zum Blut-gericht, führt mich, führt mich hin zum Blutgericht! Ha! der  
 fort zum Blut-gericht, schleppt ihn schleppt ihn zum Blutgericht! Fluch ihm.  
 stum-me Lip-pe spricht, und die stumme Lippe spricht! Es ge-  
 ho-vas An-gesicht, schleppt ihn fort zum Blutgericht! Fluch ihm.  
 fort zum Blut-gericht, schleppt ihn fort zum Blutgericht! Fluch-  
 fort zum fort zum Blut-gericht, schleppt ihn fort zum Blutgericht! Fluch ihm.  
 fort zum Blut-gericht, schleppt ihn fort zum Blutgericht! Fluch ihm.

barmen! Sieh mein Ban - gen! Er - bar - men, Er - bar - men; Er - bar - men! geh  
 weit bin ich ge - gan - gen! Weh, weh, weh!  
 - - cher Schreck hält sie be - fan - gen, o Schrecken, o Schrecken, o Schrecken!  
 Tod ist mein Ver - lan - - gen, führt mich, führt mich, führt mich zum  
 der sich so ver - gangen, er ster - be, er ster - be, er ster - be! ha,  
 stehn die bleichen Wangen, es ge - ste - hen die blei - chen Wan - gen,  
 der sich so ver - gan - gen, schleppt ihn, schleppt ihn, schleppt ihn! ha,  
 — ihm der sich so ver - gan - gen, er ster - be, er ster - be, er ster - be!  
 ihm der sich so ver - gan - gen, er ster - be, er ster - be, er ster - be!  
 Ten. I.  
 der sich so ver - gan - gen, er ster - be, er ster - be! ha, schleppt ihn, schleppt  
 Ten. II.  
 der sich so ver - gan - gen, schleppt ihn, schleppt ihn, schleppt ihn! ha,  
 der sich so ver - gan - gen, schleppt ihn, schleppt ihn, schleppt ihn! ha,

mit ihm nicht in's Ge-richt!  
 Göt-ter ver-lasst mich nicht!  
 es er-bleicht ihr An-ge-sicht!  
 Blut - - - ge-richt!  
 schleppt ihn fort zum Blut - - - ge-richt!  
 und die stumme Lip-pe spricht!  
 schleppt ihn fort zum Blut-ge-richt!  
 schleppt ihn fort zum Blut - - - ge-richt!  
 schleppt ihn fort zum Blut - - - ge-richt!  
 ihn - - - zum Blut - - - ge-richt!  
 schleppt ihn fort zum Blut - - - ge-richt!  
 schleppt ihn fort zum Blut - - - ge-richt!  
 schleppt ihn fort zum Blut-ge-richt!

8

*sf sf* *f*

Assad (in wilder Raserei).

Ich ver-flu-che Eu-ren Wahn - mei - ne Göt - - tin

bet' ich an!

Sulamith.

Saba. Geh mit ihm nicht in's Gericht,

Astaroth. Göt - ter helft, ver - lasst mich nicht,

Assad. Es er-bleicht ihr An - ge-sicht,

Baal-Hanan. Zum Blut - gericht,

Salomon. Schleppt ihn fort. zum Blut - gericht, schleppt ihn

Hohepriester und die stumme Lip - pe spricht, und die

Sopr. Schleppt ihn fort. zum Blut - gericht, schleppt ihn

Alt. Fluch ihm, der sich so ver - gangen, zum Blut - gericht, Fluch ihm.

Fluch ihm, der sich so ver - gangen zum Blut - gericht, Fluch ihm,

Ten. Fluch ihm, der sich so ver - gan - gen,

Bass. Fluch ihm, der sich so ver - gan - gen,

Schleppt ihn fort, zum Blut - gericht. schleppt ihn

Musical score for the piano accompaniment of the chorus section, featuring a dense, rhythmic texture with dynamic markings like ff and f.

CHOR.



geh mit ihm nicht ins Gericht! Gott! Er - - bar - men!  
 Göt - ter helft, ver - lasst mich nicht! Weh! zu weit bin  
 es er - bleicht ihr An - ge - sicht! Wel - - cher Schreck hält  
 zum Blut - gericht! Der Tod ist  
 fort, zum Blut - gericht! Fluch ihm, der sich so ver -  
 stumme Lip - pe spricht,  
 fort, zum Blut - gericht! Fluch ihm, der sich so ver -  
 der sich so ver - gangen, zum Blut - gericht! Fluch ihm, der sich  
 der sich so ver - gangen, zum Blut - gericht! Fluch ihm, der sich  
 Fluch ihm, der sich so ver - gan - - gen! Fluch ihm  
 fort zum Blut - gericht! Fluch ihm, der sich so ver -

*sf*  
*sf*  
*sf*  
*ff*  
*f* *f* *ff* *f*

H. P. 333

Sieh mein Bann-geh mit ihm, geh mit ihm, geh mit ihm nicht  
 ich ge - - gan - gen, Göt - terhelft, Göt - terhelft, Göt - terhelft,  
 sie be - - fan - - gen, es erleicht, es erleicht, es erleicht ihr  
 mein Ver - lan - - gen!  
 gan-gen, ha, Fluch ihm, schleppt ihn fort, schleppt ihn fort, schleppt ihn  
 und die stum - me Lip - pe spricht, und die  
 gan-gen, ha, Fluch ihm, vor Je - - ho - - vas An - - - ge -  
 so ver - - gan - gen, schleppt ihn fort, schleppt ihn fort, schleppt ihn fort zum  
 so ver - - gan - gen, schleppt ihn fort, schleppt ihn fort, schleppt ihn fort zum  
 der sich so ver - gan - gen, schleppt ihn fort, schleppt ihn fort, schleppt ihn  
 gan-gen, ha, Fluch ihm, schleppt ihn fort, schleppt ihn fort, schleppt ihn

in's Gericht. geh mit ihm nicht in's Gericht. geh mit ihm nicht in's Gericht,  
 lasst mich nicht, Göt - -terhelft, verlasst mich nicht, Göt - terhelft, verlasst mich nicht,  
 An - gesicht. es erleicht ihr An - - gesicht, es erleicht ihr An - gesicht,  
 fort zum Blut - ge - richt, schleppt ihn fort zum Blutgericht, schleppt ihn fort.  
 stum - me Lip - pe spricht, und die stum - - me Lip - - pe spricht,  
 sieht, vor Je - ho - - - vas An - - - ge - sicht,  
 Blut - gericht, schleppt ihn fort zum Blut - gericht, schleppt ihn fort zum Blut - gericht,  
 Blut - gericht, schleppt ihn fort zum Blut - gericht, schleppt ihn fort zum Blut - gericht,  
 fort zum Blutgericht, schleppt ihn fort zum Blutge - richt, schleppt ihn fort.  
 fort zum Blutgericht, schleppt ihn fort zum Blutge - richt, schleppt ihn fort.

geh mit ihm nicht ins Ge-richt, geh mit ihm nicht ins Ge-richt, geh mit ihm  
 Göt-ter helft, verlasst mich nicht, Götter helft, verlasst mich nicht, Göt-ter  
 es er-bleicht ihr An-ge-sicht, es erbleicht ihr An-ge-sicht, es er-  
 schleppt ihn fort zum Blut-gericht, schleppt ihn fort zum Blut-ge-richt, schleppt ihn  
 und die stumme Lip-pe spricht, und die stum-me Lip-pe spricht, und die  
 schleppt ihn fort zum Blut-gericht, schleppt ihn fort zum Blut-ge-richt, schleppt ihn...  
 schleppt ihn fort zum Blut-gericht, schleppt ihn fort zum Blut-ge-richt, schleppt ihn...  
 schleppt ihn fort zum Blut-gericht, schleppt ihn fort zum Blut-ge-richt, schleppt ihn...  
 schleppt ihn fort zum Blut-gericht, schleppt ihn fort zum Blut-ge-richt, schleppt ihn...  
 schleppt ihn fort zum Blut-gericht, schleppt ihn fort zum Blut-ge-richt, schleppt ihn...  
 schleppt ihn fort zum Blut-gericht, schleppt ihn fort zum Blut-ge-richt, schleppt ihn...  
 schleppt ihn fort zum Blut-gericht, schleppt ihn fort zum Blut-ge-richt, schleppt ihn...  
 schleppt ihn fort zum Blut-gericht, schleppt ihn fort zum Blut-ge-richt, schleppt ihn...  
 schleppt ihn fort zum Blut-gericht, schleppt ihn fort zum Blut-ge-richt, schleppt ihn...

nicht in's Ge-richt! *ff* O rett ihn!  
 helf, verlasst mich nicht! *ff* O Schre - - eken!  
 bleicht ihr An-ge-sicht! *ff* O Schre - - eken!  
 Ich ster - - - be!  
 fort zum Blutge-richt! *ff* Er ster - - - be!  
 stumme Lippe spricht! *ff* Ich rett ihn!  
 fort zum Blütge-richt! Er ster - - - be!  
 fort zum Blutge-richt! *ff* Er ster - - - be!  
 fort zum Blutge-richt! *ff* Er ster - - - be!  
 fort zum Blutge-richt! *ff* Er ster - - - be!  
 fort zum Blutge-richt! *ff* Er ster - - - be!  
 fort zum Blutge-richt! *ff* Er ster - - - be!

*mf* *ff* *mf*

(Sie zerren Assad fort in den Hintergrund; die ganze Chormasse wild um ihn herum zum Käul geballt.) 189

o rett' ihn, o rett' o

o Schre - - eken! Göt - - - - - ter

o .Schre - - eken! Es - - - - - er - -

ich ster - - - be! Führt - - - - - mich

er ster - - - be! Schleppt ihn - - - fort zum Blut-ge-

ich rett' ihn!

er ster - - - be! Schleppt ihn - - - fort zum Blut-ge-

er ster - - - be! Schleppt ihn - - - fort zum Blut-ge-

er ster - - - be! Schleppt ihn - - - fort zum Blut-ge-

er ster - - - be! Schleppt ihn - - - fort zum Blut-ge-

*ff*

ret - - - - - te ihn!

helft. - - - - - ver - lasst mich nicht!

bleicht - - - - - ihr An - - - - - ge - sicht!

hin - - - - - zum Blut - - - - - ge - richt!

richt, schleppt ihn fort zum Blut-ge-richt, schleppt ihn - fort zum Blut-ge-richt!

Hal-tet

richt, schleppt ihn fort zum Blut-ge-richt, schleppt ihn - fort zum Blut-ge-richt!

richt, schleppt ihn fort zum Blut-ge-richt, schleppt ihn - fort zum Blut-ge-richt!

richt, schleppt ihn fort zum Blut-ge-richt, schleppt ihn - fort zum Blut-ge-richt!

richt, schleppt ihn fort zum Blut-ge-richt, schleppt ihn - fort zum Blut-ge-richt!

richt, schleppt ihn fort zum Blut-ge-richt, schleppt ihn - fort zum Blut-ge-richt!

richt, schleppt ihn fort zum Blut-ge-richt, schleppt ihn - fort zum Blut-ge-richt!

Mässig.

(Baal-Hanan tritt mit den Wachen vor.)

Tempo I.

*ff*

0 rett' ihn!  
 0 rett' ihn!  
 0 rett' ihn!  
 Ich ster - - - be!  
 Er ster - - - be!  
 ein! Der Kö-nig wird sein Richter sein!  
 Er ster - - - be!  
 Er ster - - - be!  
 Er ster - - - he!  
 Er ster - - - be!  
 Er ster - - - be!

Mässig.

Tempo I. Er ster - - - be!

(Die Priester lassen Assad los. Baal-Hanan und die Wachen treten hinzu. Die Königin will auf Assad zu. Salomon, dazwischentretend, weist sie majestätisch zurück. Sulamith stürzt zu des Königs Füßen, seine Knie umklammernd. Die Priester heben drohend die Hände.)

(Der Vorhang fällt schnell.)



# DRITTER AKT.

## Ballet-Musik.

Mässig schnell. ♩ = 160.

Aufzug: (Festhalle, prachtvoll beleuchtet und mit Blumen geschmückt. Die eigentliche Vorhalle, 2 Coullissen tief, kann durch einen schweren, dunkeln Vorhang geschlossen werden. In der Tiefe sieht man Schenktische, Mundschenke tragen Schüsseln und Pokale. Die ganze Halle ist von den Weibern des Harems angefüllt. Tänzende Bajadern mit Bechern und Kränzen.)

First system of musical notation, featuring treble and bass staves with various notes and rests. A dynamic marking of *ff* is present in the bass staff.

Second system of musical notation, featuring treble and bass staves with various notes and rests. A dynamic marking of *ff* is present in the bass staff.

Third system of musical notation, featuring treble and bass staves with various notes and rests. A dynamic marking of *ff* is present in the bass staff.

Fourth system of musical notation, featuring treble and bass staves with various notes and rests. A dynamic marking of *dim.* is present in the bass staff.

Fifth system of musical notation, featuring treble and bass staves with various notes and rests. A dynamic marking of *p* is present in the bass staff.

Sixth system of musical notation, featuring treble and bass staves with various notes and rests. A dynamic marking of *crese* is present in the bass staff.

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The treble clef part begins with a piano (*p*) dynamic marking. The music consists of eighth and sixteenth notes with various articulations.

Second system of musical notation, continuing the piece with similar rhythmic patterns and dynamics.

Third system of musical notation, showing a transition to a forte (*f*) dynamic in the bass clef part.

Fourth system of musical notation, featuring a forte (*f*) dynamic marking in the bass clef part.

Fifth system of musical notation, marked *a tempo*. It includes a piano (*p*) dynamic in the bass clef and a *pp rit.* (pianissimo, ritardando) instruction in the treble clef.

Sixth system of musical notation, concluding the page with a forte (*f*) dynamic marking in the bass clef.

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The music includes various rhythmic patterns and dynamic markings such as *f* (forte).

Second system of musical notation, featuring a treble and bass clef. It includes dynamic markings *dim.* (diminuendo), *mf* (mezzo-forte), and *cresc.* (crescendo), along with triplet markings.

Third system of musical notation, featuring a treble and bass clef. It includes dynamic markings *f* (forte) and *mf* (mezzo-forte), and features triplet markings.

Fourth system of musical notation, featuring a treble and bass clef. It includes a dynamic marking *ff* (fortissimo).

Fifth system of musical notation, featuring a treble and bass clef. It includes various rhythmic patterns and dynamic markings.

Sixth system of musical notation, featuring a treble and bass clef. It includes a dynamic marking *ff* (fortissimo) and a sextuplet marking.

First system of musical notation. The right hand features a series of arpeggiated chords. The left hand has a bass line with some chords marked with an 'x'. Dynamics include *ff* and *dim.*

Second system of musical notation. The right hand continues with arpeggiated chords. The left hand has a more active bass line. Dynamics include *p*.

Third system of musical notation. The right hand has a more complex texture with some chords marked with an 'x'. Dynamics include *f*.

Fourth system of musical notation. The right hand continues with complex textures. Dynamics include *f*.

Fifth system of musical notation. The right hand continues with complex textures. Dynamics include *f*.

Sixth system of musical notation. The right hand continues with complex textures. Dynamics include *f*.

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The treble staff contains a complex, rapid melodic line with many accidentals. The bass staff provides a harmonic accompaniment. Dynamics include *ff* and *f*. A dotted line above the treble staff indicates a repeat or continuation.

Second system of musical notation. The treble staff continues with a melodic line, marked with an *8* above the first measure. The bass staff has a more rhythmic accompaniment. Dynamics include *p*. A *Red.* (Reduction) symbol and an asterisk are present below the bass staff.

Third system of musical notation. The treble staff features a melodic line with many accidentals. The bass staff has a rhythmic accompaniment. Dynamics include *f*.

Fourth system of musical notation. The treble staff continues with a melodic line. The bass staff has a rhythmic accompaniment. Dynamics include *f*.

Fifth system of musical notation. The treble staff features a melodic line with many accidentals. The bass staff has a rhythmic accompaniment. Dynamics include *dim.*, *p*, *dim.*, and *pp*. A *Red.* (Reduction) symbol and an asterisk are present below the bass staff.

Sixth system of musical notation. The treble staff features a melodic line with many accidentals. The bass staff has a rhythmic accompaniment. Dynamics include *mf*, *f*, and *mf*. A *Red.* (Reduction) symbol and an asterisk are present below the bass staff.

First system of a piano score. The right hand features a complex melodic line with many triplets and slurs. The left hand provides a steady accompaniment. Dynamics include *cresc.* and *f*.

Second system of the piano score, continuing the intricate melodic and harmonic development.

Third system of the piano score, featuring a prominent *f* dynamic marking in the right hand.

Fourth system of the piano score, marked with *ff* and *cresc.* in the right hand, and *p* in the left hand.

Allegretto. (Wenig schnell.)

Fifth system of the piano score, marked *staccato* and *p zart*. It begins with a dotted line and the number 8, indicating a first ending.

Sixth system of the piano score, featuring trills (*tr*) and a second ending marked with a dotted line and the number 8.

First system of musical notation. The right hand features a melodic line with trills (tr) and a crescendo (cresc.) marking. The left hand provides a rhythmic accompaniment. The system concludes with a decrescendo (dim) marking.

Second system of musical notation. The right hand continues with trills and a piano (p) dynamic marking, followed by a crescendo (cresc.). The left hand maintains its accompaniment.

Third system of musical notation. The right hand features a melodic line with triplets (3) and a forte (f) dynamic marking, with the instruction *breit* (broad). The left hand continues with its accompaniment.

Fourth system of musical notation. The right hand has a complex texture with eighth notes and a piano (p) dynamic marking. The left hand continues with its accompaniment.

Fifth system of musical notation. The right hand continues with complex textures and a piano (p) dynamic marking. The left hand continues with its accompaniment.

Sixth system of musical notation. The right hand features a melodic line with a forte (f) dynamic marking and a ritardando (ritard) instruction. The left hand continues with its accompaniment. The system ends with a piano (pp) dynamic marking and a fermata.



## Bienen-Tanz der Almeen.

(Ein Mädchen, tief in einen Schleier gehüllt, der auch einen Theil ihrer oberen Gewandung bildet; treibt scherzend (scheinbar) eine Biene vor sich her; bald sich vor ihr ängstigend, dann mit dem Schleierende sie wegscheuchend. Die Geberden der Angst mehrten sich, als ob die Biene sie nun zudringlicher verfolgte. Plötzlich bleibt sie erschrocken stehen: die Biene ist (scheinbar) in die Kleider gedrungen, sie sucht sich vergeblich von ihr zu befreien, und wickelt sich schnell und geschickt aus dem Schleier, den sie von sich wirft. Die Biene ist im Schleier geblieben; sie athmet auf. Mit anmüthiger Geberde umtanzt sie den Schleier, lüftet ihn endlich vorsichtig; die Biene entschlüpft. Sie hüllt und wickelt sich schnell wieder tief in den Schleier; das Spiel beginnt von Neuem. Endlich tanzt sie, vor der Biene immer fliehend und sie von sich scheuchend, von der Bühne ab. Das Ganze soll mit Grazie und Anmüth, theils mimisch, theils tanzend, ausgeführt werden.)

Allegretto. (Wenig schnell.)  $\text{♩} = 104.$

The musical score is written for piano and consists of six systems of two staves each (treble and bass clef). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The piece begins with a piano (p) dynamic and features several triplet markings in the bass line. The first system includes a 'stacc.' marking above the treble staff. The second system has a 'Ped.' marking below the bass staff. The third system includes a 'Ped.' marking below the bass staff and a small asterisk symbol at the end of the system. The fourth system has a 'Ped.' marking below the bass staff. The fifth system has a 'Ped.' marking below the bass staff. The sixth system has a 'Ped.' marking below the bass staff. The score concludes with a final cadence in the bass staff.

First system of musical notation, consisting of a grand staff with treble and bass clefs. It features a complex texture with many beamed notes and chords, typical of a late Romantic or Impressionist style.

Second system of musical notation, continuing the complex texture from the first system with dense chordal structures and rapid melodic lines.

Third system of musical notation, featuring a *cresc.* marking in the bass line and a *f* (forte) dynamic marking in the treble line.

Fourth system of musical notation, featuring a *cresc.* marking in the bass line.

Fifth system of musical notation, featuring a *ff* (fortissimo) dynamic marking in the bass line.

Sixth system of musical notation, featuring a *ff* (fortissimo) dynamic marking in the bass line.

Seventh system of musical notation, featuring *dim.* (diminuendo) markings in both the treble and bass lines, and a *f* (forte) dynamic marking at the end of the system.

This page of musical notation is divided into seven systems, each consisting of a treble and bass staff. The music is written in a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The first system begins with a forte (*f*) dynamic. The second system features a piano (*p*) dynamic and includes a staccato (*stacc.*) articulation. The third system contains several accents (*>*) over notes. The fourth system shows a variety of note values and rests. The fifth system includes a *Ped.* (pedal) marking. The sixth system features a piano (*p*) dynamic and a series of slurs. The seventh system concludes with accents and a final flourish.

First system of musical notation, consisting of a treble and bass staff. The treble staff features a melodic line with various ornaments and slurs. The bass staff provides a rhythmic accompaniment with eighth and sixteenth notes.

Second system of musical notation. The treble staff begins with a dynamic marking of *ff* (fortissimo). The music continues with complex textures in both staves.

Third system of musical notation. The treble staff includes a *dim.* (diminuendo) marking. The bass staff continues with a steady accompaniment.

Fourth system of musical notation. The treble staff features a *ff* marking. The system concludes with a fermata over a chord in the treble staff.

Fifth system of musical notation. The treble staff begins with a *ff* marking. The music is characterized by dense chordal textures and active bass lines.

Sixth system of musical notation. The treble staff includes a *dim.* marking. The system ends with a fermata over a chord in the treble staff.

Seventh system of musical notation. The treble staff begins with a *f* (forte) marking. The system concludes with a fermata over a chord in the treble staff.

The first system of music consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower in bass clef. Both staves feature complex, dense chordal textures with many notes beamed together, creating a rich, multi-layered sound. The key signature has one flat, and the time signature is not explicitly shown but appears to be 4/4.

(Die Geberden der Angst mehrten sich)

The second system continues the musical texture. It begins with a piano (*p*) dynamic marking in the bass staff. The notation remains dense and complex, with many notes beamed together. The overall mood is one of increasing tension and intensity.

The third system maintains the complex, dense texture established in the previous systems. The notation is intricate, with many notes beamed together, and the overall sound is one of increasing tension and intensity.

The fourth system continues the complex, dense texture. The notation is intricate, with many notes beamed together, and the overall sound is one of increasing tension and intensity.

The fifth system begins with a piano (*p*) dynamic marking in the bass staff. The notation is dense and complex. A crescendo (*cresc.*) instruction is placed in the middle of the system, indicating a gradual increase in volume.

The sixth system begins with a piano (*p*) dynamic marking in the bass staff. The notation is dense and complex. A *cresc. sempre* instruction is placed in the middle of the system, indicating a continuous and increasing volume throughout the system.

(Die Biene ist scheinbar eingedrungen, sie wickelt sich schnell aus dem Schleier und

The first system of music shows a dense, rapid melodic line in the right hand, characterized by many beamed notes and trills. The left hand provides a steady accompaniment with quarter notes and chords.

wirft ihn zur Erde. Ihre Bewegungen drücken Freude und Beruhigung aus.)

The second system continues the piece with dynamic markings: *ff* (fortissimo) at the beginning, *dim.* (diminuendo) in the middle, and *rit.* (ritardando) towards the end. The melodic line remains intricate.

mit freiem Vortrage

The third system is marked *mit freiem Vortrage* (with free performance). It features a more flowing melodic line in the right hand and a simple bass line. A *rit.* marking is present at the end of the system.

(Die anderen Mädchen mit Blumenkranz und Schleier mischen sich nach und nach in ihren Tanz.)  
Mässig bewegt. ♩ = 120.

The fourth system is marked *zart* (softly) and *pp* (pianissimo). The tempo is indicated as *Mässig bewegt. ♩ = 120.* The music is more delicate and features a mix of eighth and sixteenth notes.

The fifth system is marked *cresc.* (crescendo). The melodic line in the right hand becomes more active and rhythmic, while the left hand continues with a steady accompaniment.

The sixth system is marked *ff* (fortissimo). The music reaches a more powerful and rhythmic section with a complex melodic line in the right hand.

The musical score consists of seven systems of two staves each (treble and bass clef). The key signature is two flats (B-flat and E-flat). The notation includes various musical elements:

- System 1:** Treble clef has a melodic line with slurs and ties. Bass clef has a harmonic accompaniment.
- System 2:** Treble clef has a melodic line with a *rit.* marking. Bass clef has a rhythmic accompaniment. A *p* marking is present. A star symbol is located below the bass staff.
- System 3:** Treble clef has a melodic line with slurs. Bass clef has a rhythmic accompaniment. A *cresc.* marking is present.
- System 4:** Treble clef has a melodic line with slurs. Bass clef has a rhythmic accompaniment. A *Breit.* marking is present.
- System 5:** Treble clef has a melodic line with slurs. Bass clef has a rhythmic accompaniment. A *ff* marking is present.
- System 6:** Treble clef has a melodic line with slurs. Bass clef has a rhythmic accompaniment. A *dim.* marking is present.

*p dim* *dim.*

(Sie zerrt ängstlich und vorsichtig an dem Schleier.)

**Mässig.**

**Tempo I. (Bientanz.)**

*p* *p* *p cresc.*

(Mit einem heftigen Ruck hat sie den Schleier emporgezogen und nachdem die Biene heraus, sich schnell in denselben gewickelt. Die anderen Mädchen fliehen zurück.)

*fp* *p*

*stacc.*



This page of musical notation is divided into seven systems, each consisting of a treble and bass staff. The music is written in a key with one sharp (F#) and a 2/4 time signature. The notation includes various rhythmic values, including eighth and sixteenth notes, and rests. Dynamic markings are used throughout, including *dim.* (diminuendo), *p* (piano), and *ff* (fortissimo). There are also performance instructions such as *sc.* (scordatura) and *tr.* (trill). The piece concludes with a final *ff* marking.

The first system of music consists of two staves. The treble staff contains a series of chords and melodic fragments with various accidentals (sharps, naturals, flats) and some grace notes. The bass staff features a more rhythmic accompaniment with eighth and sixteenth notes, often beamed together.

The second system continues the musical themes. The treble staff shows a mix of chords and moving lines, while the bass staff maintains a steady, rhythmic accompaniment. There are some dynamic markings and phrasing slurs present.

The third system includes a **ff** (fortissimo) dynamic marking in the bass staff. The music continues with intricate harmonic textures and rhythmic patterns in both staves.

The fourth system features several phrasing slurs across both staves, indicating a continuous melodic or harmonic line. The rhythmic complexity remains high throughout.

The fifth system begins with a **p** (piano) dynamic marking in the bass staff. The music continues with its characteristic complex textures and rhythmic patterns.

The sixth system includes a **cresc.** (crescendo) dynamic marking in the bass staff, indicating a gradual increase in volume. The musical texture remains dense and rhythmic.

The seventh system features a **ff** (fortissimo) dynamic marking in the bass staff, followed by a **dim.** (diminuendo) marking, indicating a decrease in volume. The system concludes with a double bar line and a key signature change.

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The music begins with a piano (*p*) dynamic marking. The right hand plays a series of chords and eighth notes, while the left hand provides a steady accompaniment.

Second system of musical notation, continuing the piece. The right hand features more complex chordal textures and melodic lines, with the left hand maintaining its accompaniment.

Third system of musical notation, showing further development of the musical themes. The right hand has a more active role with eighth-note patterns, while the left hand continues with sustained chords.

Fourth system of musical notation, featuring a continuation of the right-hand melody and accompaniment. The piece maintains its dynamic level.

Fifth system of musical notation, marked with an *8* above the staff. It includes the instruction *crese. sempre* (crescendo sempre), indicating a continuous increase in volume. The right hand plays a dense, rhythmic pattern.

Sixth system of musical notation, also marked with an *8* above the staff. The right hand continues with a complex, rhythmic texture, while the left hand provides a steady accompaniment.

Seventh system of musical notation, marked with an *8* above the staff. It includes the instruction *dim.* (diminuendo) and a *pp* (pianissimo) dynamic marking. The right hand features a melodic line with grace notes, and the left hand has a more active accompaniment.

# Bachanale.

Mässig schnell. ♩ = 160.

CHOR DER FRAUEN.

*ff* Sopr. I.  
Rau - - schet, rau - - schet durch die Lüf - -

*ff* Sopr. II.  
Rau - - schet, rau - - schet durch die Lüf - -

*ff* Alt.  
Rau - - schet, rau - - schet durch die Lüf - -

Mässig schnell. ♩ = 160.

te Fe - - stes - - lie - - der fro - - her

te Fe - - stes - - lie - - der fro - - her

te Fe - - stes - - lie - - der fro - - her

Tanz. ——— rauscht em - - por ——— zum Him - -

Tanz. ——— rauscht em - - por ——— zum Him - -

Tanz. ——— rauscht em - - por ——— zum Him - -

mels - - - zelt - - - rauscht em - - - por - - - zum

mels - - - zelt - - - rauscht em - - - por - - - zum

mels - - - zelt - - - rauscht em - - - por - - - zum

Him - mels - - zelt, - - - denn es ehrt

Him - mels - - zelt, - - - denn es ehrt

Him - mels - - zelt, - - - denn es ehrt

8.

durch ho - - - he Fe - - - ste sei - -

durch ho - - - he Fe - - - ste sei - -

durch ho - - - he Fe - - - ste sei - -

ne kö - - nig - - li - - chen Gä - - ste,  
 ne kö - - nig - - li - - chen Gä - - ste,  
 ne kö - - nig - - li - - chen Gä - - ste.

sa - - lo - mon, der Herr  
 sa - - lo - mon, der Herr  
 sa - - lo - mon, der Herr

der Welt!  
 der Welt!  
 der Welt!

## Lebhaft.

Rauschet, rauschet durch die Lüf-te Fe-stes-lie-der. fro-her Tanz.

Rauschet, rauschet durch die Lüf-te Fe-stes-lie-der. fro-her Tanz.

Rauschet, rauschet durch die Lüf-te Fe-stes-lie-der. fro-her Tanz.

Rauschet, rauschet durch die Lüf-te Fe-stes-lie-der. fro-her Tanz.

## Lebhaft.

a - hi! wir-belt auf ihr Blu-men-düf-te. a - hi! a - hi!

a - hi! wir-belt auf ihr Blu-men-düf-te. a - hi! a - hi!

a - hi! wir-belt auf ihr Blu-men-düf-te. a - hi! a - hi!

a - hi! wir-belt auf ihr Blu-men-düf-te, a - hi! a - hi!

wir-belt auf ihr Blu-mendüf - te durch den hel-len Ker-zen-glanz. Be - cher-klir - ren.

wir-belt auf ihr Blu-mendüf - te durch den hel-len Ker-zen-glanz. Be - cher-klir - ren.

wir-belt auf ihr Blu-mendüf - te durch den hel-len Ker-zen-glanz. Be - cher-klir - ren.

wir-belt auf ihr Blu-mendüf - te durch den hel-len Ker-zen-glanz. Be - cher-klir - ren.

*p sempre*

Rei - gen schwirren, rauscht em - por zum Him - mels - zelt, Be - cher klir - ren.

Rei - gen schwirren, rauscht em - por zum Him - mels - zelt, Be - cher klir - ren,

Rei - gen schwirren, rauscht em - por zum Him - mels - zelt, Be - cher klir - ren.

Rei - gen schwirren, rauscht em - por zum Him - mels - zelt. Be - cher klir - ren,

8

*pp*  
Rei - gen schwir - ren rauscht em - por zum Him - mels - zelt!

*pp*  
Rei - gen schwir - ren rauscht em - por zum Him - mels - zelt!

*pp*  
Rei - gen schwir - ren rauscht em - por zum Him - mels - zelt!

*pp*  
Rei - gen schwi - ren rauscht em - por zum Him - mels - zelt!

8

*pp* *dim.*

*f* *ff*





## II. Scene.

217

Mässig. ♩ = 92.  
Salomon.

Vom Mah - le brichst du auf! Be - hagt mein Fest dir nicht? *zart*

This system shows the first vocal line for Salomon. It consists of a vocal staff and a piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics 'Vom Mah - le brichst du auf!' and continues with 'Be - hagt mein Fest dir nicht?' marked 'zart'. The piano accompaniment features a steady bass line and a more active treble line.

Wie? Ei - - ne Wol - ke trübt dein An - ge - sicht?

This system shows the second vocal line for Salomon. The lyrics are 'Wie? Ei - - ne Wol - ke trübt dein An - ge - sicht?'. The piano accompaniment includes a dynamic marking 'p' and a fermata over a chord.

(mit auffordernder Geberde an die Tanzenden.)

(Der Tanzchor rauscht lebhaft herbei.)

**Tempo I.**

Verscheu - che sie Mu - sik und Tanz!

*linke Hand*

This system shows the third vocal line for Salomon. The lyrics are 'Verscheu - che sie Mu - sik und Tanz!'. The piano accompaniment is more complex, with a dynamic marking 'p' and a section marked 'linke Hand'.

(Der Tanzchor zieht sich zurück. Die Vorhänge schliessen sich.)

Saba. *Recit.* (zögernd)

Ge - - nug! Be - rauschend ist des Fe - stes Glanz, und doch -

This system shows the vocal line for Saba. It is marked 'Recit.' and '(zögernd)'. The lyrics are 'Ge - - nug! Be - rauschend ist des Fe - stes Glanz, und doch -'. The piano accompaniment includes dynamic markings 'ff' and 'p'.

Salomon. **Schnell.**

Sag Herrin dein Be - gehren.

This system shows the final vocal line for Salomon. It is marked 'Schnell.'. The lyrics are 'Sag Herrin dein Be - gehren.'. The piano accompaniment is very active and fast.

Tempo I. Saba.

Willst du mir ei - nen Wunsch ge - währen? Meia hal - bes Kö - nig -

*rit.*

*rit.*

*dim.*

Saba. Salomon. Saba (leicht).

reich! Zu viel! Nur ei - ner Lau - ne leicht - es Spiel, ein Nichts! Sprich! Jenes Jüng - lings

*f*

*p*

*p*

Leben, das deiner Priester Ingrimms preisge - ben! Schnell.

*cresc.*

*ff*

(zurücktretend) Salomon. Saba (leicht).

*frei* *mit freiem Fortrage*

Wie? Assad? Assad nennt er sich! Nun wohl! für As - sad bit - te ich!

*schleunig*

*f*

Salomon. Mässig. (ernst)

Nicht mir gehört des Frevlers Le - ben, dem

*dim.*

*pp rit.*

*p*

*etwas langsamer* *langsamer*  
Saba.

strengen Rich-ter- spruch ist's ge- weiht! Des Kö- nigs

Hand kann Alles geben, und weigert mir die Kleinigkeit! Was ist er dir? Was er mir ist!

Salomon. Saba.  
(stolz)

(verächtlich)

Ein Nichts, das ich kaum weiss zu nen-nen!

♩ = 100.  
doch Al - - les  
*nicht schleppend; fließend*

um jetzt zu er-ken - - nen, ob du dem Gast ge-wo-gen

bist, ob du dem Gast ge-wo - - - gen bist

Salomon.

(Schmeichelnd)

*f* Belebend.

sein Le - ben! For - derst du's von

mir? In jener Stun - de hingsein Blick an

dir. du kann - test ihn vom Bann er -

*Breiter.*

*cresc.* *f* *p*

lö - - sen, und deinem Her - - zen ist er fremd ge - we - - - sen.

und dei-nem Her - - zen ist er fremd ge - we-sen! Ha!

Saba.

Mein er - - - ster Wunsch dir gilt er nichts.

dir gilt er nichts!

*lebhafter*

*pp* *f* *acceler. rit.* *p*

Be - -

*f* *acceler.* *pp rit.* *f*

Langsam, doch nicht schleppend. ♩ = 92.

(mit Grösse)

gehr - test du von mir als Ga - be, was mei - ne Krone

*pp* *p* *dim.*

Höch - - stesschmückt, dir höf ich At - - les was ich ha - be.

*p*

wenn es dich ei-nen Tag be-glückt, dir böt' ich Al - les was ich

hab, wenn es dich ei - - nen Tag beglückt! Ein Weib, das un - ter Fle - hen zum  
*mit grosser Wärme*  
*belebend*

er - sten Mal sich neigt, das kannst du fühllos se - - hen und deine Grossmuth  
*p dim.*

schweigt, das kannst du fühl - los se - - hen und dei-ne Grossmuth  
*pp* *p*

schweigt! Ach! Be - gehr - - test du von  
**Salomon.**  
*wieder ruhig*  
*zart*  
*wieder ruhig*  
*pp*

mir als Ga - be, was mei - ne Krone Höch - - stes  
mit denen du sein Herz be - rückt! Ha! lo - cke nur. ha! lo - cke

schmückt. dir böt' ich Al - - les was ich ha - be  
nur, nie wird mein Ohr den Sin - - nen fröh - - nen.

wenn es dich ei - nen Tag be - glückt, dir böt' ich  
ich ha - be dei - nen Plan durchblickt, ich ha - be dei - nen Plan durchblickt! Nie

Al - - - les was ich hab. wenn es dich ei - nen Tag be - glückt!  
wird mein Ohr den Sin - nen fröh - nen, ich ha - be dei - - - nen Plan durchblickt!



*p*  
 dir böt ich Al-les was ich ha - be, wenn es dich ei-nen Tag be-glückt,  
*pp*  
 Nie wird mein Ohr den Sin-nen fröh - nen.

*rit.*  
 wenn es dich ei - - nen Tag be-glückt!  
*rit.*  
 ich habe dei - - nen Plan durchblickt!  
*Schwungroll*  
*f* *ff* *dim. pp*

*Schnell.* *Saba.* *weich zögernd* *bestimmt*  
 Noch ein-mal, wer er im-mer sei- ich fle-he- fordre!  
*ff* *pp* *ff bestimmt*  
*schnell*

(Der König, der abgewendet stand, wendet sich bei dem Worte „fordre!“ hastig der Königin zu)  
 Gieb ihn frei! *lang.*  
*f*

(Er geht, heftig erregt, das Gesicht abgewendet an ihr vorüber.)  
 Er  
*pp*

*im Zeitmass*

schweigt! O Schmach. o bitterer Schmerz! Es kocht mein

*ruhiger allmählig*

Blut, es zuckt mein Herz!

*f*

(hinter der Scene)

*p*

Salomon. (verbindlich)

Willst du zum

Fest zu-rück nicht keh - - - ren, es har-ret dein.

o Kö-ni-gin!

Die Viertel etwas mässiger. ♩ = 120.

Saba (heftig).

O bitt' - - re Schmach mich nicht - zu hö - - ren.

die letz - - te Hoff - nung fah - re

(Sie richtet sich gross auf und tritt auf Salomon zu.)

hin!

(mit unterdrückter Stimme)

So gilt - - dir meine Gunst so we - nig? Höhnst - - du die

Kö - - - ni - gin, den Gast!



Gieb Acht. gieb Acht. du stol-zer



Kö - - nig. wen du von dir ge - wie - sen



hast!

*etwas schneller*



Die Stundewirst du



noch verklä - gen, da du ge - hört mich zu dir fleh'n. Wirst du mich

wie - der kommen seh'n, stol - zer Fürst dann sollst du zit - tern.  
Salomon.  
MICH

dann stol - zer Fürst, dann sollst du  
schreckt nicht dein Dro - - - hen, mich schreckt nicht dein

zit - tern, wenn der Ver - gel - - tung Stun - - de naht.  
Dro - - - hen.

Wenn Saba's Eisen-lanzensplittern, wenn Zion's Thron in Trümmersinkt, dann zittre

du stol - - - zer Fürst. Ver - -  
Salomon. Der

*f* *crese.* *ff* *f*  
(Etwas schneller.)

nimm den Schwur, in spä - ten Ta - - gen wirst du mich wie - der  
Gott der mei - nen Thron ge - grün - det er - heischt die Wahr - heit

kom - - - men seh'n, dann stol - zer Fürst,  
und das Licht, die Fa - ckel so die Nacht entziin - det.

*crese.*

dann stol - zer Fürst, dann sollst du  
verlöscht vor sei - nem An - - ge - sicht, dein

zit tern, wenn Sa - - - bas Ei - - - sen - lan - - zen splitteru  
Droh'n macht mich nicht er - zit - - - tern, du fin - - - - dest

*cresc.*

und Zi - - on's Thron in Trüm - mer sinkt.  
mich zum Kampf be - - - reit.

*cresc.* *ff*

Saba.  
Fahr'wohl!

*ff* *p dim.* *pp* *ff*

Jetzt Göt - - - ter steht mir bei, was es auch

*f*

gilt. ich mach' ihn frei!  
Salom. fah-re hin!

The first system of the musical score features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a soprano or alto register, with lyrics 'gilt. ich mach' ihn frei!' and 'Salom. fah-re hin!'. The piano accompaniment consists of chords and moving lines in both hands. Dynamics include *f* and *ff*. There are markings for '8' in the piano part, possibly indicating octaves. The tempo is marked *rit.* (ritardando).

The second system shows the piano accompaniment for the vocal line. It features a complex texture with many chords and moving lines. Dynamics include *ff* and *dim.* (diminuendo). The tempo is marked *rit.*

### III. Scene.

(Salomon allein, später Baal-Hanan.)

The third system is a piano accompaniment consisting of chords and moving lines. Dynamics include *p*, *dim.*, and *pp*. The tempo is marked *rit.*

(allmählig langsamer.)  
Salomon.  
Ent-larvt hat sich dein Herz, du Hench-lerin, die dreimal ihn ver-

The fourth system features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a bass register, with lyrics 'Ent-larvt hat sich dein Herz, du Hench-lerin, die dreimal ihn ver-'. The piano accompaniment consists of chords and moving lines. Dynamics include *pp*. The tempo is marked *rit.*

rathen, fahr' hin! schneller

The fifth system features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a bass register, with lyrics 'rathen, fahr' hin! schneller'. The piano accompaniment consists of chords and moving lines. Dynamics include *f*. The tempo is marked *rit.*



*a tempo*  
(*Mässig.*)

Und du, mein Assad, kann ich dich er-ref ten? Nein, nur du selbst kannst dich be-

*pp* *dim.*

freien, zerbrichst du des Versuchers Ketten, wirst du entsühnt, be-

*p* *pp*

(*mit Wärme.*) *Etwas langsamer und feierlich.* Baal-Hanan.  
gnadigt sein, wirst du entsühnt, be-gna-digt sein. Der

*♩ = 92.* *cresc.* *ff* *pp*

Richtspruch ist gefällt, des Gotteslästrers Leben, es ist verwirkt.

*ff* *pp* *ff* *pp*

Nur du kannst Gnade geben.  
Salomon.  
Führ' As-sad hierher zu mir!

*pp* *pp*

**Salomon.**

CHOR (noch hinter der Scene.) Was will der Trau - er - klang?

Sop. I.  
II. Wei - net Töchter Sa - lems, wei - net laut.

Alti I.  
II. Wei - net Töchter Sa - lems, wei - net laut.

**Baal - Hanan.**

Su - lamiths Grabgesang, sie fleht, dich Herr zu sehn.

Die Braut der Won - - - ne ist des

Die Braut der Won - - - ne ist des

Tenori.  
Die Braut der Won - - - ne ist des

Bassi.  
Die Braut der Won - - - ne ist des

Salomon.

Sie wird mich finden.

Jammers Braut. O wei-net laut. Wie

Jammers Braut. O wei-net laut. Wie

Jammers Braut. O wei-net laut. Wie

Jammers Braut. O wei-net laut. Wie

#### IV. Scene.

Baal-Hanan winkt, der Vorhang öffnet sich, Sulamith in langem, schwarzen Schleier, umgeben von ihren Gespielinnen, und einer Schaar von Jünglingen. (Baal-Hanan ab.)

Jeph - ta's Toch - ter zieht sie Gott ge - weih't, aus Ke - drons Tha - len

Jeph - ta's Toch - ter zieht sie Gott ge - weih't, aus Ke - drons Tha - len

Jeph - ta's Toch - ter zieht sie Gott ge - weih't, aus Ke - drons Tha - len

Jeph - ta's Toch - ter zieht sie Gott ge - weih't, aus Ke - drons Tha - len

in die Einsam - keit. *f* O weinet laut!

in die Einsam - keit. *f* O weinet laut!

in die Einsam - keit. *f* O weinet laut!

in die Einsam - keit. *f* O weinet laut!

Salomon. *e.*

ziemlich bewegt. Sprich, Su-lamith,

(Sulamith tritt allein vor, alle Andern im Hintergrunde.)

was hast du mir zu kün - den? *ten. rit. molto*

Sulamith. *im Tempo. (Ruhig.)* ♩ = 88.

Die Stün - de, die mir ihn ge - raubt, war mei - ne

Tod - ten - fei - er; die Lo - cken schnitt ich mir vom Haupt, und

nahm den Witt - wen - schlei - er, dem Ew' - gen hab' ich mich ge - weiht.

Und fern in ö - den Mau - - ern will ich in heil'ger Ein - samkeit,

in heil'ger Einsamkeit will ich um meine Ju - gend trauern, um meine

**Etwas mässiger.** (Schmerzüberwältigt bedeckt sie weinend, und vom König abgewendet, ihr Gesicht mit beiden Händen.)

Jugend trauern.

doch eh' ich in des To-des Thal, zur ew'-gen Ru - he

zie-he, umfass' ich noch zum letz-ten mal mein Kö nig dei-ne Knie, mein

*Etwas belebend.*  
Kö - nig dei-ne Knie. O lass ihn durch dein Macht-gebot die

*cresc.*  
Frei - - heit Herr! er - wer - ben, er-rette mir den Freund vom Tod!

*zurückhaltend dim.*  
erette mir den Freund vom Tod, und se - lig will ich sterben, und

Langsamer. ♩ = 80.

**C H O R.**

**Sop.** se - lig will ich ster - - - - - ben! *p* se - - - - - lig

**Alti.** (Der Chor etwas näher tretend) O lass - - - - - ihn durch dein Machtgebot die *p cresc.*

**Ten. I.** *p.* *cresc.* *p*

**Ten. II.** O lass' ihn durch dein Macht - ge - bot die Freiheit, Herr, *p cresc.* *p*

**Bassi.** O lass' ihn durch dein Macht - ge - - - bot die Frei - - - heit, *p cresc.* *p*

O lass' ihn durch dein Macht - ge - - - bot die Frei - heit, *Langsamer.*

will ich ster - ben! *p* er - ret - te mir den Freund vom Tod. *p* O

Frei - heit er - wer - - - - - ben, ret - te ihr den Freund vom Tod. *p*

ret - te ihr den Freund vom Tod. *p*

er - wer - - - - - ben, ret - te ihr den Freund vom Tod. *p*

Herr, erwer - ben, ret - te ihr den Freund vom Tod. *p*

Herr, er - wer - - - - - ben, ret - te ihr den Freund vom Tod. *p*

(Angstroll steigend, doch nicht zu eilend)

lass' ihm durch dein Macht-ge-bot die Frei-heit, Herr, er-

wer-ben, er-ret-te mir den Freund vom Tod, und

se-lig will ich sterben, und se-lig will ich ster-ben,

Im Zeitmass.

**C H O R.**

Sop. se-lig will ich ster-ben, *p*

Alti. (Der Chor noch näher tretend) *pp* Nur

Ten. I. Nur du kannst Gna-de ge-ben, nur

Ten. II. Nur du *pp* kannst Gna-de ge-ben,

Bass I. *pp* Nur du

Bass II. Nur du kannst

*pp* Nur du kannst

*p* Im Zeitmass.



se - - - - - lig will - - - - - ich  
 du kannst Gna - - - - - de ge - - - - - ben, nur  
 du kannst Gna - - - - - de ge - - - - - ben, nur  
 Nur du - - - - - kannst  
 kannst  
 Gna - - - - - de ge - - - - - ben,  
 Gna - - - - - de ge - - - - -

ster - - - - - ben.  
 du kannst Gna - - - - - de ge - - - - - ben.  
 du kannst Gna - - - - - de ge - - - - - ben.  
 Gna - - - - - de ge - - - - - ben.  
 Gna - - - - - de ge - - - - - ben.  
 nur du kannst Gna - - - - - de  
 ben,  
 nur du kannst Gna - - - - - de

*p* lass' ihn durch

*p* O lass' ihn durch dein

*p* O lass' ihn durch dein Macht - - ge - - bot

ge - - - ben.

nur du kannst Gna - - - de

*cresc.* dein Macht - - ge-bot die

*cresc.* Macht - - ge-bot die

*cresc.* lass' ihn durch dein Macht - - - ge - bot

*cresc.* die

*cresc.* O lass' ihn

*cresc.* ge - - - ben. O lass' ihn

*cresc.*  
 Sop. I. Frei - - - heit, Herr, *cresc.* die  
 Sop. II. *cresc.* O lass' ihn  
 Alt. *cresc.* O lass' ihn durch dein Macht - - - ge bot  
 Frei - - - heit, Herr, *cresc.* die Freiheit, Herr,  
*cresc.* Frei - - - heit, die Freiheit, Herr, er - -  
*cresc.* durch dein Macht - - ge-bot die  
*cresc.* durch dein Macht - - ge-bot die  
*cresc.*  
*cresc. sempre* Frei - - - heit er - - - wer - - - ben,  
*cresc. sempre* durch dein Machtgebot die Frei - heit, Herr, er -  
*cresc. sempre* die Frei - heit, Herr, er-wer - - - ben, er -  
 die Freiheit, Herr, er - - - wer - - - ben, er-ret-te ihr den.  
*cresc. sempre* er - wer - - - ben, er-ret-te ihr den  
 wer - - - ben, er - - - ret - - - te ihr den  
*cresc. sempre* Frei - - - heit er - wer - - - ben, er - -  
 Frei - - - heit er - wer - - - ben, er -

Sop. I. *cresc.*

wer - - - hen, ret - te ihr den Freund vom Tod, *f*

ret - te ihr den Freund vom Tod, *f*

Freund *cresc.* den Freund vom Tod, *f*

Freund *cresc.* vom Tod, *f*

Freund *cresc.* vom Tod, *f*

ret - - - te ihr den Freund vom Tod, *f*

ret - - - te ihr den Freund vom Tod, *f*

*cresc.*

Sulamith.

se - - - lig, se - - - lan *dim.*

nur du *dim.* kannst

nur du *dim.* kannst

nur du *dim.* kannst

nur du *dim.* kannst

nur du *dim.* kannst

nur du *dim.* kannst

nur du *dim.* kannst

nur du *dim.* kannst

ca - - - lan *dim.*

*do* *tempo*

lig, se - - - - - lig

Gna - - - - - de ge - - - - - ben, nur

Gna - - - - - de ge - - - - - ben, nur

Gna - - - - - de ge - - - - - ben, nur

Gna - - - - - de ge - - - - - ben, nur

Gna - - - - - de ge - - - - - ben, nur

Gna - - - - - de ge - - - - - ben, nur

Gna - - - - - de ge - - - - - ben, nur

Gna - - - - - de ge - - - - - ben, nur

*tempo*

*p do*

*allmählig wachsend*

will ich

du kannst Gna - de

du kannst Gna - de

du kannst Gna - de

du kannst Gna - - - - - de

du kannst Gna - - - - - de

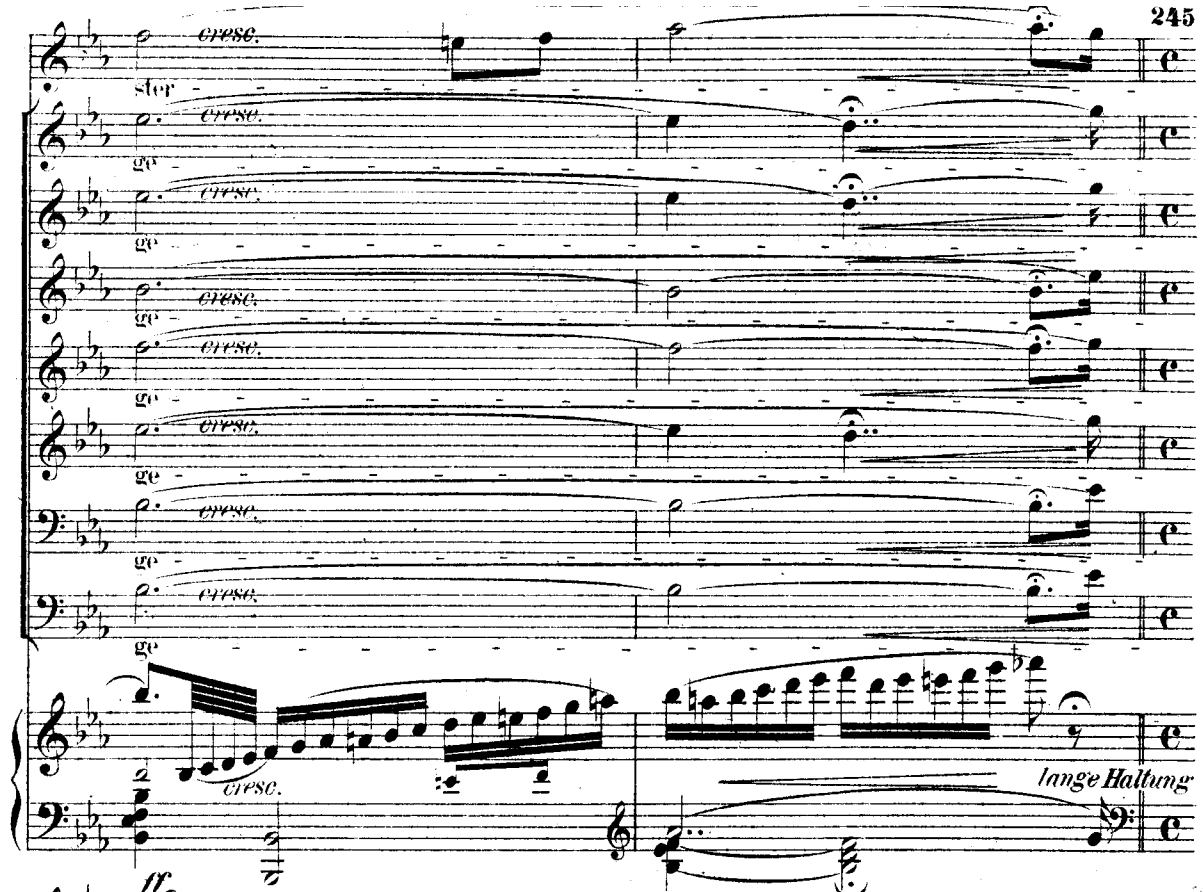
du kannst Gna - - - - - de

du kannst Gna - - - - - de

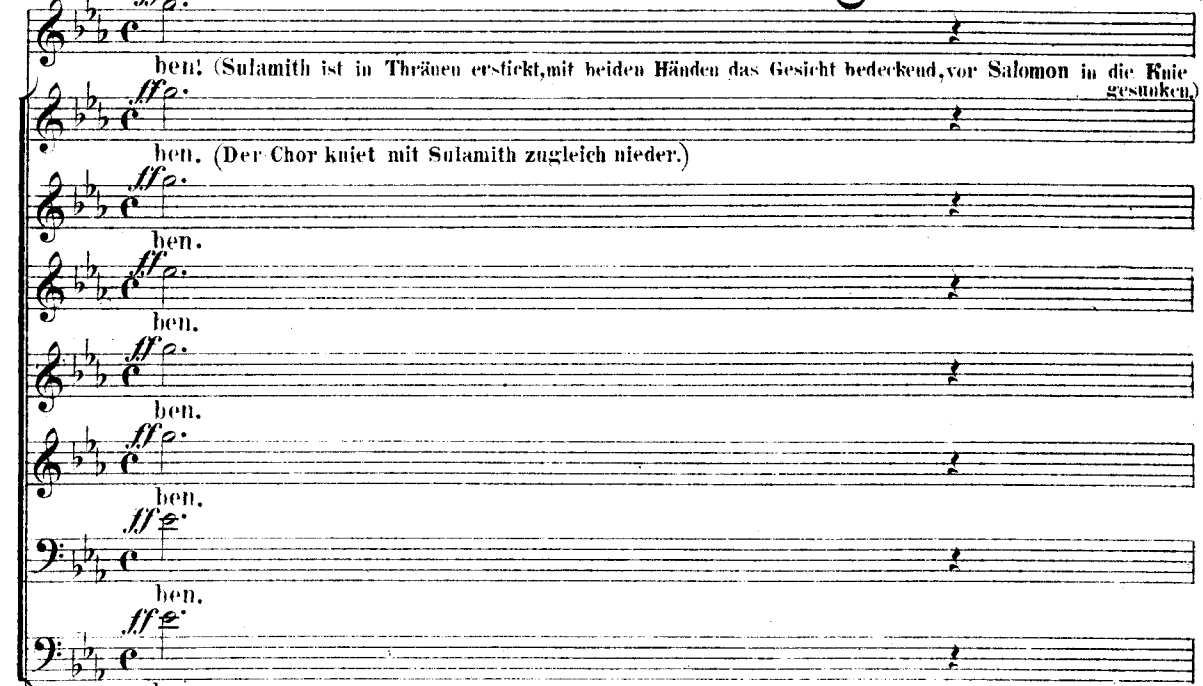
du kannst Gna - - - - - de

du kannst Gna - - - - - de

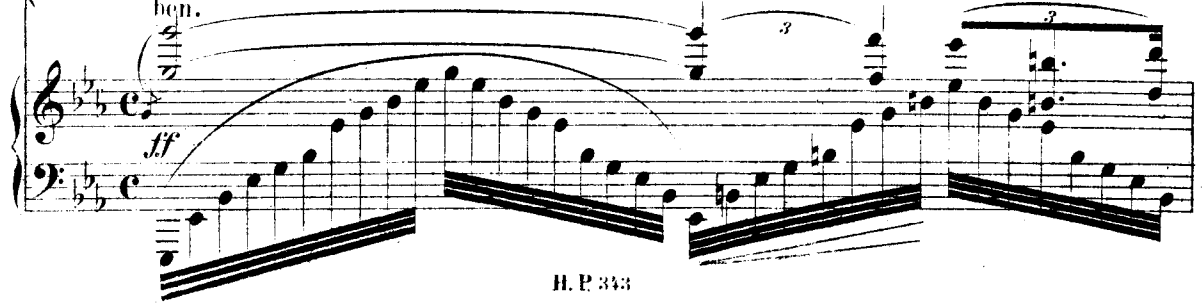
stop  
*cresc.*  
ge  
*cresc.*  
ge  
*cresc.*  
ge  
*cresc.*  
ge  
*cresc.*  
ge  
*cresc.*  
ge  
*cresc.*  
ge  
*cresc.*  
ge  
*cresc.*  
lange Haltung



*ff.*  
ben. (Sulamith ist in Thränen erstickt, mit beiden Händen das Gesicht bedeckend, vor Salomon in die Knie gesunken.)  
*ff.*  
ben. (Der Chor kniet mit Sulamith zugleich nieder.)  
ben.  
ben.  
ben.  
ben.  
ben.  
ben.  
ben.  
ben.  
ben.



*ff.*



Salomon.

*p*

Etwas schneller.

Vor meinem Auge sinkt die Hülle, der Zukunft

C H O R.

Sop. *pp* Lichtstrahl dämmert schon. (Alle erheben sich langsam und stille.)

Alti. *pp* Horcht, lauscht in ehrfurchtsvoller Stil - le.

Ten. *pp* Horcht, lauscht in ehrfurchtsvoller Stil - le.

Bassi. *pp* Horcht, lauscht in ehrfurchtsvoller Stil - le.

Nicht schleppend. ♩ 136.

(prophetisch.) (Sulamith steht, den König anstarrend in gespanntester Erwartung.)

Sieh dort im fer - - - nen Wü - stensand bei dem A -

Red. \*

syl der Gott - ge - weih - ten heht einsam

Red. \*

sich ein Palmenbaum, dort hin wirst

Red. \*

die Schritte lei - - - ten. Der

Red. \*

Ost - wind weht in seinen Blät - - - tern, in Pur - pur hüllt der

Red. \*



A bend sich. Der Frie - de senkt nach Sturmes

Wettern, sich ü - - her ihr und ü - her

Sulamith.

Lebt wohl, ich zieh, ich zieh'

dich.

Sop. I. *ff* *pp* *cresc.* *dim.* *p*

Sop. II. *ff* *pp* *cresc.* *dim.* *p*

Alt I. *ff* *pp* *cresc.* *dim.* *p*

Alt II. *ff* *pp* *cresc.* *dim.* *p*

Ten. I. *ff* *pp* *cresc.* *dim.* *p*

Ten. II. *ff* *pp* *cresc.* *dim.* *p*

Bassi. *ff* *pp* *cresc.* *dim.* *p*

O weinet laut, o wei - - - net laut, o wei - - -

O weinet laut, o wei - - - net laut, o wei - - -

O weinet laut, o wei - - - net laut, o wei - - -

O weinet laut, o wei - - - net laut, o wei - - -

O weinet laut, o wei - - - net laut, o wei - - -

*cresc.* **Langsamer.**  $\text{♩} = 84.$   
 Der König schreitet, Sulamith mit einer Geberde auf den  
 in mein Grab! Trost des Himmels verweisend, dem Ausgange zu, Dort wen-  
 - net laut! det er sich nochmal, geht heftig bewegt auf Sulamith zu, fasst  
 - net laut! ihre beiden Hände sie voll Theilnahme anblickend, legt ihr die  
 - net laut! Hand wie segnend auf's Haupt, und geht dann schmerzbewegt  
 - net laut! ab. Indem Sulamith, die während der stummen Scene in sich  
 - net laut! gesunken und bewegungslos gestanden, und alle Uebrigen sich  
 - net laut! zum Ausgange wenden, fällt langsam der Vorhang.

*f* *breit* *cresc.*  
 Langsamer.

*dim.*

Hier fällt langsam der Vorhang

*p* *dim. sempre* *rit.* *pp*

## VIERTER AKT.

Am Saume der Wüste, Rechts im Hintergrunde, erhöht, ein Asyl der heiligen Jungfrauen. Links im Vordergrund eine hohe, verdorrte Palme.

Sehr langsam und gedehnt.  $\text{♩} = 66$  Aufzug.

Assad tritt von rechts auf, müde und gebrochen.

## I. Scene.

Assad.

Wohin lenk' ich die müden Schritte?

Vom Tod' hat mich des Königs Spruch be-freit und mich ver-bannt

in die Einsam-keit. Ver-veht hin, ich,

ver sto-ssen und Gemie-den. Der

eignenschwerenSchuld bewusst, gib meiner todeswunden Brust, All-mächtiger, deinen Frieden.

## II. Scene.

Die Königin von rechts, es dämmert, Assad in sich versunken.

*Etrus schneller.*

Saba.

As-sad! As - - sad! (bebend.)  
Wer ruft mir? Traumgesicht. zerrin-ue,

Ich bins! DurchderWüste Pfa - de folgt ich  
fort, ich kenn' dich nicht!

*Ziemlich schnell*

dir, wie mein Herz ge-ahnt! Der Lie-bewundervol-le Gna-de hat mir den

Weg zu dir ge-baunt. O komm' es har-ren die Fa-mee-le, nach Sa-

*crese.*  
*crese. poco a poco*

- bas Rei-chen folgst du mir. Mein

*ruhiger.*

As-sad! Ab-gott mei-ner See-le! Assad.

*ruhiger.* Willst du noch ein-mal mich ver-

*pp*  
*pp dim.*

höh-nen, du Dä-mon, dem ich un-terthan!

Nein!

Sehr lebhaft. ♩ = 160.

Nein! kein Dä - - mon; un-ter Thrä - - - nen fleh' ich dich um Verzeihung

an, dem Wahn, der mir den Mund ver - schlossen, dem

falschen Ehr - - geiz sprech' ich Hohn. Ich war's, ich

war's, die dich um - schlossen im Mon - denlicht am Li - ba -

non, ich, ei - ne Kö - - ni - gin ge - bo - - ren,

ich, deine Scla - - vin then - - rer Mann, ich bin's, die sich an dich ver-

*p*

lo - ren, ich bin's, die sich an dich ver - lo - - - ren,

die oh-ne dich ——— nicht le-ben kann, ich bin's, die sich an

dich ver-lo - ren, die ohne dich nicht le - - - ben kann!

*cresc.* *sf* *p*

Assad.

*allmählig langsamer*

Lass mich! du wirst mich nicht be - thö - - ren, nicht wei - den dich an

*p* *pp*

Langsam. ♩ = 80

Saba. *(innig.)*

Mit meiner Lie - - be will ich zah - len, so  
mei - ner Pein. —

Langsam. *p* *pp*

reich, so voll, so un - erhört, — mit meiner Lie - - be will ich zah - len, so

*cresc.* *dim.*

reich — so voll, — so un - erhört, — so un - - erhört.

*p cresc.* *f* *dim.*



*Etwas schneller.*

As - sad sieh, der Lie - be Flam - men fa sseu mich mit  
 Ja, ich ken - ne die - se Flam - men. sie die Quel - le

*Etwas schneller.*

*mit lebhafter Steigerung*

wil - der Pei - n, — kann die Lie - - be mich verdammen, kann die Liebe  
 mei - ner Pei - n. gieb mir Kraft sie zu verdam - men, lass mich Ew' - - ger

*mit lebhafter Steigerung*

*cresc.*

fühl - - - los sein, o hö - re mich, o hö - re mich,  
 fühl - los sein, — lass mich Ew' - - - ger fühl - - - los sein,

*immer steigend*

sieh' die Thrä - nen die dir fließen, Blut des Her - zens, das dich liebt, — mein  
 hinweg, lass' mich, lass' mich!

*immer steigend*

*cresc.*

Belebter.

sad, ich lie - be dich,

The first system of the musical score features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff. The vocal line begins with a fermata over the word 'sad,' followed by 'ich lie - be dich,'. The piano accompaniment starts with a fortissimo (ff) dynamic and includes a triplet of eighth notes in the right hand.

dei - ne Knie will ich um - schliessen bis mein As -

The second system continues the vocal line with 'dei - ne Knie will ich um - schliessen bis mein As -'. The piano accompaniment features a triplet of eighth notes in the right hand and a first ending bracket in the bass line.

sad mir ver - zeln. Lass mich, weh' mir,

*f* (stürzt auf die Kniee) **Assad.**

The third system contains the vocal line 'sad mir ver - zeln. Lass mich, weh' mir,'. Above the vocal line, the instruction '(stürzt auf die Kniee)' is written above a fermata, followed by 'Assad.' in bold. The piano accompaniment includes dynamics *f*, *ff*, and *p*.

welches Bangen, jeder Nerv zittert wild.

*rit. Saba.*

The fourth system features the vocal line 'welches Bangen, jeder Nerv zittert wild.' with a fermata over the end of the phrase. The piano accompaniment includes a triplet of eighth notes in the right hand. The instruction 'rit. Saba.' is written above the system.

Etwas langsamer. ♩ = 96.

(sehr zart.)

*pp*

komm, im Schatten dunk - ler Pal - men weiss ich ein Plätzchen,

*ppp*

The fifth system contains the vocal line 'komm, im Schatten dunk - ler Pal - men weiss ich ein Plätzchen,'. The piano accompaniment starts with a pianissimo (ppp) dynamic and includes a triplet of eighth notes in the right hand.

Nie-mand kund. Der Lie-be nie-ver-stand ne

Psal-men erklärt dir flüsternd dort mein Mund. Die

Blu-men hauchen stil-le Küsse im Pa-ra-dies wo Liebe weilt.

Des Lebens Blüth' voll Won-nesüsse sei zwischen mir und dir getheilt. O

(Dieselben Viertel.) nach und nach etwas belebend.  
(Leidenschaftlich, drängend.)

zög-re nicht, die Stun-den flie-hen.

o komm, o komm, o lass uns zieh'n, zög'-re nicht,

*cresc.* *cresc. sempre*

die Stun - - den flich'n, o lass uns zieh'n in's Pa - - ra -

*dringend* *dringend*

(mit grösster Wärme) sehr breit.

dies höch - - - - - (lang) p - - - - - ster

*ff sehr breit.* *p*

Lust, wo Lie - - - - - be schwelgt

*dim.* *pl. 3.H.* *cresc.*

Brust an Brust, wo Lie - beschwelgt Brust an

*sempre cresc.* *rit.* *rit.*

Die Viertel etwas schneller.

Mässig schnell. ♩ = 144.

Brust. **Assad.**

Wo bin ich? Herz, du schwankest wie-der, Er man - ne dich! All -

The first system of the musical score features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff. The vocal line begins with the lyrics 'Wo bin ich? Herz, du schwankest wie-der, Er man - ne dich! All -'. The piano accompaniment starts with a forte (*ff*) dynamic and includes a *pp* marking in the second measure.

mächt' - - ger Gott, dein Strahl blitzt leuch - tend auf mich nie - - der,

The second system continues the vocal line with the lyrics 'mächt' - - ger Gott, dein Strahl blitzt leuch - tend auf mich nie - - der,'. The piano accompaniment continues with a steady rhythmic pattern.

dein bin ich, dein, Herr Zeba-

*dim.* *pp* *dim.*

The third system shows the vocal line with the lyrics 'dein bin ich, dein, Herr Zeba-'. The piano accompaniment features a *dim.* (diminuendo) marking and a *pp* (pianissimo) dynamic marking.

oth, der Tod soll mich mit dir ver - - söhnen, die ird'sche

The fourth system continues the vocal line with the lyrics 'oth, der Tod soll mich mit dir ver - - söhnen, die ird'sche'. The piano accompaniment includes a *pp* marking.

Welt werf' ich von mir; - Ver - - füh - - re - rin, mit deinen Thrä - - nen lockst

The fifth system concludes the vocal line with the lyrics 'Welt werf' ich von mir; - Ver - - füh - - re - rin, mit deinen Thrä - - nen lockst'. The piano accompaniment continues with a complex rhythmic texture.

Saba. (heftig.)

As - - sad!

du um-sonst, mir grant vor dir, hin-weg, du

*rit.* *f*

As - - - sad!

lockst verge - - - bens, fort, ich ver-flu - - che

So fah-re hin, Glück mei-nes Le-bens, Schat - - ten der Nacht ver-

dich

schlin - - get mich, Schat - ten der Nacht ver - schlin - - get mich,

Du ew' - - ger

so fah - re hin, Glück mei - nes Le - - bens,  
Rich - ter mei - nes Le - bens in dei - ne Ar - me

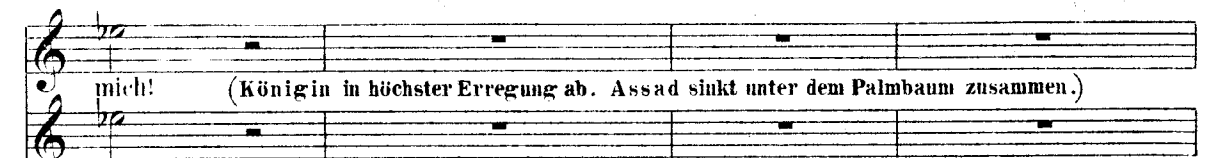


Schat - ten der Nacht ver - - schlin - - get  
werf' ich mich, in dei - ne Ar - me werf' ich

*cresc.*

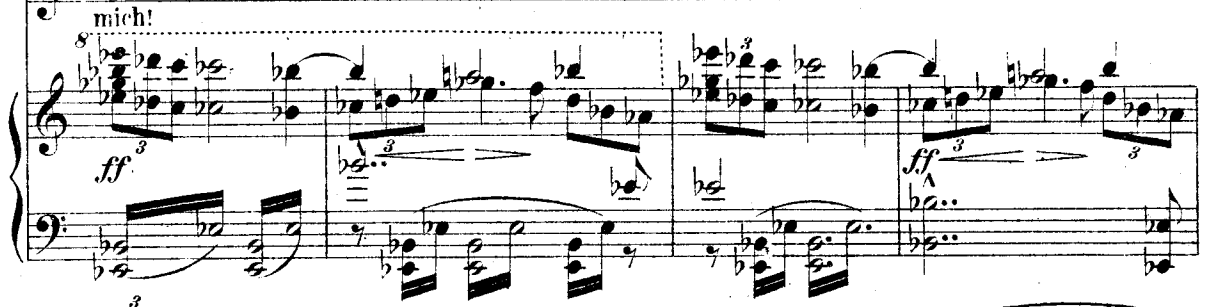


mich! (Königin in höchster Erregung ab. Assad sinkt unter dem Palmbaum zusammen.)



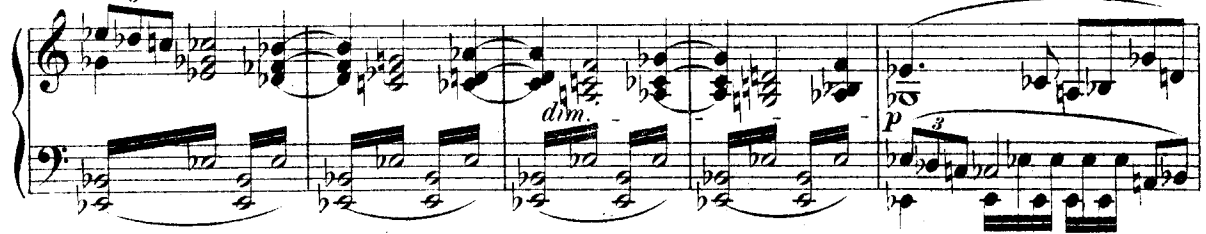
mich!

*ff*



*dim.*

*p*



*dim.* - - - *dim.*



### III. Scene.

Sehr langsam.

Bewegter. *nicht gedehnt*

Komm Tod, geendet sind die Qualen, der Seele

Kraft hab' ich er - probt, der wilde Sturm hat aus - ge - tobt. Mit meinem

*In bewegtem Zeitmaass.*

Le - ben will ich zahlen der Gottes - lästrug schwere Schuld. O nimm mich auf du

*rit. tempo* (Sich erhebend ruhig)

ew' - ge Huld. Als Führer in das Jenseits

tritt dein lieblich Bild mir vor die See - le, du En - gel, den ich mir er -



*ausdrucksvoll*

wähle, du bist es meine Su - la -

*dim. p*

**Schneller.** (Die Luft nimmt nach und nach eine düstere, rötlich glühende Färbung an.)

mith. *wieder zurückhaltend*

*f* *f* *dim.* *p* *rit.*

**Sehr gemässigt. (mit warmer Innigkeit)**

$\text{♩} = 80.$  Du Ewger, der mein Aug' ge - lich - tet, nach der Ver -

*p* *pp*

blen - dung trü - ber Nacht, du Va - - ter, der barmher-zig rich - -

*espress.*

tet, was sei-ner Kin - der Wahn voll - bracht, du Va - - ter, der barmherzig

rich - tet was sei-ner Kin-derWahn voll - bracht! O nei - ge dich aus

dei - nen Hö-hen, er - hö - - re mei-ne letz - - te Bitt' für mich nicht ringt zu

dir mein Flehn, er - hö - re mei-ne letzte Bitt'

Herr, Se - gen ü - - ber Su - la-mith, Herr,

Se - - gen ü-ber Su - - la-mith. Ich

tra - - - ge, was ich selbst ver - schul - - - det, mich tref - - fe deiner Stra - fe



Pein, doch sie die nur für mich gedul - - det, lass

*ausdrucksvoll*



*mit Wärme*

dei - - - ner Huld em - - pfoh - - - len

*f. dim.*



sein. Ein letz - - - ter Gruss aus

*p*



die - sem Le - ben, o dir, die - lie - bend für mich litt, o



Gott mögst du wie sie, mögst du wie sie ver-

ge- - - ben, Herr, Se - - - gen

ü - - - ber Su - - - la -

(Die abziehende Königin mit ihrem Gefolge erscheint als Gruppe in einer Fata Morgana. Das Bild wird in dem darauffolgenden Stürme verschlungen.)

**Etwas schneller.** ♩ = 432.

mith.

(Sandwolken fegen im Hintergrunde über die Bühne und verdunkeln vorübergehend die Luft.)

Noch schneller. ♩ = 144.

Vom Him - mel tönt mir

Ant - - - wort wie - - - der,

*in heftiger Steigerung:*

Sa - - - - - mum peitscht der

*sehr stark*

Wü - - - - - ste Meer;

thürmt euch ihr Wo - - - gen um mich

*cresc. molto*

her. Wenn deiner En - - - gel

*ff* *dim.* *p*

Tu - - hen schal - - len, der Richter

mir ent - ge - - - gen tritt, soll noch mein

231

(Wie ohnmächtig nach Athem ringend)

letz - - - ter Hauch ver - hal - len:

(Eine mächtige, von rechts hereinbrechende Sandwolke stürmt nach links vor der Palme vorbei. Die Bühne ist vollkommen verfinstert. Das Vorbeiziehn der Sandwolke ist lang andauernd und nach und nach den Hintergrund gänzlich verhüllend, auch Assad wird unsichtbar.)

Herr! Se - - gen, dein Se - - gen

*p* *cre - - scen -*

(geschrien)

ii - - - her Su - - la-mith!

*ff* *3* *3* *ff*

(stürzt unter den Palmenbaum zusammen.)

*ff* *3* *3* *f*

*crese. -*

*f*

*f*

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef with complex rhythmic patterns and chords.

Second system of musical notation, continuing the complex rhythmic and harmonic structure.

Third system of musical notation, showing further development of the musical themes.

Fourth system of musical notation, featuring dynamic markings *p* and *p>*.

Fifth system of musical notation, including the German text: (Der Sturm lässt allmählig bis zum vollkommenen Erlöschen nach.)

Sixth system of musical notation, featuring dynamic markings *dim.* and *pp*.

Seventh system of musical notation, featuring dynamic markings *dim.*, *pp*, *dim.*, and *ppp*.



(Die düstere landschaftliche Färbung hat einer freundlich heiteren Platz gemacht.)

Doppelt so langsam.

IV. Scene.

Sulamith tritt rechts auf, von zwölf Jungfrauen begleitet, und bleibt im Hintergrund steh-

4 Sop. I. (Die  $\bullet$  wie früher die  $\bullet$ )

4 Sop. II. Uns' - re Thrä - nen thau'n auf dei - - nen Schritt.

4 Alt. Uns' - re Thrä - nen thau'n auf dei - - nen Schritt.

Uns' - re Thrä - nen thau'n auf dei - - nen Schritt.  
Doppelt so langsam.

Ach Zi - - on weint um dich, o Su - la - mith.

Ach Zi - on weint um dich, o Su - la - mith.

Ach Zi - on weint um dich, o Su - la - mith.

(Das Haupt hebeud, mit Assad. sterbender Stimme.)

Su - la - mith!

O wei - net laut!

O wei - net laut!

O wei - net laut!

Ha! welche Stimme. ist's ein Traum?  
 Ein Sterbender dort unter dem Pal-menbaum  
 Ein Sterbender dort unter dem Pal-menbaum

(Sulamith fliegt hinzu und nimmt den Schleier zurück, ihn erkennend.)

Assad. (breitet die Arme aus.)  
allmählig langsamer

Sehr schnell.  
 As - - sad! mein As - sad! Su - la - mith, o

Gott er - hört hast du mein Flehn, ich darf sie ster - bend wie - dersen.

Sulamith. (knieend neben Assad, umfasst sein Haupt.)

Schnell.  
 Du stirbst, nimm meine See - le mit.

(schmerzlich.) allmählig ruhiger

Das. Seher! wolltest du - mir künden.

*ff* ausdrucksvoll *acceler.* *f rit.*

Langsam.

Assad. sehr zart und innig.

O süs-ser Traum, in dei-nen Ar-men darf ich scheiden.

Sulamith.

sehr zart und innig.

du Engel kamst du mir ver-zei-hen. Die ew'-ge Lie-be

winkt uns bei-den, im To--de bist du wie-der mein, im To-de bist du

wie-der mein. Assad. Im lichten Schoos der selgen

Im lich-ten Schoos der ew'gen Freu-den

Freu--den werd'ich mit dir vereinigt sein, im lich--ten

werd'ich mit dir ver-ei-nigt sein, im lich-ten

Schoos — der sel'- gen Freu - - den, der sel- gen  
 Schoos der ew'- gen Freu- den, werd' ich mit dir ver- ei- nigt

Freu - - - - - den werd' ich mit  
 sein werd' ich mit

*p*, *f*, *cresc.*, *f*, *sf*

dir ver- ei- nigt sein.  
 dir ver- ei- - nigt sein.

*dim.*, *p*, *sf*

Mässig.

Assad. (mit letztem Aufflammen)

(Sulamith stürzt mit einem halberstickten Schrei über Assad.)

Er - lösung, Er - lö- sung, Su- lamith! (Er sinkt sterbend zurück.)  
*Langsam.*

*p*, *pp*

CHOR DER MÄDCHEN.

Etwas langsamer. *pp* (knieend) *pp* (ergriffen)

(Die Nebel vertheilen sich, Cherubinen mit Harfen, Cymbeln und Tüben werden in den Wolken sichtbar.)

Der Freund ist dein, der Freund ist dein im Reich der

Der Freund ist dein, der Freund ist dein im Reich der

The first system of the musical score features two vocal staves and a piano accompaniment. The vocal parts are in a soprano and alto register, with lyrics in German. The piano accompaniment consists of a grand staff with treble and bass clefs, featuring arpeggiated chords and triplet patterns in the bass line.

ew' - - - gen Lie - - be, der ew' - - - gen Lie - - -

ew' - - - gen Lie - - be, der ew' - - - gen Lie - - -

The second system continues the vocal lines and piano accompaniment. The lyrics are repeated. The piano accompaniment includes a section with markings for the right hand (r.H.) and left hand (l.H.), showing more complex chordal textures.

be.

(Der Vorhang fällt.)

be.

The third system concludes the scene. The vocal parts end with a final note. The piano accompaniment features a series of chords and a final cadence. The text "(Der Vorhang fällt.)" is written between the vocal staves.

Ende der Oper.